

Inhaltsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Vorbemerkungen	2
		Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis R...	7
		Anforderungen an Produkte	12
01	Titel	Baustelleneinrichtung	15
02	Titel	Technische Anlagen	37
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör	38
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör	46
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör	68
02.04	Bereich	Soleleitungen und Zubehör	77
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte	80
02.06	Bereich	Bauwasser/Anschluss WC-Container	88
02.07	Bereich	Sonstige Leistungen	91
02.08	Bereich	Erdungsanlage	95
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten	101
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten, Abräumen, Abbruch	102
03.02	Bereich	Erdarbeiten	104
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten	117
04.01	Bereich	Fundamente	126
04.02	Bereich	Bodenplatte	130
04.03	Bereich	Stahlbetondecken	136
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker	144
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika	150
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile	159
04.07	Bereich	Bewehrungsstahl	172
05	Titel	Mauerarbeiten	175
06	Titel	Abdichtungsarbeiten	189
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	195

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Neubau Kita Kochstraße Leistungsverzeichnis (Leistungsbeschreibung) über die Ausführung von Rohbauarbeiten. A 1 Bauherr / Auftraggeber Stadt Falkensee Der Bürgermeister Falkenhagener Straße 43/49 14612 Falkensee A 2 Anlagen Ausführungsplanung Amtlicher Lageplan Baustelleneinrichtungsplan Grundriss Fundamentplan Grundriss EG Grundriss 1.OG Grundriss 2.OG Schnitte Ansichten Details Ausführungsplanung TGA Fundamentplan Hauseinführung Erdwärme Lageplan Positionspläne Genehmigungsstatik Baugrundgutachten/ Geotechnischer Bericht Brandschutzkonzept Baugenehmigung gaeb-Datei des Leistungsverzeichnisses pdf-Datei des Leistungsverzeichnisses DGNB Kriterienmatrix QNG Anlagedokument 313 A 3 Baubeschreibung Auf dem Gelände Kochstraße 5-7 soll eine neue Kita für 110 Kinder entstehen. Das Gebäude wird mit DGNB Silber und dem Qualitätssiegel QNG-PLUS geplant. Nach dem die Aufschüttungen des vorherigen Abrissgebäudes beseitigt sind, soll auf dem vorbereiteten Baufeld ein 3 geschossiger Massivbau mit einer Grundfläche von insgesamt ca. 2111m² (ca. 31m x 35m) entstehen. Das 3. Geschoss hat nur eine Grundrissfläche von ca. 18m x 15m. Der Grundriss ist klar und geradlinig angelegt. Es gibt keine Schrägen oder Rundungen. Im Zentrum des Gebäudes wird ein Aufzugsschacht und eine U-Treppenanlage aus 3 Läufen und 2 Podesten errichtet. Im 1.OG gibt es an der Ostseite des Gebäudes einen Fluchtbalkon (Decke aus Ortbeton) mit 2 zweiläufigen Stahltreppen und an der Nordseite eine einläufige Fluchttreppe aus Stahl.		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Das Tragwerk wird als fugenlose Konstruktion mit einer Gebäudeaussteifung durch Wandscheiben und Kerne ausgeführt. Die Decken werden in Stahlbeton C30/C37, die Wände in Stahlbeton C30/C37 und Mauerwerk KS-R P SFK 20 RDK 2,0 in 20 bzw. 24cm geplant. Die Aufkantungungen und Stürze und die Attika unterstützen die Decken als Randträger. Die Wände im 1.OG und EG werden innen mit d=20cm und außen mit d=24cm ausgeführt. Die Wände werden entsprechend ihren Beanspruchungen vorwiegend als Mauerwerkswände und teilweise in Stahlbeton ausgeführt. Die Decken (20 bis 28cm stark) spannen zweiachsig und werden teilweise durch wandartige Träger gestützt. Dadurch ist nur in einigen Bereichen eine Ausführung in Filigranbauweise (mit Halbfertigteildecken) sinnvoll. Die Decke über dem EG hat einen außen liegenden Balkonbereich. Der Laubengang wird als auskragende Stahlbetonkonstruktion C35/45 ausgeführt in einer Dicke d=24cm, wie die Geschossdecke. Der Laubengang wird mit Schöck- Isokörben von der Geschossdecke thermisch getrennt. Auf dem Laubengang liegen zwei Stahltreppen auf. Die Innentreppe wird als Stahlbetonkonstruktion aus Fertigteilen in C 30/37 ausgeführt. Die Podeste werden mit einer Stärke von 28cm und die Läufe mit d=20 bzw. 23cm geplant. A 4 Angebote, Preise Die Preise sind als Nettopreise (ohne Umsatzsteuer) abzugeben; die Umsatzsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert auszuweisen. Dies gilt nicht für Bieter mit niedrigem Gesamtumsatz, die der Besteuerung nach § 19 Abs. 1-3 Mehrwertsteuergesetz unterliegen. Der Auftragnehmer bestätigt durch seine Unterschrift, dass er sich von den örtlichen Verhältnissen, dem Umfang und der Art der Arbeiten überzeugt und eventuelle Unklarheiten vor Abgabe des Angebotes geklärt hat. Spätere Einwendungen und Ansprüche, die aus der Unterlassung dieser Feststellung entstehen, können nicht anerkannt werden. Sofern nicht anders in den Positionstexten vermerkt ist, sind in die Einheitspreise jeweils die Kosten für alle Materialien, Geräte, Transporte zur und auf der Baustelle - bis zum jeweiligen Einbauort -, Hebezeuge, Abstützungen und Unterfangungen sowie Sicherungsmaßnahmen, Arbeitsgerüste und Nebenleistungen einzurechnen. Die Bauleistungen sind nach den fachtechnischen Vorschriften und Bestimmungen, den gewerkespezifischen Regeln und den geltenden Normen zu		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
erbringen. Die Positionen verstehen sich immer mit Lieferung und Montage bzw. Herstellung. A 5 Zulassungen, Nachweise Für die von der unteren Bauaufsichtsbehörde oder durch Vorschriften geforderten Prüfungen von Anlagen durch unabhängige Sachverständige wird der erforderliche Sachverständige durch den AG beauftragt und vergütet. Der AN ist verpflichtet den Termin für o. a. Prüfungen rechtzeitig mit der Bauleitung zu vereinbaren. Sollte infolge von Mängeln, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Wiederholungsprüfungen notwendig werden, so trägt er die dafür anfallenden Kosten. A 6 Ausführung, Allgemein Der AN hat der Bauleitung schriftlich zu benennen (auch bei Änderung): a) den verantwortlichen Fachbauleiter, b) den Baustellenleiter, der den Auftragnehmer in allen Belangen zu vertreten bevollmächtigt ist, c) den verantwortlichen Koordinator gemäß Unfallverhütungsvorschriften GUV 01. und VBG1. Der Bauherr beauftragt einen SiGeKo. Dessen Anweisungen ist bzgl. seines Aufgabengebietes Folge zu leisten. Die Verkehrssprache ist Deutsch in Wort und Schrift, auch in der Planung. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass das leitende Baustellenpersonal deutsch spricht und während des gesamten Ausführungszeitraumes, d.h. täglich während der gesamten Arbeitszeit, auf der Baustelle anwesend ist. Wöchentlich finden Bausitzungen zu bestimmten Terminen statt. Die Auftragnehmer sind verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen. Von jeder Bausitzung wird ein Protokoll angefertigt; die Festlegungen dieser Protokolle sind für die Beteiligten verbindlich. Evtl. Bedenken hat jeder Beteiligte bis spätestens in der nächsten Bausitzung anzumelden. Der Auftragnehmer hat sich von selbst von dem termingerechten Fortschreiten der Arbeiten zu überzeugen und ist für seinen Leistungsumfang bis zur Abnahme bzw. Übergabe voll verantwortlich. Fehlende Einrichtungen bzw. Mängel von Betriebseinrichtungen an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen sowie an Schutzvorrichtungen sind seitens des Auftragnehmers, soweit diese nicht von ihm erstellt wurden, unverzüglich der Bauleitung des Bauherrn zu melden. Eine Bauleistungsversicherung wird durch den		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Auftraggeber abgeschlossen. Die Kosten werden anteilig umgelegt. Der Auftragnehmer hat wöchentlich Bautageberichte der Bauleitung vorzulegen. Der Auftraggeber stellt während der Bauzeit keine Baubewachung. Es bleibt dem Auftragnehmer überlassen, für die Bewachung der von ihm auf der Baustelle gelagerten Baustoffe, Geräte, Werkzeuge usw. selbst Sorge zu tragen. Der Auftraggeber haftet nicht für evtl. Diebstähle oder Beschädigungen der Gegenstände, die der Auftragnehmer für die Durchführung der Bauleistung erstellt oder lagert. Sämtlicher Bauschutt, soweit dieser nicht durch eine gesonderte Position erfasst ist, geht in Besitz des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Es sei denn, die Ausschreibung enthält die Schuttentsorgung durch den Auftraggeber, dann ist der Bauschutt zu den bauseits gestellten Schuttcontainern zu transportieren und getrennt zu entsorgen. Entsorgungsnachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Unter Berücksichtigung der Aspekte der sortenreinen Trennung, wo dies möglich ist, die laufenden Schutt- und Abfallbeseitigung sowie die Baureinigung, die mindestens einmal wöchentlich während der gesamten Bauzeit durchzuführen sind, sind gem. VOB als Nebenleistungen in die Teilleistungen einzukalkulieren. Die Aufsicht über die Baureinigungsarbeiten Bauschutt- und Bauabfallbeseitigung der Gewerke obliegt dem Auftragnehmer, der auch dem Auftraggeber gegenüber hierfür die Verantwortung trägt. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht. Die Arbeitsschutzbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, Erste Hilfe und dergleichen sind zu beachten. Der Unternehmer trägt hierfür die alleinige Verantwortung. Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten sind nach den durch die Bauleitung zur Verfügung gestellten Zeichnungen sowie nach den Angaben der Bauleitung durchzuführen. Jeder AN und dessen NU ist verpflichtet, Listen über die auf der Baustelle täglich beschäftigten Arbeitnehmer zu führen und sicherzustellen, dass die Listen auf Verlangen der Verfolgungsbehörde zur Einsichtnahme vorgelegt werden. A 7 Baustelleneinrichtung Anschlusspunkte für Baustrom werden vom AG und Bauwasser vom AN im Außenbereich nahe des Gebäudes errichtet.		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Das Herstellen der benötigten Anschlüsse gem Leistungsverzeichnis, das Heranführen an die Baustelle und der Rückbau nach Abschluss der Arbeiten ist Sache des Auftragnehmers. Aufenthalts- und Lagerräume im Gebäude werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN ist für das sichere Aufbewahren und Verschließen seiner Materialien und Geräte selbst verantwortlich. Für die gesamte Baustelleneinrichtung, einschl. für das Stellen von Material- und Schuttcontainer, stehen ausreichend Grundstücksflächen zur Verfügung. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine Zufahrt auf das Gelände. Auf Sauberkeit auf der Baustelle ist unbedingt zu achten. Die Baustelle ist arbeitstäglich zu reinigen. Die Herausstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, ist Sache des Auftragnehmers. Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers. A 8 BbgBO / BaustellenV Bei der Bauvorbereitung und Bauausführung sind insbesondere der § 3 der BbgBO, sowie die BaustellenV einzuhalten. Sämtliche Nachweise (Konformitätserklärungen, Zulassungsbescheide, Prüfzeugnisse usw.), die der Sicherheit und dem Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf der Baustelle dienen, sind dem AG spätestens 6 Werktage vor Aufnahme der Arbeiten auf der Baustelle vorzulegen. Die Ersatzbaustoffverordnung (EBV) ist in vollem Umfang einzuhalten; dies gilt insbesondere für die Anforderungen an die Herstellung, den Einbau und die Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe. A 9 Vertragsbedingungen siehe Formblätter A 10 Abrechnung siehe Formblätter A 11 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Für das Angebot und die Ausführung gelten die VOB und sämtliche für dieses Gewerk zutreffenden DIN- Normen in der gültigen Fassung, weiterhin sind die anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Diese Vorschriften gelten, soweit nicht durch besondere Bedingungen und Forderungen in dieser		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Allgemeine Vorbemerkungen		
Leistungsbeschreibung ausdrücklich eine andere Regelung vorgesehen ist. Besonders hingewiesen wird auf: Leistungsabgrenzung Es sind alle zu diesem Gewerk gehörenden Materialien und Leistungen einschl. der in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis beschriebenen, zu veranschlagen. Nachfolgende aufgeführte Leistungen gehören zum Leistungsumfang dieses Gewerkes: - vollständiger Errichtung des Rohbaus und Baustelleneinrichtung Grundwasserhältnisse Für das Bauvorhaben kann von folgenden Grundwasser- verhältnissen ausgegangen werden: - Die geschlossenen Grundwasseroberfläche liegt ca. 2,50 m unter OK FFB EG. der HGW bei -1,20 m OK FFB EG Bauabschnitte Die gesamte Massnahme kann ohne Unterbrechung durchgeführt werden.		
Allgemeine Vorbemerkungen DGNB und QNG Der Bauherr / Investor beabsichtigt das Gebäude nach dem DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) Standard zertifizieren zu lassen. Angestrebtes Zertifizierungsziel ist DGNB Silber. Weiterhin wird eine KfN-Förderung mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG+) angestrebt. Dazu sind die Anforderungen aus dem QNG Handbuch inkl. Anlagen einzuhalten. Folgende Hinweise zum nachhaltigen Bauen (DGNB) und QNG sind Vertragsbestandteil und ohne gesonderte Aufforderung nachzuweisen: Anforderungen bezüglich Schadstofffreiheit und Umweltverträglichkeit der Baustoffmaterialien im Hinblick auf die DGNB Zertifizierung (u.a. ENV1.2, ENV1.3) sind zwingend einzuhalten. Leistungsbestandteil des AN ist die bauliche Umsetzung dessen sowie die Zusammenstellung und Beibringung aller dafür geforderten Unterlagen und Nachweise. Aufwendungen die zur Erfüllung der DGNB Anforderungen notwendig sind, werden nicht separat vergütet.		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis Rohbau		
Gleiches gilt für die materialökologischen Anforderungen an die nachhaltige Materialgewinnung aus dem QNG (ANF1-NWG1) sowie für die Schadstoffvermeidung in Baumaterialien (ANF3-1). Alle bauausführenden Firmen werden vertraglich zur Einhaltung der Qualitätsanforderungen an die Schadstoffvermeidung verpflichtet und erklären nach Fertigstellung deren Erfüllung. Der AN hat dem Bauleiter unaufgefordert und in digitaler Form, unverzüglich nach Beauftragung, spätestens 4 Wochen NACH VERGABE bzw. 4 Wochen VOR EINBAU, Produktangaben wie Menge, Einsatzort etc. sowie technische Daten- und Sicherheitsdatenblätter, ggf. EPD (Environmental Product Declaration) und Herstellererklärung / Prüfzertifikat, zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen werden dann geprüft und die Materialien ggf. schriftlich freigegeben. Sollten Materialien nicht den bauökologischen Materialanforderungen entsprechen, ist der AN verpflichtet ein kostenneutrales Ersatzprodukt zur Verfügung zu stellen. Dieses durchläuft dann nochmals den Prüfungsprozess. Aufgrund des Prüfvorganges muss eine Vorlaufzeit zwischen Einreichung und Freigabe der Materialien von mind. 3 Wochen berücksichtigt werden. Es dürfen nur Produkte eingesetzt werden, die freigegeben und DGNB und QNG konform sind. Andernfalls behält sich der AG u.a. vor, die Produkte auf Kosten des AN austauschen zu lassen. Der AN/GU hat für die Dokumentation der Anforderungen der DGNB und des QNG eine verantwortliche Person zu benennen. Folgende Produktanforderungen des DGNB Kriteriums ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Qualitätsstufe QS3 und QNG Anforderung ANF3-1 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien müssen eingehalten werden: Die Produktanforderungen sind der Kriterienmatrix ENV1.2 (DGNB) und dem Anlagedokument 313 zum QNG-Handbuch zu entnehmen zu entnehmen. Folgende Anforderungen des DGNB Kriteriums ENV1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcen-gewinnung und QNG Anforderung ANF2-NWG1 Nachhaltige Materialgewinnung müssen eingehalten und dokumentiert werden: Mindestanforderung DGNB: Primär- und Sekundärrohstoffe von Bauprodukten: - sind frei von Kinder- und Zwangsarbeit gewonnen, abgebaut oder hergestellt worden und - ein illegaler Rohstoffabbau /-herstellung kann ausgeschlossen werden Der Nachweis ist über eine formale Zusicherung des Herstellers und / oder eine lückenlose Dokumentation über den Produktionsprozess zu erbringen. Für Bauprodukte aus der EU muss dieser Nachweis nicht erbracht werden, da davon ausgegangen wird, dass das vorliegende Regelwerk der EU den Gewinnungs- und		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis Rohbau		
Herstellungsprozess ausreichend regelt. Weitere Anforderungen: Das herstellende Unternehmen dokumentiert: - verantwortungsbewusste und transparente Ressourcengewinnung über z.B. CRS- und / oder Nachhaltigkeitsberichte sowie - deklariert Primärrohstoffe, sowie deren Herkunft und Verarbeitungsschritte durch z.B. eine Herstellererklärung - das verwendete Bauteil / Produkt verfügt über ein Zertifikat (FSC; PEFC; CSC o.ä.), das über gesetzliche Regelungen zu Umweltschutz und Arbeitssicherheit hinaus geht sowie für Beton - das verwendete Bauteil / Produkt enthält Sekundärrohstoffe, die durch den Hersteller deklariert und deren Massenanteile eindeutig ausgewiesen sind; zertifizierte Sekundärrohstoffe sind zu bevorzugen Für die Werkstoffgruppen · Holz/Holzwerkstoffe · Naturstein · Metalle · Kork · Glas sind zertifizierte Produkte und/oder Produkt mit ausgewiesenen Sekundärrohstoffen zu bevorzugen. Anforderungen QNG: - mind. 70% der eingebauten Hölzer, Holzprodukte und/oder Holzwerkstoffe stammen nachweislich aus nachhaltiger Forstwirtschaft - mind. 30% der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons, der neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate (Gesamtmasse) haben einen erheblichen Recyclinganteil Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerkstoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, wenn durch Vorlage eines Zertifikates die geregelte, nachhaltige Bewirtschaftung des Herkunftsförstes nachgewiesen wird. Folgende Zertifikate werden für eine Nachweisführung anerkannt: • PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) • FSC (Forest Stewardship Council) Als Baustoffe mit erheblichem Recyclinganteil gelten: • Beton unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 in den maximal zulässigen Anteilen nach der jeweils gültigen Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton e. V. (DAfStb). • ungebundene Erdbaustoffe aus zertifizierten güteüberwachten Recyclingmaterialien z.B. für den Einsatz als Sauberkeitsschichten unter Gründungen oder im Bereich des Wegebaus auf dem Grundstück. • Pflanzsubstrate aus güteüberwachten Recyclingbaustoffen wie Ziegelsplitt für die Gebäude- und Landschaftsbegrünung.		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis Rohbau		
Anforderungen nach DGNB Kriterium PRO2.1 Baustelle/Bauprozess Abfallarme Baustelle: - ein Konzept für die Abfallvermeidung auf Baustellen liegt vor und ist einzuhalten. - Abfall wird grundsätzlich vermieden - Die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) werden erfüllt. Die Baustoffe werden mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle (z. B. asbesthaltige Materialien) getrennt. Darüber hinaus werden die am Bauprozess Beteiligten gezielt auf die Abfalltrennung geschult. Die Bauleitung kontrolliert die Materialtrennung und die korrekte Nutzung der Sammelstellen und dokumentiert den Prozess. Zur Lärminderung sind folgende Maßnahmen vorzusehen und einzuhalten: - 32. BImSchV in Verbindung mit der EU Richtlinie 2000/14/EG, den anerkannten Regeln der Baukunst/Technik, TÜV-Vorschriften, allen gewerblichen Vorschriften und Gesetze - nur lärmarme Baumaschinen gemäß RAL-UZ 53 → Dokumentation über Auflistung der Maschinen - alle vereinbarten Schutzzeiten und Lärmschutzmaßnahmen werden eingehalten - <i>entsprechend dem Gewerk sind projektspezifische Maßnahmen in einem Konzept zusammenzufassen und spätestens zum Baustartgespräch bei der AG-Bauleitung zur Prüfung und Abstimmung vorzulegen</i> - Die Bauleitung kontrolliert die Einhaltung der Lärmschutzmaßnahmen und dokumentiert den Prozess. Zur Staubvermeidung sind folgende Maßnahmen, entsprechend BImSchG, vorzusehen und einzuhalten: - Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung versehen, Stäube sind an der Entstehungs-stelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. - Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche wird verhindert, soweit dies technisch mög-lich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden. Zur Beseitigung werden Feucht- bzw. Nassverfahren oder sau-gende Verfahren durchgeführt. - Einrichtungen zum Abscheiden, Erfassen von Stäuben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Die Einrichtungen werden regelmäßig gewartet und geprüft. - Einsatz von Staubschutzmasken gem. TRGS 500 - Einsatz von Lüftungsanlagen - <i>entsprechend dem Gewerk sind projektspezifische Maßnahmen in einem Konzept zusammenzufassen und spätestens zum Baustartgespräch bei der AG-Bauleitung zur Prüfung und Abstimmung vorzulegen</i>		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis Rohbau		
- Die Bauleitung kontrolliert die Einhaltung der Maßnahmen zum Staubschutz und dokumentiert den Prozess. Zum Boden- und Gewässerschutz sind folgende Maßnahmen vorzusehen und einzuhalten: - Keine Kontaminierung durch chemische Verunreinigungen - Kontaminierte Böden werden getrennt behandelt/gelagert und fachgerecht entsorgt. 1. Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung sind einzuhalten 2. Stoffe mit folgenden R-Sätzen kommen nicht in Kontakt mit der Umwelt: R 50 / R 51 / R 52 / R 53 / R 54 / R 55 / R 56 / R 57 / R 58 / R 59 - Bewahrung des schützenswerten Bodens auch vor schädlichen mechanischen Einflüssen, wie z.B. nicht erforderliche Verdichtung des Bodens. • Stetiges Sauberhalten der Baustelle, um Bodenverunreinigungen und das Verwehen von Schuttresten zu vermeiden • Gesicherte Lagerung von boden- und gewässerschädigenden Betriebsmitteln und Baustoffen • Die Bauleitung kontrolliert Einhaltung der Maßnahmen zum Bodenschutz und dokumentiert den Prozess. Anforderungen nach DGNB Kriterium PRO2.2 Qualitätssicherung Qualitätssicherung der verwendeten Baustoffe: Einweisung der Bauleitung auf Basis der erstellten Anforderungslisten der zu verwendenden Bauprodukte auf Grundlage der Kriterien ENV1.2, ENV 1.3 und SOC1.2 sowie Durchführung eines kontinuierlichen Soll-Ist-Abgleichs der verwendeten Materialien (nach Bedarf) und entsprechende Dokumentation in den Begehungsprotokollen durch die Bauleitung (Materialdeklarationsliste) Schimmelpilzprävention: Erstellung und Umsetzung eines der Bausituation angepassten Lüftungsprogramms, um die ausreichende Austrocknung der Bauteile sicherzustellen. Allgemeine Hinweise Bzgl. der Einhaltung der geforderten Maßnahmen und Qualitätskontrolle der verbauten Baustoffe werden während der Ausführung Kontrollen durch die Bauleitung und den Auditor durchgeführt und dokumentiert. Die Übergabe DGNB relevanter Dokumentationsunterlagen erfolgt in digitaler Form. Sämtliche Dokumentationen sind entsprechend dem gebauten Zustand aktualisiert und Pläne, u.a. für das Gebäudemanagement relevant, in dwg- oder dxf-Format		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Vorbemerkungen DGNB und QNG Projekt: Neubau Kita Kochstraße Falkensee LV Basis Rohbau		
bereitzustellen. Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen sowie eine Liste der wartungspflichtigen Bauteile sind zu übergeben. Die Lieferscheine und eine Massenbilanz des eingesetzten Betons sind ebenfalls zu übermitteln. Anforderungen an Produkte gem DGNB 3) Beschichtungen für mineralische Oberflächen im Innenraum wie Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel staubbindende Beschichtungen und Grundbeschichtungen z.B. Betonkontakt, Aufbrennsperre: VOC < 10 g/l 14) Betontrennmittel: GISCODE BTM 01, BTM 5 oder BTM 10 25) Dachabdichtung, Bauwerksabdichtung gegen Erdreich/ Wasser/ Feuchte, Bitumendickbeschichtung und Dämmstoffmontage Kalt verarbeitbare Produkte zur Beschichtung (z.B. Vorstriche) und Hilfsstoffe zur Belegung (z.B. Kleber, Versiegelungen): GISCODE BBP10 36) Kunststofffolien an Dach und Gründung Kunststofffolien zur Abdichtung: Gehalt an Blei und Zinn < 0,1% 39)Montageschäume für Dämmstoffe Verklebung von z.B. WDVS, Perimeterdämmung, Kellerdeckendämmung und Flachdachdämmung: keine Verwendung von Montageschäumen (außer Fugen gemäß AbZ) 40)Kunstschäum- Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik PS / XPS / PUR-Dämmprodukte, flexible TGA-Dämmungen (Kautschuk und PE): Kein Einsatz von halogenierten Treibmitteln 44)Erzeugnisse aus Kunststoffen: Außenwand und Dachabdichtung, Wandbekleidungen, Fenster, Elektrokabel, Kunststoff-Folien, Wandbeläge, Tapeten, Kunststoff-Fenster, Kabelummantelungen: SVHC < 0,1% 45)Biozid und flammhemmend ausgerüstete Bauprodukte (Erzeugnisse): Holzschutz, Holzwerkstoffe, Dämmstoffe (bau- und werkseitig) Tragende Holzkonstruktionen, Holzweichfaserplatten, Dämmstoffe inkl. Einblasprodukte, Schüttungen oder Stopfmassen: Holzschutzmittelpräparate, Holzwerkstoffe, organische Dämmstoffe (Zellulose, Holzfaserplatten, Holzwolle, Schafswolle, etc): Borverbindungen < 0,1 % 2 Rohbau Anforderungen ONG Mindestens 70% der verbauten Hölzer, Holzprodukte und / oder Holzwerk- stoffe stammen aus nachhaltiger Forstwirtschaft, sind FSC oder PEFC zertifi- ziert und verfügen über das zugehörige CoC-Handelszertifikat des		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Anforderungen an Produkte		
Lieferan- ten. Mindestens 30% der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons, der neu eingebauten Erdbaustoffe und Pflanzsubstrate (Gesamtmasse) haben einen erheblichen Recyclinganteil. Beachtung des Anhangdokumentes 313 des QNG-Handbuches! Schriftliche Bestätigung der Firmen zur Fertigstellung, dass alle Anforderungen eingehalten wurden. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen: 5.1 Vor-Ort verarbeitete Beschichtungen und Vorbereitungen für Beschichtungen auf überwiegend mineralische Oberflächen im Innenbereich, z.B. Betonschutzbeschichtungen: nur Wb: VOC≤ 30 g/l 5.2 Vor-Ort verarbeitete Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich, z.B. Innenwand- und Deckenfarben: lösemittelfrei und weichmacherfrei (ELF) gemäß VdL-RL01 5.3 Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Außenbereich, z.B. Außenwandfarben inkl. Grundierungen: nur Wb: VOC 30 g/l 5.4 Beschichtungen auf mineralischen Untergründen im Innenbereich wie Natur- und Betonwerksteinbodenbeläge, z.B. nicht filmbildende Imprägnierungen: GISCODE GH 10 (entaromatisiert) 5.10 Putze im Außenbereich, z.B. Fassadenputze: Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt) Bitumenprodukte zur Abdichtung: 9.1 Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich / Wasser / Feuchte, Bitumendickbeschichtungen und Dämmstoffmontage, z.B. kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen inkl. Voranstriche, -kleber und -versiegelungen (außer Bitumenvoranstriche für Umkehrdächer, siehe hierzu Pos 9.2): GISCODE BBP 10 oder BBP 20 9.2 Bituminöse Verbundabdichtungen beim Umkehrdach: GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30 PVC-Produkte: 11.1 Wandbeläge, Fassadenelemente, Lichtkuppeln, Fensterprofile, Rinnen, Rohre, Kanäle und Kabel aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwänden UG: keine Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatorenb) für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe E)		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
Anforderungen an Produkte		
Dämmstoffe und Ortschäume: 12.1 Wand-, Decken-, Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung, z.B: EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume, für den Innen- und Außenbereich: Frei von halogenierten Treibmitteln Anforderungen DGNB und QNG und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppen C/D) 12.2 Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung: Frei von halogenierten Treibmitteln und von Altfreifengranulat und Chlorparaffine (SCCP, MCCP), PBB, PBDE 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppen A/B) 12.3 Spritz- und Montageschäume im Innen- und Außenbereich z.B. für die Montage von Türen und Fenstern sowie von Fassadendämmungen (inkl. WDVS), Perimeter-, Kellerdecken- und Flachdachdämmungen oder zur Füllung von Fugen: Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF- Schäume für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: EMICODE EC1PLUS und TCEP, Chlorparaffine 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe C) 12.4 Wärmedämmverbundsysteme: für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 12.1, für Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen gilt Pos. 12.6 12.5 Innendämmung von Aufenthaltsräumen an Wand, Decke, Bodenplatte, Raumtrennwänden, bei Holzrahmen- und Holztafelbauweise: für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 12.1 und 12.2, für Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen gilt Pos. 12.6 12.6 Dämmstoffplatten und -matten sowie Einblasdämmungen, Schüttungen oder Stopfmassen: reproduktionstoxische Borverbindungen 0,1 % (Einzelverbindungen Gruppe F) Betontrennmittel: 14.1 Betonieren, z.B. Schalöle und Betontrennmittel: GISCODE BTM 01, 05,10,15		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ATV Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung 1. ALLGEMEIN TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV) 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich betrifft alle Bauleistungen Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten: DIN 18920 Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen DIN EN 12352 Anlagen zur Verkehrssteuerung; Warn-und Sicherheitsleuchten DIN EN 60439-5 Besondere Anforderungen an Niederspannungs--Schaltgerätekombinationen, die im Freien an öffentlich zugängigen Plätzen aufgestellt werden; Kabelverteilerschränke (KVS) in Energieversorgungsnetzen. Darüber hinaus sind zu beachten: • Technische Baubestimmungen und Sicherheitsregeln für die Einrichtung und den Betrieb auf Baustellen (BaustelleneinrVV HA) • Richtlinien des Bundesministeriums für Verkehr für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA). 1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen Keine 1.3 Angaben zur Ausführung Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse - Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Vor Einrichten der Baustelle ist ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen. Dabei ist zu gewährleisten, dass etwaige Vermessungsarbeiten, insbesondere für Absteckung und Nachprüfung der Straßen-, Wege- und Baugrenzen, nicht behindert werden. Im Einrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen. Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind - auch von Materiallagerungen - frei zu halten. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, dass die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können. Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern. Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt, ist der Bauherr oder die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft. Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	– Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren. – Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen. – Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist. Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechende und die erhöhten Gebühren zu tragen. Ist der Auftragnehmer mit der Verkehrssicherung der Baustelle beauftragt, so gehört dazu auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten. Provisorische Überfahrten über Gehwege zum Grundstück müssen rutsicher sein, keine Stolpergefährdung aufweisen und die zu erwartenden Horizontalkräfte aufnehmen können. Sie müssen auch für Behinderte und Rollstuhlfahrer passierbar sein. Vor dem rechtzeitigen Aufstellen von Beschilderungen für Halteverbote sind aus Beweisgründen die Kennzeichen der im Bereich parkenden Fahrzeuge zu protokollieren. Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern. Rot-weiße Warnbänder dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden. Verkehrsbeschränkungen, die nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen in der übrigen Zeit aufgehoben werden (Beseitigen oder Ungültigmachen von Verkehrszeichen). 1.4 Preisinhalte Soweit nicht anders beschrieben, umfasst der Leistungsbereich Baustelleneinrichtung die diesem LV entsprechenden Leistungen mit Ausnahme der Besonderen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistungen gemäß den ATV der VOB/C.			Übertrag:
	Bestandteil der Preise ist das arbeitstägliche Verschließen der Baustelleneinrichtung, das Schließen der Gebäudeeingänge einschließlich der Provisorien sowie die Kontrolle darüber im den Umständen der Baustelle entsprechenden erforderlichen Umfang.			
	Das Vorlegen eines Baustelleneinrichtungsplanes ist mit den Preisen abgegolten. Das gilt auch für den Fall, dass mehrere Pläne für unterschiedliche Bauphasen erforderlich werden. Statische und gründungstechnische Berechnungen für das Aufstellen von Kränen u. ihrer Fundamente sind in den Preis einzurechnen.			
01.1	Baustelleneinrichtung allgemein Baustelleneinrichtung Hauptposition soweit nicht in den Vortexten erfasst. Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit, sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von Verunreinigungen aus der Bauzeit stammend. In der Baustelleneinrichtung enthalten sind folgende Leistungen : • Herrichten der erforderlichen Lager - und Arbeitsplätze • notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel, • Hebezeuge, auch Kräne sind je nach Ausf.-technologie in diese Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet • Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten • alle Sicherungsmaßnahmen der Verkehrswege in einem Streifen von 5 m um das Grundstück herum und auf dem Grundstück, sowie im Gebäude • Erstellung eines Pflasterprotokolls • Medienfreimeldung auf dem Gelände Die angrenzenden Nachbargrundstücke und das angrenzende öffentliche Land sind unfallsicher für die gesamte Bauzeit zu schützen, maßgeblich sind u.a. die Anforderungen des Ordnungsamtes, der Berufsgenossenschaft und sonstiger zuständiger Behörden Vorhaltedauer : 4 Wochen Liefern, montieren und nach Beendigung der Maßnahme wieder entfernen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Eine Verständigung auf der Baustelle ist in deutscher Sprache erforderlich.			
	Wässern der Baustelleflächen in Trockenzeiten zur Vermeidung von Staub			
		1 Stk	EP	GP
01.2	Baustelleneinrichtung, verlängerte Vorhaltung			
	Vorhaltung der o.g. Position 1.1 Baustelleneinrichtung über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus. Dauer 50 Wochen			
		50 Stk/Wo	EP	GP
01.3	Baustellenzufahrt, bituminös			
	Behelfsmäßige Baustraße als Überfahrt von der öffentlichen Straße zum Baugrundstück mit Trennschicht herstellen und nach Abschluß der Bauarbeiten wieder beseitigen. Die Hilfsüberfahrt muss auf die zu erwartende Belastung (Achslasten, Verkehrsstärke) ausgerichtet sein. Ausführung wie Baustraße, Breite mind. 6,00m mit Kurvenradien zur Straße			
		30 m²	EP	GP
01.4	bestehende Baustellenüberfahrt entsorgen			
	Rückbau der vorg. Baustellenüberfahrt und fachgerechte Entsorgung nach Abschluss der Arbeiten			
		30 m²	EP	GP
01.5	Demontage und Einlagerung Straßenbeleuchtung			
	Demontage einer vorhandenen Straßenleuchte einschließlich Lichtmast, Höhe ca. 5 m Material Stahl verzinkt Form zylindrisch, nach Freischaltung und Trennung der elektrischen Leitungen durch den Auftraggeber (AG).			
	Die Leistung umfasst: Absperren und Sichern der Arbeitsstelle gemäß StVO und RSA Bereitstellen geeigneter Arbeitsmittel (Hubarbeitsbühne, Kran o.ä.) Demontage der Leuchte vom Mast Demontage des Lichtmastes einschließlich Fundament (50/50/80)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Trennung und fachgerechtes Isolieren der elektrischen Leitungen durch bauseits beauftragten Elektrofachbetrieb (nicht Leistung des AN) Stromabschaltung erfolgt durch AG bzw. Netzbetreiber (nicht Leistung des AN) Verladen der demontierten Bauteile (Leuchte, Mast, ggf. Fundament) Transport zum Bauhof Falkensee, Nauener Str. 111, 14612 Falkensee, Entfernung ca. 3,3 km von der Baustelle Abladen und sachgerechtes Einlagern der Bauteile am Bauhof nach Anweisung des AG Verfüllen der Fundamentgrube mit geeignetem Bodenmaterial, Verdichten Wiederherstellung der Oberfläche (provisorisch) Entsorgung nicht wiederverwendbarer Bauteile Hinweis: Die Freischaltung und Trennung der elektrischen Leitungen erfolgt nicht durch den Auftragnehmer (AN), sondern durch einen vom Auftraggeber beauftragten Elektrofachbetrieb. Der AN hat die Arbeiten mit dem Elektrofachbetrieb zu koordinieren.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.6	Neuerrichtung einer Straßenleuchte einschließlich Neuerrichtung einer Straßenleuchte einschließlich Lichtmast, Höhe ca.5m , Material verzinkter Stahl, Form zylindrisch, an vorgegebenem Standort. Verwendung der zuvor demontierten und eingelagerten Bauteile im Bauhof Falkensee. Entfernung ca 3,3 km Die Leistung umfasst: Transport vom Bauhof Falkensee zur Baustelle Absperren und Sichern der Arbeitsstelle gemäß StVO und RSA Aushub für Mastfundament nach statischen Erfordernissen ca 50/50/80 Herstellen des Betonfundaments einschließlich Verankerung Setzen und Ausrichten des Lichtmastes Montage der Leuchte am Mast Bereitstellen geeigneter Arbeitsmittel (Hubarbeitsbühne, Kran o.ä.)			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Vorbereiten der Kabelanschlüsse für Elektromontage (Kabelenden abisolieren, bereitstellen)			
	Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme erfolgt durch bauseits beauftragten Elektrofachbetrieb (nicht Leistung des AN)			
	Verfüllen und Verdichten der Baugrube			
	Wiederherstellung der Oberfläche im Bereich der Baustelle			
	Funktionsprüfung nach elektrischer Inbetriebnahme in Abstimmung mit Elektrofachbetrieb			
	Hinweis: Der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme erfolgen nicht durch den AN, sondern durch einen vom AG beauftragten Elektrofachbetrieb.			
		1 St	EP	GP
01.7	Bauschild Bautafel mit glatter Oberfläche, mehrfarbig incl. Grundkonstruktion und Aussteifungen, sowie Beschriftung nach Mustervorlage des AG komplett liefern, standsicher aufstellen und nach Beendigung der Maßnahme wieder entsorgen Layout wird vom Architekten als Datei geliefert Größe : 300 / 400 cm Unterkonstruktion Höhe: bis 5,50 m			
		1 St	EP	GP
01.8	Bauschild umsetzen Umsetzen des vorg. Bauschildes inkl. Unterkonstruktionen und allen dazu notwendigen Nebenleistungen.			
		2 St	EP	GP
01.9	Bauschild entfernen Bauschild nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen und entsorgen			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.10	Bauzaun, Stahlrahmen, h= 2,00m Bauzaun aus mobilen Stahlrahmen-Elementen mit Rundstahl-Füllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. aufstellen, Die Zaunfelder sind miteinander festverschraubt zu verbinden alle drei felder sind Diagonalabstützungen vorzusehen. Zaunhöhe : 2,00 m Vorhaltdauer : 4 Wochen	200 m	EP	GP
01.11	Bauzaun, Stahlrahmen, h= 2,00m, vorhalten Vorhaltung der o.g. Position 1.3 Bauzaun über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus. Dauer 50 Wo. Abrechnung nach tatsächlicher Dauer.	10.000 m/Wo	EP	GP
01.12	Bauzaun, Stahlrahmen, umsetzen vorg. Bauzaun aus mobilen Stahlrahmen-Elementen mit Rundstahl-Füllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen umsetzen, inkl ges. Anfahrt.	75 m	EP	GP
01.13	Bauzaun, Stahlrahmen abbauen Bauzaun aus mobilen Stahlrahmen-Elementen mit Rundstahl-Füllstäben, Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren.	200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.14	Tor für Bauzaun, Gitterelemente, abschließbar, Tor, abschließbar, im Bauzaun, Ausführung entsprechend Bauzaun, einbauen und beseitigen. Bodenabstand ca. 5 cm, Torhöhe über Boden mind. 2,00 m, lichte Breite der Öffnung mind. 4,00 m, stabiles Schloss mit Zahlencode, Weitergabe an andere Gewerke Einbauort: links und rechts der straßenseitigen Baustelleneinrichtungsfläche, siehe BE Plan Füße mit Rollen. Die Torfelder sind aushängesicher an den Füßen und am umgebenden Bauzaun zu befestigen.			
		2 Stk	EP	GP
01.15	Tor für Bauzaun, Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.5 Tor abschließbar Dauer 50 Wochen			
		100 Stk/Wo	EP	GP
01.16	Hinweisschild, Bauzaun Hinweisschild aus UV-beständigem und schlagfestem Kunststoff, "Betreten der Baustelle verbieten", am Bauzaun fest montieren. Schilder im Zuge des Rückbaues des Zaunes entsorgen. Größe : ca. 30 x 20cm (bxh)			
		8 St	EP	GP
01.17	Sichtschutz Bauzaun Sichtschutznetz für Bauzaun aus Stahlgitterelementen, außenseitig über die Gesamthöhe an Bauzaunelementen befestigt; einschl. Abbau und Vorhaltung. Zaunhöhe : ca. 2,0 m			
		200 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.18	Sichtschutz Bauzaun, Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.16 Sichtschutz Bauzaun über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus. Vorhalten von Sichtschutznetz an Bauzaun, Höhe ca. 2,00 m, einschließlich Befestigung mit Kabelbindern oder Draht, laufender Unterhaltung, Reinigung, Ausbessern beschädigter Stellen, Nachspannen, Ersatz bei Beschädigung oder Diebstahl sowie aller Nebenleistungen. Dauer 50 Wochen			
		10.000 m/Wo	EP	GP
01.19	Lastverteiplatten aus Stahl als Überfahrplatten, Liefern und Verlegen Schutz von Leitungen im Boden im Bereich der Baustelle Breite 1200mm Länge 2400mm Stärke 20mm Gewicht je Platte 720Kg Liefern und Verlegen, nach Abschluss der Baumassnahme Rückbau Vorhaltung 4 Wochen			
		20 St	EP	GP
01.20	Lastverteiplatten, verlängerte Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.18 Lastverteiplatten über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus. Abrechnung nach tatsächlicher Dauer			
		20 Stk/Wo	EP	GP
01.21	Stellflächen einrichten,Kies-Schotter Stellflächen für Baustrom- und Bauwasseranschluß, WC-Container und Materialcontainer einrichten durch Herstellen eines Kies-Schotter-Polsters. Evtl. nicht tragfähige Bodenschichten austauschen, Kies lagenweise einbringen und verdichten. Standfläche nach Beendigung der Arbeiten wieder in den vorherigen Zustand zurückbauen, verwendete Baustoffe zur Wiederverwendung lagern oder entsorgen.			
		300 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.22	Baustraße, Mineralgemisch Behelfsmäßige Baustraße für nicht öffentlichen Schwerlastverkehr, herstellen, während der vertraglichen Bauzeit unterhalten, rückbauen, inkl. Entsorgung des Materials, Ausführung wie folgt: - Oberboden abtragen und seitlich lagern - Straße auskoffern, Aushubmassen seitlich lagern - Planum herstellen - Frostschuttschicht - Tragschicht aus Grobschotter - Deckschicht aus Mineralgemisch Oberbodendicke : ca. 20 cm Dicke Frostschuttschicht : 20 cm Tragschichtdicke : 25 cm Körnung : 0/30 mm Deckschichtdicke : 10 cm Körnung : 0/50 mm Straßenbreite : bis 7,5 m			
		866 m²	EP	GP
01.23	WC-Kabine WC-Kabine mit WC, Urinal und Waschbecken, 60l Wasservorrat, Seifenspender und Handtuchhalter, Heizung, liefern und vorhalten für die Nutzung aller am Bau beteiligten Firmen, incl. wöchentlicher Ver-, und Entsorgung und Reinigung inkl. WC Papier/ Seife und Handtücher und deren wöchentlichen Auffüllen Vorhaltdauer : 4 Wochen			
		1 St	EP	GP
01.24	WC Kabine, verlängerte Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.18 WC Kabine über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus.			
		10 Stk/Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.25	Sanitärcontainer, Herren/ Damen WC-Anlagen als Container antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Nutzung durch die am Bau beteiligten Firmen. Ausstattung: • Elektroinstallation • Elektroheizung • Beleuchtung • PVC-Bodenbelag • Herren: 2 WC Anlagen 2 Urinale, 1 Waschbecken • Damen 1 WC • Kanal-, Wasser- und Elektroanschluss (20m) • inkl 2 maliger wöchentlicher Reinigung und Wartung • Auffüllen von WC Papier, Seife und Papierhandtüchern • Entsorgung der verbrauchten Handtücher	1 St	EP	GP
01.26	Sanitärcontainer,Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.24 Sanitärcontainer Nutzungsdauer : 80 Wochen	80 Stk/Wo	EP	GP
01.27	Besprechungscontainer Beratungscontainer aufstellen, einschl. Unterbau und Anschluss Haustechnik, stapelbar; vorhalten und nach Abschluss räumen. Betriebskosten, Reinigung und Vorhaltung über 4 Wochen hinaus werden gesondert vergütet. Ausstattung: Elektroinstallation Elektro-Wandheizer - Windfang - Außentür mit Profilzylinderschloss - PVC-Bodenbelag - zwei isolierverglaste Fenster Möblierung: - 2 Tische - 8 Stühle - 2 Stahlblech-Schränke Grundfläche: 15 m² Raumhöhe: 2,30 m	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.28	Besprechungscontainer, Vorhaltung Besprechungscontainer über die vereinbarte Grundeinsatzzeit vor- und unterhalten einschl. wöchentlicher Reinigung.			
		50 Stk/Wo	EP	GP
01.29	Besprechungscontainer, rückbauen Besprechungscontainer abbauen, abtransportieren inkl. Rückbau der Fundamente bzw. des Unterbaues.			
		1 St	EP	GP
01.30	Bautür, verschließbar, 1-flügelig Bautür, behelfsmäßig einbauen, vorhalten und beseitigen. Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in rohe Wandöffnungen sowie bei bereits eingesetzter Stahlzarge, stabile Ausführung, absperbar, der Bauleitung sind 10 Schlüssel zur Verfügung zu stellen. Abmessung in verschiedenen Größen. Maulweite verstellbar, als einflügelige Tür.			
		4 St	EP	GP
01.31	Meterriss in Geschossen vermarken Meterriss nach Rohbau-Fertigstellung der einzelnen Geschosse bzw. Bauteile, in Abstimmung mit der Bauleitung, an allen Treppenhäusern, Zugängen und Bereichstüren herstellen. Der Meterriss ist so herzustellen, dass ein Beseitigen oder Verändern auch durch Putz nicht ohne Hilfsmittel möglich ist. Die Einmessung ist durch einen Vermesser des AN durchzuführen !			
		10 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.32	Schnurgerüst, Einmessarbeiten Schnurgerüst rings um die Baugrube, standsicher verstrebt, aufstellen. Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum Einschneiden für den Vermessungsingenieur müssen absolut waagrecht und mindestens 1,00 m über Gelände angebracht werden. Es darf erst nach erfolgtem Anlegen sämtlicher Umfassungs- und tragender Zwischenwände im EG entfernt werden. Es sind auch die 17 Hauptachsen aus den Architektenplänen abzustecken.	1 psch		GP
01.33	Schnurgerüst, vorhalten Vorhalten des zuvor hergestellten Schnurgerüsts für die Dauer von 2 Monaten einschließlich betriebs- und funktionsfähigem Erhalt über den gesamten Vorhaltezeitraum, Schutz gegen Beschädigung, erforderlichen Nachspannen der Schnüre, Erhalt der Markierungen sowie aller Nebenleistungen. Einschließlich Kontrolle auf Standfestigkeit und Gebrauchstauglichkeit sowie Ersatz von Kleinmaterial infolge üblicher Beanspruchung.	1 psch		GP
01.34	Schnurgerüst, Rückbau Rückbau des Schnurgerüsts nach Beendigung der Nutzung, einschließlich vollständigem Abbruch bzw. Demontage aller Gerüstpfosten, Querlatten, Schnüre und sonstiger Bestandteile, Herausziehen bzw. Entfernen sämtlicher Verankerungen und Befestigungen aus dem Erdreich, ordnungsgemäßes Abtragen, Sortieren nach Verwertbarkeit, Verladen, Abfuhr und ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Einschließlich Auffüllen und Verfüllen der durch Rückbau entstandenen Löcher/Einschläge im Erdreich. Die Position umfasst sämtliche Nebenleistungen.	1 psch		GP
01.35	Höhenfestpunkt herstellen, t=100 cm Höhenfestpunkt bestehend aus einem Bolzen mit Rund kopf (mind. 10 cm lang) in einem Betonfundament aus C 30/37 (Querschnitt mind. 0,07 m²) inkl. aller Nebenarbeiten komplett herstellen. Die Lage ist gemeinsam			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mit dem AG fest zulegen. Die Höhenfestpunkte sind gleich nach Auftragserteilung herzustellen und vor Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf die vom AG zur Verfügung gestellten Höhenfestpunkte einzumessen. Während und nach Ablauf von Frostperioden sind die Höhenlagen der Festpunkte zu kontrollieren und Veränderungen zu protokollieren. Gründungstiefe : 100 cm			Übertrag:
		1 St	EP	GP
01.36	Absturzsicherung Lichtkuppeln Herstellen einer Absturzsicherung an den Lichtkuppeln in der Decke OG Abmessungen bis 1,50x1,50m Herstellen wie folgt: Andübeln von 2 Stk Holzbalken 10/10cm an den Längsseiten der Öffnung Anschrauben von Schalplatten, Mindestdicke 4cm unterstellen von 2 Stk Drehsteifen OK Büdig mit OK Rohdecke Abschweißen der Platte mit 20 cm Überlappung auf die Rohdecke, vollflächig, mit G 200 DD inkl Demonatge im Zuge der Dachabdichtungsarbeiten			
		3 Stk	EP	GP
01.37	Durchbrüche abdecken Aussparungen und Öffnungen der Decken gegen Durchtreten schließen, wie folgt: - Holzplatte mit mind. 10 cm Überstand über den Aussparungen auf Betonbauteilen befestigen Abschweißen der Platte mit 20 cm Überlappung auf die Rohdecke, vollflächig, mit G 200 DD - in Abhängigkeit vom Baufortschritt Abdeckung entfernen Einzelgröße : 20/50 bis 30/80 cm			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

20.07.2026 - Seite 31

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1 Stg 24/30 Breite: 1,50m stabil an der Treppe befestigen. Vor Einbau des Estrichs auf Anweisung der Bauleitung Demontieren und Entsorgen.	1 Stk	EP	GP
01.42	Treppen/ Brüstungsgeländer, provisorisch Treppen-/ Brüstungsgeländer sowie Treppenpodest-Umwehrung aus Holz, herstellen, vorhalten und beseitigen. Höhe 1,00m, gem BG Bau Blatt B100	65 m	EP	GP
01.43	Luftentfeuchter, 30 l Luftentfeuchtungsgerät zur Absenkung der Luftfeuchtigkeit und Beschleunigung der Austrocknung von Mauerwerk und Beton, in geschlossenen Räumen, mit Elektroantrieb 220 V, liefern, aufstellen, entleeren und vorhalten. Entfeuchtevolumen per 24 h : 30 Liter	2 St/Mt	EP	GP
01.44	Absturzsicherung Aufzugsschacht Personenaufzug Herstellung einer Schachtabsperrung nach DIN EN 12811-1 in allen Schachttütöffnungen des Aufzugsschachts, mit Seitenschutz bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett; Türöffnungen: 1,20 x 2,32 m Geschosse: 3 Die Absperrung dient als Absturzsicherung und muss gleichzeitig einfach demontierbar sein, um den Zugang zum Schacht für die Aufzugsfirma zu ermöglichen. Einschl. Rückbau nach der Aufzugsmontage	3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.45	Schachtgerüst Aufzug Arbeitsgerüst als Plattform innerhalb des Aufzugsschachtes nach BGI 779 und BGR 175 herstellen mit Gerüstschuhen und Balken sowie Bohlenauflage für Montagearbeiten liefern und im Schacht in verschiedenen Ebenen einbauen. Demontage und Entsorgung nach Abschluß der Montagearbeiten im Schacht. Abmessungen Schacht innen: ca. 2,10 x 1,70 m Lastklasse : 4 Einsatzbereich : im Aufzugsschacht EG 1.OG 2.OG			
		1 St	EP	GP
01.46	Abpumpen von Wasser während der Bauzeit Abpumpen von Niederschlagswasser aus dem Aufzugsschacht für die Dauer der Bauzeit, einschließlich Bereitstellen, Aufstellen, Betreiben und Vorhalten geeigneter Pumpenaggregate (Tauchpumpen o.ä.), Energieversorgung, regelmäßiger Kontrolle und Wartung der Pumpen, Sicherstellen des kontinuierlichen Betriebs, ggf. Austausch defekter Aggregate, Ableitung des geförderten Wassers in das Kanalnetz oder in zugelassene Vorfluter nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden, Einhaltung aller behördlichen Auflagen und umweltrechtlichen Bestimmungen. Einschließlich aller Nebenleistungen und Hilfsstoffe zur Gewährleistung eines trockenen Aufzugsschachtes während der gesamten Bauzeit.			
		1 psch		GP
01.47	Winterbau-Heisanlage, Öl Winterbau-Heisanlage, ölbetrieben, mit doppelwandigem 1000 l Tank, in Aufwanganne, Gebläse und 20m Hochdruckschlauch, Aufstellung im Freien, Thermostatregelung, Überhitzungsschutz und Flammenüberwachung, montieren, vorhalten und demontieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leistung : 65 kW Brennstoffverbrauch: 6 l/h Temp.Erh.: 40K Volumenstrom ca 4.000m³ Anschluss 230V Vorhaltezeit : 1 Monat	1 Stk	EP	GP
01.48	Winterbau-Heizanlage, verlängerte Vorhaltung Verlängerte Vorhaltung für o.g. Bauheizung Vorhaltedauer:60 Tage	60 d	EP	GP
01.49	Winterbau-Heizanlage, Betrieb Öl Betriebskosten, inkl. Öl, für die ölbetriebene Winterbau-Heizanlage. Abrechnung nach Betriebsstunden je Gerät zum Nachweis. Verbrauch ca 6 l/h Laufzeit ca 9 h pro Tag Verbrauch pro Tag ca 56 l pro Gerät	540 h	EP	GP
01.50	Verkehrssicherung Kochstraße Baustelle und alle zugehörigen Baustellenteile nach den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung kennzeichnen. Die benötigten Flächen sind anschließend in den Originalzustand zu versetzen. Das Aufstellen eines Beschilderungsplanes und die Antragstellung bei den Behörden ist einzurechnen. Abrechnung nach baulicher Anlage. Vorzuhalten sind 6 Schilder Größe 2 Abzäunung der Baustellenzufahrt von Kochstraße aus mit einem Schrankzaun aus Kunststoff, der bei Bedarf bzw Befahrung der Baustraße wegzuklappen ist. Mit Überwurf zum Verbinden der einzelnen Felder 2 x 1,60m und 2 x 1,20 Felder. Mit Fußplatten und 4 Stk Signalleuchten. Überfahrerschutz von Leitungen als Kabelbrücke aus Hartgummi Mischung mit 2 großen Kabelschächten. Länge 5m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Vorhaltung über 4 Wochen Sicherung der Felder untereinander mit Zahlenschlössern Code analog Bautor.			
		60 m	EP	GP
01.51	Verkehrssicherung, verlängerte Vorhaltung Vorhaltung der o.g. Position 1.48 Verkehrssicherung über die vertraglich vereinbarte Dauer hinaus. Dauer 48 Wochen			
		3.000 m/Wo	EP	GP
01.52	Dachentwässerung provisorisch, Flexrohr Provisorische Dachentwässerung während Bauarbeiten, mit flexiblem Fallrohr, einschl. notwendiger Anschlüsse an vorhandene Aussparungen in der Attika , inkl. Vorhaltung und Abbau nach Ende der Arbeiten. Das Fallrohr ist an die Einläufe dauerhaft fest anzuschließen, mit Fixierungen am Baukörper oder am Gerüst nach unten zu führen und dort vom Gebäude weg zu führen, so daß eine Durchfeuchtung des Sockelbereichs vermieden wird. Durchmesser : 100 mm Material: gewelltes Flexrohr (keine Folienschläuche)			
		100 m	EP	GP
01.53	Wasserhaltung, offen, einrichten, < 10 l/s Anlage zur offenen Grundwasserhaltung in der Baugrube liefern, montieren und wieder entfernen, inkl. aller erforderlicher Materialien und Geräte, ausreichend bemessen zur sicheren Trockenhaltung der Baugrubenfläche. Anlage besteht aus Tauchkörperpumpen mit automatischer Schaltung, Anschlussleitung an Sammler bzw. Absetzanlage, elektrischen Anschlüssen sowie Pumpensümpfe. Baugrubenfläche : ca 100 m ² Anlage für Gesamtfördermenge bis 10 l/sec			
		5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.54	Wasserhaltung, offen, Betrieb, <10 l/s Anlage für offene Wasserhaltung der Baugrube vorhalten und betreiben. Anlage für Gesamtfördermenge bis 10 l/sec	200 Sth	EP	GP
01.55	Stundensatz Facharbeiter, Wasserhaltung Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter	5 h	EP	GP
01.56	Elektroversorgung für Wasserhaltung Elektroversorgung für die Wasserhaltung aufbauen und beseitigen. Elektrischen Anschluss an bauseitigen Baustromhauptverteiler, mit eigener Unterverteilung sowie Verkabelung aufstellen und wieder abbauen.	1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

02

Technische Anlagen

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.01

Fettabscheider und Zubehör

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.01.1	Fettabscheider NS4 mit Doppel-Pumpenanlage, Direktabsaugung, Erdeinbau Fettabscheider NS 4 gemäß DIN EN 1825-1 und DIN 4040-100 aus Polyethylen zum Erdeinbau mit integrierter Duo-Pumpstation gemäß DIN EN 12050-2, mit Direktabsaugung Schachtabdeckung Belastungsklasse D400 Ausführung mit bauseits zu erstellender Lastverteilerplatte aus Beton (separate Position im LV). Zwei Domöffnungen, jeweils zur Aufnahme eines Aufsatzstücks mit Abdeckungen Klasse D400 inkl. Entsorgungsset DN 65 mit 2 x PE Kupplung mit Klemmverschraubung beidseitig 90x75 mm mit Storz-Kupplung 75 B Blindkupplung 2 1/2" Behälterentleerung über bauseits zu installierende Absaugleitung Reinigung durch Öffnen der Schachtabdeckungen Integrierte Probenahmemöglichkeit gemäß DIN 4040-100 über Schachtabdeckung Segment Pumpstation Integrierte Pumpstation gemäß DIN EN 12050-2 erreichbar über Schachtabdeckung Druckanschluss: 2"- OD Ø 63 mm (PE-Rohr) Kugel-Rückflussverhinderer Hgeo min = 8 m Leistung min.: P1= 1,15 kW, P2= 0,88 kW Spannung: 400 V, 50 Hz, Schutzart IP 68 Betriebsart: S1 Schaltgerät zur Pumpensteuerung: (Montage im HA-Raum EG nach Fertigstellung der Gebäudehülle) LCD Klartext Anzeige interner akustischer Alarm Hochwasseralarm potentialfrei elektronische Überwachung des Motorstroms Sammelstörmeldung potentialfrei u. potential gebunden Drehfeld- und Phasenausfallkontrolle (über das Menü zu aktivieren) Laufzeitüberwachung			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Analogausgänge 0-10 V und 4-20 mA Fehlerspeicher Betriebsspannung: 400 V Frequenz: 50/60 Hz Steuerspannung: 230 V/AC/50/Hz Temperaturbereich: -20 bis + 60°C Schutzart IP 54 steckerfertig vormontiertes Drehstromkabel 5x4 mm² und CEE 32-Stecker mit Phasenwender, inklusive einer Kabeldurchführung Zu- und Ablauf: OD Ø 110 mm Lüftungsanschluss: OD Ø 110 mm für die gemeinsame Entlüftung von Abscheider und Pumpstation Länge x Breite: max. 2.800 mm x 1.700 mm Gesamtvolumen: min. 1.260 Liter Fettspeichermenge: min. 160 Liter Schlammfangvolumen: min. 400 Liter Inklusive Bedienschlüssel (Kugelhahngriff) geplante Zulauftiefe (gemessen von Oberkante Deckel bis Rohrsohle Zulauf): ca. 1.210 mm Einbau erfolgt in Grundwasser. Grundwasserstand HGW (gemessen von Oberkante Deckel): -1.120 mm Wasserhaltung in gesonderter Position unter "01 Baustelleneinrichtung" Einbau muss fachgerecht gemäß Herstellervorgaben erfolgen. Einschließlich Einbringung in Baugrube und Anschluss sämtlicher Leitungen. Fabrikat der Planung: ACO Typ der Planung: LipuLift-PF-D NS 4 + Multi Control Duo oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: '.....' Angebotener Typ: '.....' Leistung: liefern und montieren			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		1 St	EP	GP
02.01.2	Druckaufnehmer 4-20 mA für die Niveauerfassung Druckaufnehmer 4-20 mA, passend zu v.g. Fettabscheider für die Niveauerfassung in explosionsgefährdeten Bereichen, 0-200 mbar; Gehäuse aus CrNi- Stahl; Schutzart IP68, Kabellänge: min. 40 m; Temperaturbereich: -10 ... 50°C; Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.01.3	Führungsriemen für Pumpstation Führungsriemen für Pumpstation passend zu v.g. Hebeanlage mit Aufsatzstück, zur bauseitigen Montage, zum herausziehen u. einbringen der Pumpeneinheit Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.01.4	Aufsatzsystem mit Schachtverlängerung und Deckel D400 Aufsatzsystem für Belastungsklasse D 400 gemäß DIN EN 124 passend zu v.g. Fettabscheider bestehend aus: - Abdeckung aus Gusseisen, lichte Weite min. Ø 600 mm - Abdeckung geruchsdicht verschlossen - Adapterplatte aus Beton - Aufsatzstück aus Polyethylen Installation für Belastungsklasse D 400 erfolgt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in Verbindung mit einer bauseitigen Lastverteilerplatte. Diese dient der Auftriebssicherheit des Behälters. Leistung: liefern und montieren			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.01.5	Fettschichtdickenmessung, Sondenkabellänge 10 Meter Fettschichtdickenmessgerät passend zu v.g. Fettabscheider zur elektronischen Messung der Fettschicht. Geeignet für flüssige und/oder aushärtende Fette. Mit zwei potentialfreien Wechslerkontakten zur Anzeige Vollmeldung (100%) u. der Vorwarnung des Vollzustandes (80%). Mit optischer Anzeige des Füllstandes. Mit beheiztem Sondenstab zur Erhöhung der Betriebssicherheit. Elektrischer Anschluss: 230 V / 50 Hz / 12 W Steckerfertig mit 3 Meter Netzanschlusskabel und Stecker Sondenkabellänge: min. 10 Meter Das Sensorkabel ist hinter dem Messgerät mit Überspannungsableitung Klasse I (Blitzstromableiter) entsprechend der Spannungsebene zu schützen. Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.01.6	Kabeldurchführung DN 100 für Fettabscheider Kabeldurchführung DN 100 passend zu v.g. Fettabscheider für Kabeldurchführung zum Fettschichtdickenmessgerät Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.01.7	Entsorgungsschacht zum Einbau ins Erdreich Kl. D400 Entsorgungsschacht zum Einbau ins Erdreich Kl. D400, zur Entleerung von Abscheideranlagen mit Lastverteilerplatte aus Polyethylen (Werkstoff LLD-PE) in runder Bauform bestehend aus: - Grundkörper mit Zwischenstück (Höhe anpassbar) aus Polyethylen - Aufsatzstück mit Dichtung (stufenlos höhenverstellbar) - Einlegeteil aus Polyethylen mit Revisionsöffnung - Schachtabdeckung Kl. D400 (Beschriftung Abscheiderentleerung) - Lastverteilerplatte - Aushebeschlüssel Blind- und Festkupplung Storz-B im Lieferumfang des Fettabscheiders enthalten Auftriebssicher bis OK Schachtabdeckung Einbautiefe RS: ca. 1,21 m uOKG Fabrikat der Planung: ACO Typ der Planung: 2027172 oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: '.....' Angebotener Typ: '.....' Leistung: liefern und montieren				
		1 St	EP	GP	
02.01.8	Betriebstagebuch für Fettabscheider Betriebstagebuch für Fettabscheider - ausgelegt für 5 Jahre - enthalten sind Checklisten und Formblätter zur Dokumentation der Eigenkontrolle, Wartung und Entsorgung der Anlage gemäß				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	DIN4040-100 - umfasst 60 Seiten - 2fache Ringösenheftung Leistung: liefern und AG übergeben			
		1 St	EP	GP
02.01.9	Generalinspektion Fettabscheider Generalinspektion Fettabscheider erdverbaute Anlage Neuanlage vor Inbetriebnahme Die Prüfung umfasst: - baulicher Zustand (auch ggfs. vorhandene elektr. Einrichtungen) - Dichtheitsprüfung (bauseits ist ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen) - Überprüfung der Vollständigkeit und Plausibilität der Unterlagen (auch Betriebstagebuch) Der Auftragnehmer ist für die Organisation und Durchführung der Generalinspektion verantwortlich. Alle erforderlichen Vorkehrungen sind durch den AN in Absprache mit der Bauleitung zu treffen. Leistung: Generalinspektion Fettabscheider			
		1 St	EP	GP
02.01.10	Inbetriebnahme erdverbauter Fettabscheider und Pumpstation, Einweisung Inbetriebnahme und Einweisung erdverbauter Fettabscheider und Pumpstation aus Kunststoff Die Inbetriebnahme beinhaltet folgende Punkte: - Grundpauschale inkl. Arbeitszeit die unseren geplanten Arbeitsumfang nicht überschreiten - Erstellung eines Berichtes - Kontrolle der Installation soweit ersichtlich - Elektrische Prüfung - Mechanische Prüfung - Überprüfung der Armaturen - Anlagenparametrierung - Einstellung und Funktionsprüfung der Messeinrichtung (wenn vorhanden) - ggf. mehrfacher Probelauf, ohne optische Drehrichtungskontrolle bei Pumpen - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Starten des Befüllvorgangs mit Frischwasser (nur Abscheideranlagen) - Einweisung des örtlichen Betriebspersonals in die Funktion der Anlage Leistung: Inbetriebnahme Fettabscheider	1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Fettabscheider und Zubehör, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.02

**Abwasser Rohrleitungen, Schächte und
Zubehör**

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Abwasserkanal aus PP SN10 (KG2000)					
Leitposition für die LV-Position 2.2.1 - 2.2.16					
vollwandiges Abwasserrohrsystem aus Polypropylen bestehend aus Rohren und Formstücken der Abmessungen DN/OD 110 bis DN/OD 500 gemäß DIN EN 14758-1 (Anwendungsgebiet: UD).					
Es ist geeignet für die Erdverlegung innerhalb und außerhalb der Gebäudestruktur entsprechend den nachfolgend gelisteten Normen: DIN EN 752, DIN EN 12056, DIN 1986-100 sowie DIN EN 1610					
Verbindungstechnik: patentiertes Dreifach-Dichtsystem gemäß DIN EN 681-1, vereinfachte Steckmontage					
Ableitung chemisch aggressiver Abwässer im Bereich pH 2 bis pH 12					
Schweißring bei besonderen Anwendungen					
Systemanforderungen: heißwasserbeständig gemäß DIN EN 752					
Ringsteifigkeit der Rohre gemäß EN ISO 9969 und der Formteile gemäß EN ISO 13967					
Farbe: Maigrün RAL 6017					
Schwerlastbereich SLW 60 (Mindestüberdeckung von 0,5m gemäß Regelstatik)					
höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 3 m fachgerecht verlegen, einschl. Verschnitt					
Leistung: liefern und verlegen					
02.02.1	PP Kanalrohr DN 110				
	Abwasserrohrsystem wie vor beschrieben, jedoch				
	Dimension:	DN 110			
	Rohrstange:	1 m / 3 m / 5 m			
		80 m	EP	GP	
02.02.2	PP Kanalrohr DN 125				
	Abwasserrohrsystem wie vor beschrieben, jedoch				
	Dimension:	DN 125			
	Rohrstange:	1 m / 3 m / 5 m			
		70 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.02.3	PP Kanalrohr DN 160 Abwasserrohrsystem wie vor beschrieben, jedoch Dimension: DN 160 Rohrstange: 1 m / 3 m / 5 m				
		1 m	EP	GP	
02.02.4	PP Bogen DN 110: 45° Position wie vor beschrieben, jedoch: Bogen DN 110: 15°, 30°, 45°, 67°, 87°				
		30 St	EP	GP	
02.02.5	PP Bogen DN 125: 45° Position wie vor beschrieben, jedoch: Bogen DN 125: 15°, 30°, 45°, 67°, 87°				
		2 St	EP	GP	
02.02.6	PP Bogen DN 160: 45° Position wie vor beschrieben, jedoch: Bogen DN 160: 15°, 30°, 45°, 67°, 87°				
		1 St	EP	GP	
02.02.7	PP Einfachabzweig 45° DN 110/110 Position wie vor beschrieben, jedoch: Einfachabzweig 45° DN110/110				
		6 St	EP	GP	
02.02.8	PP Einfachabzweig 45° DN 125/110 Position wie vor beschrieben, jedoch: Einfachabzweig 45° DN125/110				
		7 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.02.9	PP Einfachabzweig 45° DN 125/125 Position wie vor beschrieben, jedoch: Einfachabzweig 45° DN125/125	1 St	EP	GP	
02.02.10	PP Übergang DN110/125 Position wie vor beschrieben, jedoch: Übergangsstück DN110/125	5 St	EP	GP	
02.02.11	PP Übergang DN110/160 Position wie vor beschrieben, jedoch: Übergangsstück DN110/160	4 St	EP	GP	
02.02.12	PP Übergang DN125/160 Position wie vor beschrieben, jedoch: Übergangsstück DN125/160	5 St	EP	GP	
02.02.13	PP Muffe DN 110 Position wie vor beschrieben, jedoch: Doppelsteckmuffe/Überschiebemuffe DN 110	10 St	EP	GP	
02.02.14	PP Enddeckel, DN 110 Position wie vor beschrieben, jedoch: Enddeckel DN 110	20 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.15	PP Enddeckel, DN 125 Position wie vor beschrieben, jedoch: Enddeckel DN 125	2 St	EP	GP
02.02.16	PP Enddeckel, DN 160 Position wie vor beschrieben, jedoch: Enddeckel DN 160	1 St	EP	GP
02.02.17	KG-Rohrdurchführung durch Bodenplatte mit Folienflansch, DN110 Bodendurchführung aus KG2000-Rohr mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung, einseitig angeformter Steckmuffe und Folienflansch, öl- und bitumenbeständig, umlaufend ca. 15 cm, Lieferlänge: ca. 50 cm, inkl. Kleb- und Dichtstoff Nennweite DN110 Montage zusammen mit Grundleitungsverlegung, nach Montage den Folienflansch nach innen umklappen und vor Beschädigung schützen, nach Herstellung der Bodenplatte ist der Folienflansch mit dem Kleb- und Dichtstoff auf der Bitumenabdichtung zu verkleben Leistung: liefern und montieren	16 St	EP	GP
	Entwässerungsleitungen aus PE für fetthaltiges Abwasser Leitposition für die LV-Position 2.2.18 - 2.2.24 Entwässerungsleitungen aus glattwandigen PE Rohren Entwässerungssystem für Entwässerungsanlagen nach DIN EN 12056 in Verbindung mit DIN 1986-100, sowie DIN EN 752. Entwässerungsleitungen aus glattwandigen PE Rohren und Formstücken in DN 30 bis DN 300 mit glatten Enden sowie ein umfangreiches Formteilsortiment mit zahlreichen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sonderformteilen.			
	PE Entwässerungssystem ist für die Verlegung innerhalb von Gebäuden nach DIN EN 1519 und für erdverlegte Entwässerungskanäle und -leitungen nach DIN EN 12666 geprüft und zugelassen.			
	Verbindung durch Elektro-Muffenschweißung.			
	Verlegung nach Herstellerrichtlinien unter Einhaltung der DIN EN 12056 und DIN 1986-100, sowie DIN EN 752 und DIN EN 1610.			
	Werkstoff: PE, Polyethylen, halogenfrei Längenausdehnung: 0,17 mm/m*K Temperaturbeständigkeit: kurzzeitig 100°C Ringsteifigkeit: DN 30 bis DN 150 SN 4 (4kN/m²) und DN 200 bis DN 300 SN 2 (2kN/m²) Ringsteifigkeit PN 4: DN 200 bis DN 300 SN 4 (4kN/m²) Baustoffklasse: DIN 4102-1-B2, normal entflammbar, nicht brennend abtropfend, Klasse E nach DIN EN 13501-1, normal entflammbar, nicht brennend abtropfend UV beständig			
	- Zur Verwendung in öl- oder fettbeständigen Abwasserinstallationen			
	Für das Produkt liegt eine Haftungsübernahmevereinbarung zwischen dem Hersteller und dem ZVSHK bzw. dem BTGA vor.			
	Für die Verbindung der PE Rohre und Formstücke sind Elektroschweißmuffen vorgesehen.			
	Verschnitt, sowie Befestigungs- und Kleinmaterial sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.			
	Die Verarbeitung und Verlegung sind nach den herstellerspezifischen Vorschriften, sowie unter Einhaltung einschlägiger Normen durchzuführen.			
	Verwendungszweck: Grundleitung unzugänglich in der Bodenplatte, Grundleitung im Erdreich für fetthaltiges Abwasser			
	Leistung: liefern und verlegen			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.18	PE Entwässerungssystem Rohr DN 90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Nennweite: DN90 (90x3,5)	32 m	EP	GP
02.02.19	PE Entwässerungssystem Rohr DN 100 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Nennweite: DN100 (110x4,3)	5 m	EP	GP
02.02.20	PE Entwässerungssystem Bogen 45° DN 90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Bogen 45° DN 90	30 St	EP	GP
02.02.21	PE Entwässerungssystem Abzweig 45° DN 90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Abzweig 45° DN 90/90	7 St	EP	GP
02.02.22	PE Entwässerungssystem Steckmuffe DN100 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Steckmuffe mit Lippendichtung DN100 (als Übergang von Edelstahl-FE DN100 auf PE)	4 St	EP	GP
02.02.23	PE Entwässerungssystem Reduktion zentrisch DN100/90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Reduktion, zentrisch Rohr DA110 auf DA90	8 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.24	PE Entwässerungssystem Reduktion exzentrisch, kurz DN100/90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Reduktion exzentrisch, kurz DN100/90 (Übergang PE-Rohr DA90 auf Fettabscheider DN100)	1 St	EP	GP
02.02.25	PE Entwässerungssystem Elektroschweissmuffe DN90 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Elektroschweißmuffe DN 90	90 St	EP	GP
02.02.26	PE Entwässerungssystem Elektroschweissmuffe DN100 PE Entwässerungssystem wie vor beschrieben, jedoch Elektroschweißmuffe DN 100	9 St	EP	GP
02.02.27	Überschiebeflansch DN110 Überschiebeflansch, zur nachträglichen Abdichtung eingebauter KG- oder HT Rohre, mittels Folienflansch an der Bitumenabdichtung z. B. KMB, mit 15 cm umlaufenden, druckwasserdichten, Folienflansch, MPA-geprüft bis 1,5 bar, öl- und bitumenbeständig, für Durchführung PE DN100 durch Bodenplatte Leistung: liefern und montieren	4 St	EP	GP
02.02.28	Mauerkragen für Rohr DA110 Mauerkragen zur druckwasserdichten Einbindung von Rohrleitungen mit glatter Oberfläche in WU-Betonkonstruktion - Bodenplatte und Wand - Durchmesser Rohrleitung: DA110 - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Deckel als Einbauhilfe - MPA-geprüft bis 5,0 bar - Werkzeuglose Montage - Radonsicher - gemäß FHRK Merkblatt MB 101 - Methangasbeständig für Durchführung PE DA110 durch Bodenplatte Leistung: liefern und montieren			
		4 St	EP	GP
	PE-HD Druckrohr, PE 100, SDR11 Leitposition für die LV-Position 2.2.27 - 2.2.28 PE-HD Druckrohr, PE 100, SDR 11 (PN16) nach DIN 8074/75 DVGW-Zulassung für Trinkwasser Farbe: schwarz / schwarz mit blauen Streifen inkl. Zuschnitt Leistung: liefern und verlegen			
02.02.29	PE-HD Druckrohr, DN 50, DA 63x5,8 (Druckleitung Hebeanlage) PE-HD Druckrohr wie vor beschrieben, jedoch Dimension: DN 50, DA 63x5,8 Leistung: liefern und verlegen			
		20 m	EP	GP
02.02.30	PE-HD Druckrohr, DN 65, DA 75x6,8 (Entsorgungsleitung FA) PE-HD Druckrohr wie vor beschrieben, jedoch Dimension: DN 65, DA 75x6,8 Leistung: liefern und verlegen			
		10 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	PE-HD Schweißfittinge, Formteile Leitposition für die LV-Position 2.2.29 - 2.2.34 PE Schweißfitting, UV- Beständig, nach EN ISO15494, EN1555-3, EN12201-3, ISO4427-3 Steckkontakt: 4,0 mm Temperatur: -40 °C bis + 60 °C Material : PE 100 Zulassung: DVGW (Trinkwasserzulassung) Arbeitsdruck: PN16 Leistung: liefern und montieren			
02.02.31	PE-HD Bogen 45° DA63 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Bogen 45° Nennweite: DA63 Leistung: liefern und montieren	12 St	EP	GP
02.02.32	PE-HD Bogen 45° DA75 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Bogen 45° Nennweite: DA75 Leistung: liefern und montieren	4 St	EP	GP
02.02.33	PE-HD Bogen 90° DA63 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Bogen 45° Nennweite: DA63 Leistung: liefern und montieren	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.02.34	PE-HD Bogen 90° DA75 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Bogen 45° Nennweite: DA75 Leistung: liefern und montieren	1 St	EP	GP
02.02.35	PE-HD Muffe DA63 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Muffe Nennweite: DA63 Leistung: liefern und montieren	2 St	EP	GP
02.02.36	PE-HD Muffe DA75 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Muffe Nennweite: DA75 Leistung: liefern und montieren	2 St	EP	GP
02.02.37	Faserzementfutterrohr Di=100mm, Länge 700 mm, Einbau in Bodenplatte Futterrohr aus Spezialfaserzement, als Aussparung für Durchdringungen, zur Aufnahme von Dichtungseinsätzen, spezielle Rillung der äußeren Oberfläche für eine homogene Verbindung zum Beton, Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht gegen Bodengase, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 102, mit FHRK-Qualitätssiegel ausgezeichnet, Futterrohrinnendurchmesser: 100 mm Futterrohraußendurchmesser: ca. 145 mm erforderliche Mindestlänge: 700 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einbau in Bodenplatte als Durchführung Druckleitungen, inkl. eventuell erforderlicher Längenanpassungen/Zuschnitte			
	Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.38	Dichtungseinsatz für Medienrohr DA63, Futterrohr Di100mm			
	Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung, mit Gestellringen aus Hochleistungskunststoff, mit integrierter Drehmomentkontrolle durch selbstabscherende Spezialmuttern, mit Elastomer-Dichtung, Dichtbreite 40 mm, aus EPDM Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht, mit geprüfter Radondichtigkeit, erfüllt Anforderungen nach FHRK-Standard 40, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 101, mit FHRK-Qualitätssiegel ausgezeichnet, wartungsfreie Ausführung,			
	mit 4 Fixierlaschen incl. Schrauben			
	Außendurchmesser der Medienleitung 63 mm Futterrohr-/Kernbohrungsinwendendurchmesser 100 mm			
	Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.39	Hülsrohre zum Einbau in Fundamente und Magerbetonteile D125			
	Hülsrohr aus Stahl oder Kunststoff zur nachträglichen Durchführung von Medienleitungen durch das Fundament und Magerbetonteile. Einbau erfolgt horizontal und vertikal.			
	Verbleibender Ringspalt zwischen Hülsrohr und Medienrohr ist mit flexiblem, wasserfestem und verrottungsfreiem Dämmmaterial zu verschließen.			
	Innendurchmesser min.: 125 mm			
	inkl. Zuschnitt auf erforderliche Teillängen			
	Leistung: Hülsrohr liefern und einbauen			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
		2 m	EP	GP
02.02.40	Hülsrohre wie vor, D200 Hülsrohr wie vor beschrieben, jedoch Innendurchmesser min.: 200 mm Leistung: Hülsrohr liefern und einbauen	4 m	EP	GP
02.02.41	Hülsrohre wie vor, D250 Hülsrohr wie vor beschrieben, jedoch Innendurchmesser min.: 250 mm Leistung: Hülsrohr liefern und einbauen	4 m	EP	GP
02.02.42	Zulage für Einbau Hülsrohre L=3,5m, mit Gefälle Zulage zum Einbau der v.g. Hülsrohre mit erhöhten Anforderungen. Es ist ein ca. 3,5 m langes Hülsrohr bis D250 horizontal mit Gefälle durch eine Magerbetonabtreppung und Fundamentbalken einzubauen, um anschließend eine Fettleitung DA90 hindurchzuführen. Das Hülsrohr ist mit geeigneten Mitteln in der vertikalen und horizontalen Lage genau zu fixieren.	1 St	EP	GP
02.02.43	Ablaufkörper DN100 aus Kunststoff, Auslauf 90° senkrecht Ablaufkörper DN 100 zum Einbau in Bodenplatte (für spätere Montage eines Fußbodeneinlaufs) aus Kunststoff geprüft nach DIN EN 1253 mit Halte-/Anschlussrand mit herausnehmbarem Geruchverschluss mit Bauzeitenschutzdeckel Sperrwasserhöhe: min 50 mm Abflussleistung min. 1,4 l/s Stutzenneigung 90 Grad (senkrecht)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	Angebotener Typ: '.....'			
	Leistung: liefern und montieren			
		4 St	EP	GP
02.02.44	Pressdichtungsflansch für Ablaufkörper			
	Pressdichtungsflansch passend zu v.g. Ablaufkörper			
	geeignet für die Aufnahme von bauseits eingebrachten Dichtungsbahnen aus Kunststoffen, Elastomeren oder Bitumen			
	für die Punktentwässerung, Festflansch aus Kunststoff, Losflansch aus Edelstahl 1.4301			
	Leistung: liefern und montieren			
		4 St	EP	GP
02.02.45	Bodenablauf aus Edelstahl DN100 (Küche)			
	Bodenablauf mit Ablaufstutzen DN 100 zum Einbau in Bodenplatte (für spätere Montage eines Fußbodeneinlaufs)			
	aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301			
	Stutzenneigung 90Gr.(senkrecht)			
	geprüft gemäß DIN EN 1253			
	ohne Geruchverschluss,			
	mit Pressdichtungsflansch,			
	mit Bauzeitschutzdeckel,			
	Abflussleistung min. 1,4 /s			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	Angebotener Typ: '.....'			
	Leistung: liefern und montieren			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.46	Finor aus Grauguss mit Messingrahmen, DN100 für SW-Leitung Reinigungsverschluss DN 100 aus Gusseisen mit Anstrich, zweiteilig, höhenverstellbar Stutzenneigung 90Gr. Belastungsklasse L 15 geprüft gemäß DIN EN 1253 mit Messingrahmen für wählbare Oberfläche mit Abdichtring Unterteil mit Pressdichtungsflansch (für Einbau in Bodenplatte) Geruch- und wasserdicht rückstausicher bis 0,5 bar passend für FB-Aufbauhöhe: 150mm Das Oberteil ist dem AG zu übergeben (Montage durch Gewerk HLS) Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
	PP-Schachtsystem für Abwasser DN600 Leitposition für die LV-Positionen 2.2.45 - 2.2.54 Schachtsystem DN 600 Schachtböden, Schachtrohre und Teleskopadapter aus Polypropylen (PP), durchgängig gleiche Nennweite (DN 600), zugelassen vom DIBt (Z-42.1-338), ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefen bis 5,00 m bei Grundwasserstand Oberkante Gelände und für den Einsatz im Schwerlastverkehr geeignet. Schachtböden mit werkseitig fest integriertem Kugelgelenk (bis DN 300), jeweils stufenlos bis zu 7,5° horizontal und vertikal drehbar (Dichtungen aus SBR und EPDM). Steckmuffenverbindungen (Rohranschlüsse und Verbindung Schachtboden / Schachtrohr, inkl. Dichtelemente aus EPDM) auf 2,4 bar geprüft. Seitliche Zuläufe mit Höhenversatz (30 mm) zum Hauptgerinne. Aufstandsfläche vollflächig geschlossen. Schachtrohre aus Wellrohrkonstruktion zur Aufnahme der Dichtung für die Verbindung zu Schachtboden und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Teleskopadapter.			Übertrag:
	Fabrikat der Planung: Wavin			
	Typ der Planung: Tegra 600			
	oder gleichwertiger Art			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	Angebotener Typ: '.....'			
	Leistung: liefern und montieren			
02.02.47	Schachtboden DN600, Kreuzung DN160			
	Schachtboden wie vor beschrieben mit KG-Muffen, Schwarzes Gerinne mit abwinkelbaren Kugel gelenken. Alle Schachtböden werden inkl. Dichtelement für eine Verbindung Schachtboden Schachtrohr und entsprechende Anschlüsse geliefert.			
	Höhenversatz seitliche Zuläufe: +30mm			
	als Kreuzung			
	Zulauf 1 DN160 90°			
	Zulauf 2 DN160 180° (Hauptgerinne)			
	Zulauf 3 DN160 270°			
	Auslauf DN160			
	Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.02.48	Schachtboden DN600, Bogen 90° links DN160			
	Schachtboden wie vor beschrieben			
	als Bogen, 90°, links			
	Zulauf DN160			
	Auslauf DN160			
	Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.49	Schachtboden DN600, Bogen 240° rechts DN160			
	Schachtboden wie vor beschrieben			
	als Bogen, rechts, 240°			
	Zulauf DN160			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Auslauf DN160			
	Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.02.50	Schachtrohr DN600 L=0,7 Schachtrohre aus Polypropylen (PP), außen und innen gewellt, DN 600, lastabsorbierende Wellrohrkonstruktion zur Aufnahme der Dichtungen für den Schachtboden und einen Kunststoff-/Betonauflagering oder Teleskopadapter. Baulänge: 700 mm inkl. kürzen der Länge in Abhängigkeit der Schachttiefe Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.51	Schachtrohr DN600 L=1,0 Schachtrohre wie vor beschrieben, jedoch Baulänge: 1.000 mm Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.52	PP Teleskopadapter Klasse für Klasse A15/B125 Teleskopadapter zur Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung nach DIN EN 124, DIN 19584 Klasse A 15 und DIN 19596 und DIN 4271 Klasse B 125, rund, lichte Weite DN 600, inkl. Dichtelement, in der Höhe bis zu 20 cm teleskopierbar. Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.53	PP Teleskopadapter DN600 für Klasse D400 Teleskopadapter zur Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung nach DIN EN 124 und DIN 19584 Klasse D 400, rund, lichte Weite DN 600, bis SLW 60, inkl. Dichtelement, in der Höhe bis zu 20 cm teleskopierbar. Leistung: liefern und montieren	3 St	EP	GP
02.02.54	Schachtabdeckung Kl. B125 mit Lüftung Beton/Guss Abdeckung Klasse B125 mit Lüftung passend für das v.g. Schachtsystem bzw. Teleskopadapter, Aufzusetzen direkt auf den Konus bzw. das Schachtröhr. Belastungsklasse nach EN 1433 B-125 Material Gusseisen Leistung: liefern und montieren	1 St	EP	GP
02.02.55	Schachtabdeckung Kl. D400 mit Lüftung Beton/Guss Abdeckung Klasse D400 mit Lüftung, passend für das v.g. Schachtsystem bzw. Teleskopadapter, Aufzusetzen direkt auf den Konus bzw. das Schachtröhr. Mit Verriegelung, Schraube M 16x65, Vierkant Schlüsselweite 17 Belastungsklasse nach EN 1433 D-400 Material Gusseisen Leistung: liefern und montieren	3 St	EP	GP
02.02.56	Schmutzfänger für Abdeckung Schmutzfänger für Schachtabdeckung leicht gem. DIN 1221 Leistung: liefern und montieren	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.57	Druckentlastungsschacht PP D600, Kugelboden, Ablauf DN100, Zulauf DA63, Kl. D400 Kanalschacht DN600 als Druckentlastungsschacht, Schachtunterteil und Steigrohr aus Polypropylen (PP), liefern sowie höhen- und fluchtgerecht versetzen; Schacht, gemäß DIN EN 13598-2 aus 100% Neumaterial ohne Recyclinganteile und ohne Schäumungszusätze, bestehend aus vollwandigen Fertigteilen, außen gewelltes Steigrohrauftriebssicher; Ringsteifigkeit von mindestens SN4 (4kN/m²), Belastbarkeit SLW 60 statisch nachgewiesen, durchgängig helle inspektionsfreundliche Farbe z.B. Orange; Korrosionsbeständiger Schacht ggü. biogener Schwefelsäure attestiert nach DIN19573:2016-03 Anhang A XWW4); Lastentkoppelte Schachtelementdichtungen nach DIN 4060 und DIN EN 681-1; Verfüllmaterial nach DIN EN 1610, Größtkorn bis 16mm möglich; Lastentkoppeltes Schachtsystem durch zusätzlichen Auflagering zur Lastentkoppelung und zur verschiebesicheren Aufnahme von Schachtabdeckungen LW 625 mit dauerhaft fest verzahnter, korrosionsbeständiger, innenliegender Polypropylen-Innenschale; Auflageflächen aus Beton; PP-Innenschale Orange für SW Schachtunterteil mit verformungsstabilem, ebenen Flachboden, Kugelboden mit Ablauf als Spitzende. Tangentialer Zulauf am Schachtboden oder Steigrohr. inkl. BEGU-Abdeckung 625mm, Auflagering, Dichtung Belastungsklasse D400 Durchmesser Zulauf: DA63 (PE-HD) Rohrdurchmesser Ablauf: DN125 Schachthöhe von Sohle bis GOK: ca. 1,50 m Einbau gemäß Herstellervorgaben einschließlich Herstellung aller Anschlüsse (Zu- und Ablaufleitung) einschließlich Herstellung einer Unterfüllung aus Beton, Hmin 200mm, D 1.000mm Fabrikat der Planung: Rehau Typ der Planung: AWASCHACHT PP DN 600 Kugelboden, tangentialer Zulauf oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotener Typ: '.....'			
	Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.02.58	Schächte während Bauphase vor Beschädigung schützen Neu eingebaute Schächte bzw. Schachtabdeckungen durch geeignete Maßnahmen während der Bauphase vor Beschädigung schützen (z.B. Stahlplatten) Belastungsklasse D400			
		8 St	EP	GP
02.02.59	Spülung des Schmutzwassersystemes Spülung des Schmutzwassersystemes in Richtung öffentliche Kanalisation veranlassen und durchführen. Über die Spülung ist ein Protokoll zu führen.			
		200 m	EP	GP
02.02.60	Dichtheitsprüfung Abwasserleitung mit Wasser Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1610 mit Wasser, Abwasserleitungen DN 80 - DN 300, Prüfung abschnittsweise, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Wasser liefern und schadlos beseitigen. Die Dichtheitsprüfung darf nur in Anwesenheit des verantwortlichen Bauleiters bzw. des Auftraggebers erfolgen. Die Termine für die sind im Vorfeld der geplanten Prüfung frühzeitig abzustimmen. Prüfumfang: - Grundleitungen Abwasser - Grundleitungen fetthaltiges Abwasser Prüfprotokoll je Prüfabschnitt erstellen			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.61	Dichtheitsprüfung Abwasserleitung mit Luft Dichtheitsprüfung der fertiggestellten, aber noch nicht verdeckten Leitungen bestehend aus: Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft, mit mindestens 150 hPa (150 mbar). Nach Erreichen des Prüfdrucks muss bei einem Leitungsvolumen von bis zu 100 Liter die Prüfzeit mindestens 120 Minuten betragen. Bei Anlagen grösser 100 Liter verlängert sich die Prüfzeit pro 100 Liter um jeweils 20 Minuten. Belastungsprüfung mit maximal 0,3 MPa (3 bar) Prüfdruck bei Nennweiten bis DN 50 und maximal 0,1 MPa (1 bar) Prüfdruck bei Nennweiten grösser DN 50. Nach Erreichen des Prüfdrucks muss die Prüfzeit mindestens 10 Minuten betragen. Nach Abschluss der Druckprobe ist vom verantwortlichen Fachmann ein Druckprobenprotokoll zu erstellen, in dem eine Bewertung entsprechend dem verwendeten Werkstoff und dem zulässigen Druckabfall enthalten ist. Die Dichtheit der Anlage muss gegeben sein und ist zu bestätigen. Vorlage gemäß ZVSHK Merkblatt (Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser). Prüfumfang: - Druckleitungen, 2 Stränge			
		1 psch		GP
02.02.62	Kabelleerrohr mit Zugsschnurr DN50 biegsames Kabelschutzrohr aus PE, Farbe schwarz, halogenfrei, in Verbundbauweise mit grüner Innenhaut für den schnellen Kabeleinzug, außen gewellt, einseitig aufgesteckte transparente Doppelsteckmuffe (sanddicht). Ausführung mit Profildichtring für wasserdichte Verbindung (WD) bis 0,5 bar, inkl. Einzugsschnur			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nennweite: DN50			Übertrag:
	Verlegung offen im Graben in Teillängen			
	Leistung: liefern und montieren			
		10 m	EP	GP
02.02.63	Kabelleerrohr mit Zugsschnurr DN110 Kabelschutzrohr aus PE wie vor beschrieben, jedoch Nennweite: DN 110			
		15 m	EP	GP
02.02.64	Doppelsteckmuffe für Kabelleerrohr DN110 Doppelsteckmuffe SD aus PE-HD, Farbe schwarz, halogenfrei, für v.g. Leerrohre, Nennweite: DN 110 inkl. 2 Profildichtringe für wasserdichte Verbindung bis 0,5 bar Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.02.65	Mauerkragen für Kabelleerrohr DN50 Mauerkragen für Abdichtung des Kabelleerrohres in Bodenplattendurchführung für Nennweite: DN50 Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02				
	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.03

Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	PE-HD Druckrohr, PE 100, SDR11 Leitposition für die LV-Position 2.3.1 PE-HD Druckrohr, PE 100, SDR 11 (PN16) nach DIN 8074/75 DVGW-Zulassung für Trinkwasser Farbe: schwarz / schwarz mit blauen Streifen inkl. Zuschnitt Leistung: liefern und verlegen				
02.03.1	PE-HD Druckrohr, DN 20, DA 25x2,3 (Gartenwasser) PE-HD Druckrohr wie vor beschrieben, jedoch Dimension: DN 20 (25 x 2,3 mm) Lieferung als Ringbundware Leistung: liefern und verlegen				
			50 m	EP	GP
	PE-HD Schweißfittinge, Formteile Leitposition für die LV-Position 2.3.2 - 2.3.3 PE Schweißfitting, UV- Beständig, nach EN ISO15494, EN1555-3, EN12201-3, ISO4427-3 Steckkontakt: 4,0 mm Temperatur: -40 °C bis + 60 °C Material : PE 100 Zulassung: DVGW (Trinkwasserzulassung) Arbeitsdruck: PN16 Leistung: liefern und montieren				
02.03.2	PE-HD Bogen 90° DA25 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Bogen 90° Nennweite: DA25 Leistung: liefern und montieren				
			1 St	EP	GP
	Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.3	PE-HD Reduzierung DA63/DA50 PE Schweißfitting, wie vor beschrieben, jedoch Reduzierung Nennweite: DA63/DA50 Leistung: liefern und montieren	1 St	EP	GP
02.03.4	Mehrspartenhauseinführung 4-fach, Leerrohrlänge 6,0m (ELT und HA-TW) flexible Hauseinführung für Wärmepumpe, Nah-/ Fern-/ Erdwärme, Gas, Wasser oder Strom. Gas bis DN 50 Gebäudeeinführung für Versorgungsleitungen, bei nicht unterkellerten Gebäuden mit druckwasserdichter, umlaufender Vierstegdichtung: Außenabdichtung zum Beton: min. 10 bar Lieferumfang: - stabile Aufstellvorrichtung mit Standfußverlängerung Dichtpackung zum bodenplattenbündigen Einbau - flexibles Leerrohrsystem 110, Länge min. 6,0 m - Innendurchmesser: min. 100 mm - Radius: max. 1000 mm - inkl. Schlauchverbinder Installationsset bestehend aus: - Leerrohraufsatz ID 100, min. 25cm, kürzbar - Dichteinsatz Universal 100 GF (Durchmesser: stufenlose Scheibentechnik: 18-65 mm oder blind) - Abschlussstopfen Universal (Durchmesser: stufenlose Scheibentechnik: 18-65 mm oder blind) Ausführung als 4-fach Mehrsparteneinführung: 1x Strom (Dichteinsatz von Gewerk ELT) 1x Strom (Dichteinsatz von Gewerk ELT) 1x Strom (Dichteinsatz von Gewerk ELT) 1x Trinkwasser PEHD DA63 (inkl. Dichteinsatz) Fabrikat der Planung: Kraso Typ der Planung: Komfortpaket Boden 110 oder gleichwertig Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Angebotener Typ: '.....'			
	Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.03.5	Einspartenhouseinführung, Leerrohrlänge 6,0m (HA-ELT) Bauherren-Komfortpaket wie vor beschrieben, jedoch als Einsparteneinführung (für Elektro-Hausanschluss, Dichteinsatz wird durch Gewerk Elektro geliefert) Leerrohrlänge min. 6 m Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.03.6	Einspartenhouseinführung, Leerrohrlänge 3,0m (Außenwasser) Bauherren-Komfortpaket wie vor beschrieben, jedoch für 1x Medienrohr PEHD DA25 Leerrohrlänge min. 3 m Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.03.7	Set Gartenventil DN 25, mit Entleerung unten und Sickerpackung Set Gartenventil DN25 mit Entleerung und Sickerpackung Messingmaterial aus bleifreiem, entzinkungsresistentem Silicium-Messing (CW724R), gem. der Liste trinkwasserhygienisch geeigneter metallener Werkstoffe des Umweltbundesamtes. Elastomere aus EPDM, gem. der Elastomerleitlinie des Umweltbundesamtes, sowie nach DVGW-Arbeitsblatt W 270.			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Armatur geeignet für den Erdeinbau, Wasser PN 16 mit beidseitigem Innengewinde nach DIN EN 10226-1, zusätzlich mit O-Ring-Kammer für O-Ring-System. Der Hersteller ist zertifiziert vom DVGW nach DIN EN ISO 9001:2015. Gradsitzventil aus Pressmessing, nicht steigende Spindel aus austenitischem Edelstahl mit mind. 17% Chrom-Anteil, mit mehrgängigem Rundgewinde und doppelter O-Ring-Spindel-Abdichtung. Ventilkegel nicht drehend, konisch dichtend, zusätzlicher PTFE-Weichdichtung. Kegelschaft mit Sechskantführung. Nach unten angeordnete Entleerungsbohrung zur vollständigen Entleerung des Ventils bei Absperrung, Oberteil mit Linksgewinde und Bajonettriegel. Abmessungen: Rp 1" Zubehör: inkl. Sickerpackung aus Styropor inkl. Material und Herstellung Anschluss an Versorgungsleitung PE DA32 beidseitig Fabrikat der Planung: EWE Typ der Planung: 1101715 oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: '.....' Angebotener Typ: '.....' Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.03.8	Teleskop-Einbaugarnitur für Gartenventil 1,2 bis 1,8 m Teleskop-Einbaugarnitur für Erdeinbau, komplett montiert, für stufenlos verstellbare Rohrdeckungen, für v.g. Gartenventil Zweiteiliges Gestänge aus Vierkantstahl und Vierkantröhr, Betätigungsvierkant kaltgeschmiedet, die gesamte Oberfläche einschließlich Schnittkanten feuerverzinkt, stufenlos verstellbar durch auszuggesichertes Spiralfedersystem, mit Niro-Spiralfeder und zwei verschleißarmen Polyamidhülsen zum Schutz der Feuerverzinkung, mit Vierkantschoner aus Temporguss, feuerverzinkt,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Spezialstift aus Niro-Stahl, konisch und gerändelt, zur bequemen Entnahme an der Verschlusscheibe befestigt. PE-Hülsrohr mit Zentrierkappe, mit blauer, schmutzdichter und wasserabweisender Elastomerdichtung mit Markierungsfunktion, zusätzlich mit Vorbereitung zur Aufnahme von Markierungssteckern, mit PE-Abstreifring am Hülsrohr, PE-Glocke mit Spezial-Verschlusscheibe blau für Anbohrarmaturen mit Bajonettsystem, zur Arretierung und gegen Versanden des Glockenhohlraumes. Mit fest angebrachtem, reflektierendem, ausziehbarem und flexiblem Markierungsfähnchen. PE-Material ohne Zusätze von Re-Granulat. Abmessung: Rohrdeckung von 1,20 m bis 1,80 m Fabrikat der Planung: EWE Typ der Planung: 6151597 oder gleichwertiger Art Angebotenes Fabrikat: '.....' Angebotener Typ: '.....' Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
02.03.9	Straßenkappe für Gartenventil, höhenverstellbar Straßenkappe in Anlehnung an DIN 4055 Medium: Trinkwasser Auszugshöhe bis 180 mm Stufenlos verstellbar Gehäuse und konischer Deckel aus EN-GJL (GG) Breiter konischer Rand und Deckelsitz Beschichtung durch kathodische Tauchlackierung Sicherungsbolzen und Öffnungssteg aus Edelstahl Deckelbeschriftung: „HYDRANT“ Kerbe zum Anheben des Deckels Abmessungen: ca. 410 x 310 mm Höhe: ca. 230 - 410 mm Leistung: liefern und montieren			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.10	Wasserzapfsäule Edelstahl 1/2 Zoll Wasserzapfsäule Edelstahl 1/2 Zoll für Gartenwasser im Außenbereich aus Edelstahl 1.4301 "V2A" runde Bauform verschweißter Deckel Anschluss von Unterseite mit innenliegendem Flexschlauch mit Wasserauslauf aus Messing verchromt Anschluss Wasserauslauf: AG 3/4" Auslaufhöhe: min. 900 mm inkl. Befestigungsmaterial für Montage auf Fundamentblock inkl. Material und Herstellung Anschluss an Versorgungsleitung PE DA25 Leistung: liefern und montieren			
		2 St	EP	GP
02.03.11	Betonfundament für Wasserzapfsäule 30x30x800cm Betonfundament zur Aufstellung der v.g. Wasserzapfsäule aus Normalbeton, Festigkeitsklasse C12/15, frosthfrei gegründet, mit ca. 5 cm Überstand üOKG einbauen, BxLxH= 30x30x800 cm Leistung: herstellen			
		2 St	EP	GP
02.03.12	Leerrohr DN100 für TW-Hausanschluss Leerrohr als Schutzrohr für den nachträglichen Einzug einer Trinkwasserleitungen PED63 (Medienrohr wird durch Wasserversorger geliefert und verbaut). inkl. Zuschnitt inkl. beidseitiger Endkappen als Schutz vor Verschmutzung während der Bauphase			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Material: Kunststoff Ausführung: muffenlos, innen glatt Innendurchmesser: min. 100mm Leistung: liefern und verlegen	15 m	EP	GP
02.03.13	Dichtheitsprüfung Trinkwasserleitungen mit Luft Dichtheitsprüfung der fertiggestellten, aber noch nicht verdeckten Leitungen bestehend aus: Dichtheitsprüfung mit ölfreier Druckluft, mit mindestens 150 hPa (150 mbar). Nach Erreichen des Prüfdrucks muss bei einem Leitungsvolumen von bis zu 100 Liter die Prüfzeit mindestens 120 Minuten betragen. Bei Anlagen grösser 100 Liter verlängert sich die Prüfzeit pro 100 Liter um jeweils 20 Minuten. Belastungsprüfung mit maximal 0,3 MPa (3 bar) Prüfdruck bei Nennweiten bis DN 50 und maximal 0,1 MPa (1 bar) Prüfdruck bei Nennweiten grösser DN 50. Nach Erreichen des Prüfdrucks muss die Prüfzeit mindestens 10 Minuten betragen. Nach Abschluss der Druckprobe ist vom verantwortlichen Fachmann ein Druckprobenprotokoll zu erstellen, in dem eine Bewertung entsprechend dem verwendeten Werkstoff und dem zulässigen Druckabfall enthalten ist. Die Dichtheit der Anlage muss gegeben sein und ist zu bestätigen. Vorlage gemäß ZVSHK Merkblatt (Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen mit Druckluft, Inertgas oder Wasser). Prüfumfang: - Druckleitungen	1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Bereich 02.03				
Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.04

Soleleitungen und Zubehör

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.04	Bereich	Soleleitungen und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.04.1	Faserzementfutterrohr Di=350mm, Länge 700 mm, Einbau in Bodenplatte Futterrohr aus Spezialfaserzement, als Aussparung für Durchdringungen, zur Aufnahme von Dichtungseinsätzen, spezielle Rillung der äußeren Oberfläche für eine homogene Verbindung zum Beton, Dichtigkeit gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser, gasdicht gegen Bodengase, geprüft nach FHRK Prüfgrundlage GE 102, mit FHRK-Qualitätssiegel ausgezeichnet, Futterrohrinnendurchmesser: 350 mm Futterrohraußendurchmesser: ca. 400 mm erforderliche Mindestlänge: 700 mm Einbau in Bodenplatte als Durchführung Soleleitungen, inkl. eventuell erforderlicher Längenanpassungen/Zuschnitte Leistung: liefern und montieren		1 St	EP	GP
02.04.2	Sonder Dichteinsatz Dicke 60mm, Kernbohrung 350 mm, Medienleitung 2x DA90 Sonder Dichteinsatz für Kernbohrung/Futterrohr: 350 mm Medienleitung: 2 x 90 mm Achsabstand: 180 mm Edelstahl V2A / 60 mm Dichtbreite mit Drehmomentkontrollmutter MPA-geprüft bis 5,0 bar Gas- und geruchsdicht-hochwertig im Sinne der TA-Luft IAF-geprüft: Radondicht geprüft nach FHRK-Prüfgrundlage GE 101 Montage erfolgt auf bauseits verlegte Hauseinführung der Soleleitungen 2xDA90 Fabrikat der Planung: Kraso Typ der Planung: SD60 oder gleichwertiger Art				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.04	Bereich	Soleleitungen und Zubehör			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat: '.....'				
	Angebotener Typ: '.....'				
	Leistung: liefern und montieren				
			1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.04			Soleleitungen und Zubehör, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.05

**Erdarbeiten für Leitungsverlegung und
Schächte**

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.05.1	Absturzsicherung aufstellen Bauzäune gemäß RSA, Ausführung als mobile Absturzsicherung, standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Höhe bis zu 1,2 m. In Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung bzw. soweit aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich.	30 m	EP	GP
02.05.2	Absturzsicherung umsetzen Zu kalkulieren ist der Aufwand durch das Umsetzen der Absturzsicherung entsprechend vorhergehender Position.	30 m	EP	GP
02.05.3	Erdaushub für Rohrgräben und Baugruben - 2,0m Grabentiefe Erdaushub Bereich OKG bis -2,0 m Aushub nach DIN 18 300 der Bodenklassen 3 bis 5 für sämtliche Rohrgräben, Baugruben, Schächte und Fundamente. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Der Aushub wird gerechnet ab OK Gelände abzüglich Mutterbodenstärke (ca. 10 cm) bzw. im Bereich versiegelter Flächen (Gehwege/Straßen) ab Planum für Unterbau. Die Seitenflanken sind entsprechend der Bodenart und Tiefe abzuböschten. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 1 m³/h Förderdurchfluss je m Baugrube bei 5 m geodätischer Förderhöhe werden nicht gesondert vergütet. Wiederverwendbarer Aushub ist seitlich zu lagern. Leistung: Aushub, seitlich lagern	240 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.4	Erdaushub für Rohrgräben und Baugruben - 3,0m Grabentiefe Erdaushub Bereich OKG bis -3,0 m Aushub nach DIN 18 300 der Bodenklassen 3 bis 5 für sämtliche Rohrgräben, Baugruben, Schächte und Fundamente. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Der Aushub wird gerechnet ab OK Gelände abzüglich Mutterbodenstärke (ca. 10 cm) bzw. im Bereich versiegelter Flächen (Gehwege/Straßen) ab Planum für Unterbau. Die Seitenflanken sind entsprechend der Bodenart und Tiefe abzuböschten. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 1 m³/h Förderdurchfluss je m Baugrube bei 5 m geodätischer Förderhöhe werden nicht gesondert vergütet. Wiederverwendbarer Aushub ist seitlich zu lagern. Leistung: Aushub, seitlich lagern	40 m³	EP	GP
02.05.5	Erdaushub wieder einbauen für Rohrgräben bis - 2,0m Tiefe Erdaushub wieder Einbauen Bereich OKG bis -2,0 m Nach Verlegen der Leitungen, seitlich gelagerten Aushub in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und lagenweise verdichten mit Dpr mind. 95-98% inkl. Nachweis. Im Bereich der Rohre ist die Verdichtung von Hand durchzuführen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Leistung: Aushub wieder Einbauen	100 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.05.6	Erdaushub wieder einbauen für Baugruben bis - 3,0m Tiefe Erdaushub wieder Einbauen Bereich OKG bis -3,0 m seitlich gelagerten Aushub in Baugrube einbauen und lagenweise verdichten mit Dpr mind. 95-98% inkl. Nachweis. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Leistung: Aushub wieder Einbauen	20 m³	EP	GP
02.05.7	Untersuchung von Bodenmischproben Probenahme des zwischengelagerten Bodens (Aushub aus Rohrgräben, Baugruben, Bohrungen etc.) und Untersuchung von Feststoff und Eluat nach LAGA PN98, Bewertung des untersuchten Bodens nach §16 ErsatzbaustoffV durch ein akkreditiertes Prüflabor und Klassifizierung gemäß Anlage 1, Tabelle 3 der ErsatzbaustoffV, Übergabe der Untersuchungsergebnisse. Diese Leistung kommt nur nach Zustimmung durch den AG / BÜ zur Ausführung.	1 St.	EP	GP
02.05.8	Erdaushub Entsorgen, Boden der Klasse <= F1 Erdaushub Entsorgen nicht zum Wiedereinbau geeigneten Aushub nach DIN 18 300 der Bodenklassen 3 bis 5 aufladen und zu einer vom AN zu beschaffenden Kippstelle abfahren. Eingeschlossen sind alle dabei anfallenden Gebühren, Nebenleistungen, wie evtl. erforderliches Einplanieren an der Kippstelle und Sauberhalten der Zufahrtstraßen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Entsorgung für Boden der Klasse <= F1			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Aushub kann Bauschutt enthalten			
	Leistung: Aushub in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und entsorgen			
		160 m³	EP	GP
02.05.9	Zulage für Entsorgung Aushub Klasse F2 Zulage zu der vorherigen Position Aushub Entsorgen, für Boden mit Klassifizierung F2 (BM-F2, BG-F2) gemäß ErsatzbaustoffV, aufnehmen, laden und und einer ordnungsgemäßen Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		50 m³	EP	GP
02.05.10	Zulage für Entsorgung Aushub Klasse F3 Zulage zu der vorherigen Position Aushub Entsorgen, für Boden mit Klassifizierung F3 (BM-F3, BG-F3) gemäß ErsatzbaustoffV, aufnehmen, laden und und einer ordnungsgemäßen Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		50 m³	EP	GP
02.05.11	Bettungskies liefern, einbauen und verdichten, 2,0 m Grabentiefe Kies mit einer Körnung von kleiner/gleich 4 mm liefern, im Bereich der Grabensohle als Rohreinbettung einbauen und vorschriftsmäßig verdichten. Im Bereich der Rohre ist die Verdichtung von Hand durchzuführen. Die Überdeckung der Rohre wird jeweils von der Bauleitung festgelegt, mindestens jedoch je 100 mm über und unter dem Rohr. für Baugruben und Rohrgräben Bereich OKG bis -2,0 m Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.			
		50 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.12	Füllboden liefern, einbauen und verdichten in Rohrgräben bis -2,0 m verdichtungsfähigen Füllboden liefern, lagenweise einbauen und verdichten, in Rohrgräben Bereich OKG bis -2,0 m Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	70 m³	EP	GP
02.05.13	Füllboden liefern, einbauen und verdichten in Baugruben bis -3,0 m verdichtungsfähigen Füllboden liefern, lagenweise einbauen und verdichten, in Baugruben Bereich OKG bis -3,0 m Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	20 m³	EP	GP
02.05.14	Zulage für Aushub in Handschachtung Zulage zu den Aushubpositionen für Aushub in Handschachtung Zulage zu den Aushubpositionen für Aushub in Handschachtung, gemäß DIN 18 300, für Klassen 3 bis 5, in einer Tiefe bis zu 2,0 m ab Oberkante Gelände.	35 m³	EP	GP
02.05.15	Verbau von Rohrgraben, beidseitig, Grabentiefe: bis 2,0m Verbau von Baugruben/Rohrgraben nach Wahl des AN unter Beachtung der DIN4124 beidseitig herstellen, einschließlich Vorhaltung, Umsprießen während der Bauarbeiten und Ausbau (siehe DIN 18 303) während der Verfüllarbeiten. (nach Bedarf in Abstimmung mit der Bauaufsicht) Tiefe Rohrgraben: bis 2,0 m Abrechnung nach tatsächlich eingebauten Verbauf Flächen OK Rohrgraben bis OKG	20 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.16	Verbau von Baugruben, allseitig, Grubentiefe: bis 3,0m Verbau von Baugruben nach Wahl des AN unter Beachtung der DIN4124 allseitig herstellen, einschließlich Vorhaltung, Umsprießen während der Bauarbeiten und Ausbau (siehe DIN 18 303) während der Verfüllarbeiten. (nach Bedarf in Abstimmung mit der Bauaufsicht) Tiefe Baugrube: bis 3,0m für Einbau Fettabscheider Abrechnung nach tatsächlich eingebauten Verbauf Flächen OK Baugrube bis OKG	45 m²	EP	GP
02.05.17	Abfangung von Kabeln und Kanälen Fachgerechte Abfangung/Abstützung der dem Leitungsgraben querenden und längs verlaufenden Kanäle und Leitungen herstellen. Länge pro Abfangung bis 10,0 m. Notwendige Stahlträger ggf. Fundamente sowie Vergütung sind einzurechnen. Abrechnung kann nur für tatsächlich ausgeführte Abhängungen erfolgen.	10 St	EP	GP
02.05.18	Demontage und Entsorgung von Abwasserrohr aus SML/TML/KG bis DN160 Abwasserleitung inkl. Form- und Verbindungsteile, Dichtungen, trennen, demontieren und fachgerecht entsorgen, Nennweite: bis DN160 Material: SML/TML/KG Alle Leistungen zum Freilegen der Leitung (Oberflächenaufbruch, Erdarbeiten, Handschachtung etc.) werden über separate Positionen gesondert vergütet Leistung: demontieren und entsorgen	25 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.05.19	Trassenwarnband liefern und verlegen Warnband liefern und auf dem Sandbett der eingesandeten Rohrleitung verlegen (ca. 20 cm über Rohrscheitel). Beschriftung entsprechend Medium			
		290 m	EP	GP
Summe Bereich 02.05 Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.06

Bauwasser/Anschluss WC-Container

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.06	Bereich	Bauwasser/Anschluss WC-Container		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.06.1	Bauwasseranschluss und Bauwasserzapfstellen Der Bauwasseranschluss ist für die Standzeit der Baumaßnahme vorzuhalten. Die Beantragung ist beim örtlichen Wasserversorger mit ausreichender Dimensionierung für 2 Zapfstellen durchzuführen. Es sind zwei Zapfstellen vorzusehen, Ausführung jeweils als Standrohr, absperrbar, mit jeweils 3 Wasserhähnen. Leitungslänge von WZ-Schacht/Standrohr des KVE bis 1. Zapfstelle: ca. 20 m Leitungslänge von WZ-Schacht/Standrohr des KVE bis 2. Zapfstelle: ca. 40 m Inkl. Lieferung und betriebsfertige Montage der Rohrleitungen, Form- und Verbindungsteile und Anschluss im Wasserzählerschacht Der Bauwasseranschluss ist während der Bauzeit mittels Rohrisolierung und Rohrbegleitheizung mit allem nötigen Zubehör frostfrei zu halten. Nach Beendigung der Bauzeit komplett zurück bauen und beim KVE abmelden.	1 St	EP	GP
02.06.2	Wasseranschluss WC Container Wasseranschluss an bauseitig aufgestelltem Sanitärcontainer herstellen. Standort der Sanitärcontainer: Freifläche im Bereich Der Baustelleneinrichtung (straßenseitig). Wasseranschluss DN 25 durch Gewindeverbindung und Verschraubung, mit PE-Rohr, an Bauwasserversorgung anschließen, TW-Anschlusslänge bis 20 m. Den Anschluss mittels Rohrisolierung und Rohrbegleitheizung mit allem nötigen Zubehör frostfrei			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.06	Bereich	Bauwasser/Anschluss WC-Container		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	halten.			Übertrag:
	Der Anschluss ist nach der Nutzungszeit zurückzubauen und zu entsorgen.			
		1 St	EP	GP
02.06.3	Abwasseranschluss WC Container			
	Abwasseranschluss an bauseitig aufgestelltem Sanitärcontainer herstellen. Standort der Sanitärcontainer: Freifläche im Bereich Der Baustelleneinrichtung (straßenseitig).			
	Abwasseranschluss DN100 aus KG-Rohr inkl. Formteile, Verlegung im Gefälle, Anschlusslänge bis 10 m.			
	Der vorhandene Abwasseranschluss (Schacht) befindet sich mittig an der straßenseitigen Grundstücksgrenze.			
	Den Anschluss mittels Rohrisolierung und Rohrbegleitheizung mit allem nötigen Zubehör frostfrei halten.			
	Der Anschluss ist nach der Nutzungszeit zurückzubauen und zu entsorgen.			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.06				
	Bauwasser/Anschluss WC-Container, Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.07

Sonstige Leistungen

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.07	Bereich	Sonstige Leistungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.07.1	Baubegleitende Vermessungsarbeiten Vermessung der neu eingebauten Leitungen und Schächte durch Vermessungsbüro durchführen lassen. Umfang der Einmessung und der zeichnerischen Darstellung: - Koordinierung der Rückvermessung am offenen Rohrgraben - Ermittlung von Lage und Höhe aller neu verlegten Medienleitungen (Rohroberkante bei Heizung und Trinkwasser, Rohrsohle bei Abwasser) - Lage und Höhe der Sole- und Abwasserschächte (Rohrsohle) Leistung: lagegetreue sowie höhenseitige Einmessung				
			1 psch		GP
02.07.2	Erstellen von Revisionszeichnungen Lageplan Erstellung von Revisionszeichnungen mit dem aktuellen Stand der Installation in 3 -facher Ausführung . Jede Ausführung enthält dabei folgenden Zeichnungsumfang: 1x Lageplan Koordination Medien SW/TW/Hzg Blattgröße BxH 800x800mm 1x Fundamentplan Koordination Medien SW/TW/Hzg Blattgröße BxH 1200x850mm Neben der Papierzeichnung sind die Revisionszeichnungen in digitaler Form (Autocad 2010 oder höher und PDF) anzufertigen und auf einem Datenträger (z.B. CD) zu übergeben.				
			1 St	EP	GP
02.07.3	Dokumentation Teilleistung KG550, 3-fache Ausfertigung Zusammenstellung einer Gesamtdokumentation über den gelieferten und montierten Leistungsumfang. Dazu zählen: Revision zu Planungsunterlagen, Erstellung von Fertigungsunterlagen, Dokumentationen, Bedienungsanleitungen und Nachweise über Zulassungen (TÜV, UVV, usw.) Des weiteren zählen dazu die Bereitstellung aller erforderlichen Unterlagen, wie Inbetriebnahmeprotokoll, Fachunternehmererklärung, Herstellerbescheinigungen für die Abnahme durch TÜV, Gewerbeaufsichtsamt und Bauaufsichtsbehörde.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.07	Bereich	Sonstige Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Spätestens zum Zeitpunkt der Übergabe der Anlage ist die Dokumentation in Standordnern, Sprache deutsch sowie in digitaler Form mit mindestens folgendem Inhalt zu übergeben: - Fachunternehmererklärung - Revisions- und Bestandsunterlagen/-plänen in Papier und digitaler Form - Protokolle über sämtliche Spülungen, Druck- und Dichtheitsprüfungen - Prüfberichte und Zertifikate - Bedienungsanleitungen mit Hinweisen für den täglichen Betrieb der Anlage und gewöhnliche Störungen - Gerätestücklisten, Wartungspläne und Ersatzteillisten mit Hersteller- und Bezugsquellennachweis - Beschreibung der Wirkungsweise relevanter Bauteile - Dokumentationsunterlagen Zertifikate zu gelieferten Rohr- und Dämmmaterialien - Protokoll über Einweisung Bedienpersonal - Betriebsanleitungen - Wartungsvorschriften Übergabe in Ringordner A4, 3-fache Ausfertigung und digital auf CD/USB (1x)			
		1 St	EP	GP
	Hinweis zu Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf Aufforderung der Bauleitung durchgeführt werden. Die angegebenen Stundenverrechnungssätze sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt worden und gelten unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden. Materialien, die im Zusammenhang mit diesen Lohnstunden verarbeitet werden, sind gemäß angebotenen Einheitspreisen abzurechnen.			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.07	Bereich	Sonstige Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.07.4	Obermonteur Stundensatz für einen Obermonteur entsprechend Tarifgebiet. Der Stundensatz ist ohne Zuschlag anzugeben.	1 h	EP	GP
02.07.5	Monteur Stundensatz für einen Monteur entsprechend Tarifgebiet. Der Stundensatz ist ohne Zuschlag anzugeben.	1 h	EP	GP
02.07.6	Hilfsarbeiter Stundensatz für einen Hilfsarbeiter entsprechend Tarifgebiet. Der Stundensatz ist ohne Zuschlag anzugeben.	1 h	EP	GP
Summe Bereich 02.07		Sonstige Leistungen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

02.08

Erdungsanlage

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.08	Bereich	Erdungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Vorbemerkungen Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten sind ausschließlich für zur Zeit nicht absehbare Leistungen vorgesehen. Stundenlohnarbeiten werden in Verrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen, enthalten sind, vergütet. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungsposition im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen. Der Bieter erklärt, daß der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B).			
02.08.1	Runddraht Ø 10 mm V4A als Ringerder Runddraht 10 mm / 78 mm² V4A nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutzanlagen als Fundamenterder oder Funktionspotentialausgleich Durchmesser Ø Leiter: 10 mm Querschnitt: 78 mm² Werkstoff: Edelstahl, nicht rostend, V4A Werkstoff-Nr.: 1.4401 / 1.4404 Normenbezug: Anlehnung an DIN EN 62561-2 liefern und verlegen.	220 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.08	Bereich	Erdungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.08.2	Bandstahl 30 mm x 3,5 mm verzinkt als Funktionspotentialausgleich in Bodenplatte Stahlband 30 mm Breite / 105 mm ² St/tZn Bänder nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Erdungsanlagen, Blitzschutz- anlagen und beim Ringpotentialausgleich. Breite: 30 mm Dicke: 3,5 mm Werkstoff: St/tZn liefern und verlegen in Bodenplatte als Funktionspotentialausgleich incl. aller notwendigen Befestigungen, im Abstand von max. 2 m mit der Bewehrung verbinden	200 m	EP	GP
02.08.3	Erdungsfestpunkt mit Kontaktplatte V4A Erdungsfestpunkt mit Kontaktplatte V4A Durchmesser 80mm, Anschlußbolzen Durchmesser 10mm, 200 mm lg zum Anschluß der Erdungsanlage, Ableitung und Armierung / Kontaktplatte mit Außengewinde M10 Verlegung in Schalungen und Bewehrungen gemäß dem Baufortschritt komplett liefern und montieren	1 St	EP	GP
02.08.4	Anschlussfahne Runddraht V4A Anschlussfahnen gerichtet für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage aus korrosionsfestem Edelstahl V4A Nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202). Werkstoff: Edelstahl, nicht rostend, V4A Werkstoff-Nr.: 1.4401 / 1.4404 Länge: 1000 mm Abmessung: Ø10 mm Querschnitt: 78 mm ² Normenbezug: DIN EN 62561-2 liefern und montieren	11 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
02	Titel	Technische Anlagen			
02.08	Bereich	Erdungsanlage			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
02.08.5	Universalverbinder V4A Universalverbinder für Parallel-, Kreuz- oder T-Verbindungen Werkstoff Klemme: Edelstahl nicht rostend V4a Klemmbereich: universal Werkstoff: Edelstahl, nicht rostend, V4A Werkstoff-Nr.: 1.4401 / 1.4404 Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und montieren	50 St	EP	GP	
02.08.6	SV-Klemmen für Flach- und Rundleiter St/tZn SV-Klemmen für ober- und unterirdische Verbindungen für Kreuz-, Parallel- und T-Verbindungen mit Verdrehenschutz der Schrauben Werkstoff Klemme: St/tZn liefern und montieren	10 St	EP	GP	
02.08.7	Anschluss Bewehrung Anschluss an Bewehrung mit geeignetem Material an Stahlband 30 mm Breite / 105 mm ² St/tZn herstellen komplett liefern und betriebsfertig montieren	100 St	EP	GP	
02.08.8	UNI-Falzklemme für Außentreppe UNIVERSAL-Falzklemme zum Einbinden von Montagesysteme in den Funktionspotentialausgleich/Funktionserdung und Blitzschutz-Potentialausgleich mit Schraube und Mutter Klemmbereich Falz: 0,7-8 mm Klemmbereich Rd: 8-10 mm Anschluss (ein- / mehrdrähtig): 4-50 mm ² Normenbezug: DIN EN 62561-1 liefern und betriebsfertig montieren	10 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.08	Bereich	Erdungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.08.9	Ausheben Kabelgraben 0,80 m x 0,40 m (Maschinenschachtung) Kabelgraben 0,80 m x 0,40 m ausheben und nach Verlegung der Erdungsanlage wieder verfüllen. in Maschinenschachtung.			
		50 m	EP	GP
02.08.10	Ausheben Kabelgraben 0,80 m x 0,40 m (Handschachtung) Kabelgraben 0,80 m x 0,40 m ausheben und nach Verlegung der Erdungsanlage wieder verfüllen. in Handschachtung.			
		40 m	EP	GP
02.08.11	Korrosionsschutz Korrosionsschutz zum Schutz der Verbindungsstellen im Erdreich, - mittels Schutzbinde, Breite 50 mm liefern und montieren			
		50 St	EP	GP
02.08.12	Stundenverrechnungssatz für Obermonteur Stundenverrechnungssatz für Obermonteur			
		1 Std	EP	GP
02.08.13	Stundenverrechnungssatz für Monteur Stundenverrechnungssatz für Monteur			
		1 Std	EP	GP
02.08.14	Erdungsanlage messen und prüfen, Prüfprotokoll erstellen Erdungsanlage messen und prüfen, Prüfprotokoll erstellen. Fotodokumentation übergeben			
		1 St	EP	GP
02.08.15	Dokumentation, 2-fache Ausfertigung Revisionsunterlagen 2-fach als Ausführung in beschrifteten Ordnern der kompletten Anlage sind zur Schlussabnahme mit nachfolgendem Inhalt zu übergeben:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
02	Titel	Technische Anlagen		
02.08	Bereich	Erdungsanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Revisionspläne und Werk-Montagepläne zur Installation - Fabrikatsliste der eingebauten Materialien - Mess- und Prüfprotokolle Die Revisions und Werk-/Montagepläne sind zusätzlich digital 1-fach nachfolgend zu übergeben: - Hersteller-Dokumente als pdf-Datei - Textdokumente als doc- Datei - Tabellen als xls-Datei - Pläne und Schemen als dwg-Format Übergabe in Ringordner A4, 2-fache Ausfertigung und digital auf USB Stick 1-fach Eine Abnahme erfolgt nur bei einwandfreien Revisionsunterlagen und bei fachgerechter und vollständiger Ausführung.	1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.08		Erdungsanlage, Netto:		
Summe Titel 02		Technische Anlagen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Herrichten, Erdarbeiten

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

03.01

**Vorbereitende Arbeiten, Abräumen,
Abbruch**

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten, Abräumen, Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.01.1	Baugelände abräumen, Schutt entsorgen Baugelände von Schutt und Unrat, wie Steine, Mauerreste, Müll beräumen. Aufgenommenes Material fachgerecht entsorgen.			
		100 m²	EP	GP
03.01.2	Gelände roden, diverser Bewuchs Gelände roden, eben oder geringfügig geneigt, in zusammenhängender Fläche; Stämme bis max. 10 cm Durchmesser, entferntes Material entsorgen. Bewuchs : Strauchwerk, Hecken, Gras Stammdurchmesser : max. 10 cm			
		2.412 m²	EP	GP
03.01.3	Stubben entfernen und entsorgen Stubben roden, entferntes Material entsorgen.			
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Vorbereitende Arbeiten, Abräumen, Abbruch, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

03.02

Erdarbeiten

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ATV Erdarbeiten Erdarbeiten 1. ALLGEMEIN TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV) 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV10 IN 18300 -Erdarbeiten und ATV10 IN 18303 - Verbauarbeiten. Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten: DIN 4021 -Baugrund; Aufschluss durch Schürfe und Bohrungen sowie Entnahme von Proben DIN 4094 -Baugrund -Felduntersuchungen DIN 18127 -Baugrund Untersuchung von Bodenproben Proctorversuch DIN 18915 -Vegetationstechnik im Landschaftsbau -Bodenarbeiten DIN 18920 -Vegetationstechnik im Landschaftsbau -Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen DIN EN ISO 22475-1 -Geotechnische Erkundung und Untersuchung Probenentnahmeverfahren und Grundwassermessungen Teil 1: Technische Grundlagen der Ausführung DIN EN ISO 22476-2 -Geotechnische Erkundung und Untersuchung Felduntersuchungen -Teil 2: Rammsondierungen Zu beachtende Technische Regeln: DVGWGW315 Hinweise für Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten FGSV 516 Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau FGSV 526 Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke FGSV 535 Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau des Straßenbaues			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	FGSV 551 Merkblatt für Bodenverfestigungen und Bodenverbesserungen mit Bindemitteln Güteschutz: RAL-RG 501/4 – Aufbereitung zur Wiederverwendung bindiger, nicht kontaminierter Böden <i>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</i> 1.2 Abraumbeseitigung, Stoffe, Bauteile Das auf der Baustelle anfallende Aushubmaterial ist vom Auftragnehmer grundsätzlich auf eine Deponie seiner Wahl abzutransportieren, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist. Wird vom Auftraggeber eine Deponiemöglichkeit vorgegeben, so ist diese für die Angebotsabgabe verbindlich. Im Zuge der Bauausführung kann jedoch etwas anderes vereinbart werden. Falls im Leistungsverzeichnis keine Festlegung getroffen wurde, ist über allgemein wiederverwertbares Aushubmaterial (z.B. Humus, Kies, Sand, Lehm, Natursteinmaterial) vor der Verfügung eine Vereinbarung zu treffen. 1.3 Angaben zur Ausführung 1.3.1 Allgemeines Der Auftragnehmer hat die ggf. erforderliche Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechenden Vereinbarung mit den Behörden zu treffen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen-und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern. Falls erforderlich, ist das vorhandene Gelände vor Ausführung der Arbeiten gemeinsam von Auftragnehmer und Auftraggeber im Hinblick auf Lage und Höhe zu vermessen und das Ergebnis im Protokoll festzuhalten. Die nach Abschnitt 4.1.11 ATV DIN 18299 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, so dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. 1.3.2 Erdarbeiten Grasnarben und Oberbodenaushub sind nach Absprache mit dem Auftraggeber an geeigneter Stelle und auf geeigneter Lagerfläche getrennt zu lagern. Auf der Baustelle wieder benötigter Oberboden ist in trapezförmigen Mieten, Höhe max. 1,50 m, zu lagern; die Böschungen sind abzugleichen; die Mieten sind bei Bauvorhaben mit längerer Bauzeit mit Lippenblütlern zu bepflanzen. Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, ist umgehend die Bauleitung zu verständigen. Bei Auftreten von bindigem Boden im Bereich oberhalb der Gründungssohle ist vom Auftragnehmer rechtzeitig die Bauleitung zu verständigen und zunächst zu klären, ob eine Schutzschicht über der Gründungssohle verbleiben soll, wenn eine solche nicht bereits in der Leistungsbeschreibung gefordert worden ist. Ein Aufweichen der geplanten Gründungssohle, auch durch Niederschläge, ist unbedingt zu vermeiden. Zur Herstellung des Planums der Baugrubensohle in homogenen bindigen Böden sind zur Vermeidung von Auflockerung glatte Baggerschaufeln zu verwenden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Hat der Auftragnehmer die Lockerung des Bodens im Bereich der Gründungssohle verursacht, besteht für ihn kein Anspruch auf Vergütung für das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungsdichte. Entwässerungsmaßnahmen, zu denen der Auftragnehmer gemäß VOB/C oder Vertrag verpflichtet ist, sind so auszuführen, dass der Baugrund und der zum Einbau bestimmte Boden nicht unzulässig durchfeuchtet wird. Werden die notwendigen zwischenzeitlichen Entwässerungsmaßnahmen unterlassen oder unsachgemäß ausgeführt oder werden die planmäßig herzustellenden Entwässerungsanlagen nicht rechtzeitig hergestellt, darf dadurch unbrauchbar gewordener Boden nicht verwendet werden und ist ggf. auszutauschen. Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen. Bei Erdbauwerken und Hinterfüllungen ist darauf zu achten, dass der für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignete Boden oder Fels eingebaut wird. Bestehen berechnete Zweifel an der Verdichtungsfähigkeit von durch den Auftraggeber vorgegebenem Material, ist der Auftraggeber oder dessen Bauleiter zu informieren. Kies- und Sandmaterial, das beim Aushub der Rohrleitungsgräben gewonnen wird und sich zur Auf- und Hinterfüllung der Rohrleitungen eignet, ist seitlich zur Wiederverwendung zu lagern, falls im Leistungsverzeichnis nichts anderes gefordert wird. Das Verdichten der Rohrleitungsauffüllungen und Hinterfüllungen durch Einschlämmen ist grundsätzlich nicht zulässig. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Verfüllung von Bauwerken zu prüfen, ob der zu verfüllende Raum frei von Bauschutt, Müll u. dgl. ist. Trifft das nicht zu, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Vor dem Wiedereinbau bauseitig gewonnenen Materials bzw. vor dem Verfüllen oder Überschütten mit vom Auftragnehmer beschafften Material ist die Zustimmung des Auftraggebers bezüglich dessen Verwendbarkeit einzuholen. Nr. 3.11.2 D1N 18300 wird insoweit eingeschränkt. 1.3.3. Rohrgrabenverfüllung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Für Rohrleitungen ist ohne besondere Vergütung die Oberfläche der Sohle von Abtrag und Auffüllung mit folgenden max. zulässigen Abmaßen herzustellen: Rohplanum + / 5 cm, Feinplanum +/- 2 cm. Unter den Rohrleitungen ist das Feinplanum so genau herzustellen, dass das geforderte Gefälle der Leitungen erreicht wird. Rohrendungen sind während der Bauzeit gegen das Eindringen von Erde und Fremdkörpern zu sichern. 1.4 Preisinhalte Soweit in der Ausschreibung nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: Mit den Preisen sind u.a. abgegolten: - Herstellen von Baggerstandflächen, Bermen. - Umsetzen von Maschinen und Geräten im Bereich der Baustelle, sofern vom Auftraggeber nicht zu vertreten. - Verkehrssicherung und laufende Reinigung der benutzten öffentlichen Straßen und Wege, soweit durch die Erdarbeiten verursacht und soweit es sich nicht ausdrücklich um Besondere Leistungen handelt. - Staubschutz bei Transporten. Mit den Preisen sind nicht abgegolten: - Wasserhaltungsarbeiten, sofern es sich nicht um die Beseitigung von Niederschlägen handelt. - Stillstandszeiten bei Unterbrechungen durch Funde von Munition und durch historisch bedeutsame Ausgrabungen. - Nachschachtung, sofern die Erdarbeiten von Dritten ausgeführt werden. 1.5 Abrechnungshinweise Sofern Handschachtung ausdrücklich ausgeschrieben ist, wird sie nur dort vergütet, wo aus objektiven Gründen kein Bagger (auch kein Kleinbagger) eingesetzt werden kann (Engstellen, Leitungskreuzungen, Suchschachtung, Querschläge u.ä.) Durch Verschulden des Auftragnehmers zu viel abgefahrene oder ausgehobene Aushubmassen sind durch gleichwertige Massen zu ersetzen; eine Vergütung dafür erfolgt nicht. Durch unsachgemäßen Verbau, unzureichende Böschungen			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder durch Witterungseinflüsse, mit denen im allgemeinen zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.			Übertrag:
	Bei einer Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.			
	Zusätzliche Technische Vorschriften			
	Erdbauarbeiten Vor Beginn der Erdarbeiten hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich Erhebungen bei den zuständigen Stellen anzustellen über Verkehrs-, Ver- und Entsorgungsanlagen im Baustellenbereich. Die Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Behörde und Stellen sind genau zu beachten und einzuhalten. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer evtl. erforderliche Abstufungen der Baugruben, Rohrgräben, Schächte u. a. ohne besondere Vergütung vorzunehmen. Auf die Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaften wird ausdrücklich verwiesen. Erforderliche Abstufungen werden nur vergütet, wenn eine dichte Schalung, Spundwände u.ä. erforderlich werden und nur nach Genehmigung durch die Bauleitung. Für die Festlegung der Bodenklassen gilt VOB, Teil C, DIN 18 300, Ziffer 2, in der neuesten Fassung.			
03.02.1	Obere Bodenschicht abtragen und entsorgen BM F3 Obere Bodenschicht abtragen bis ca. 10 cm einschl. Hochstaudenfluren, inkl. Entsorgung. Zuordnung des Aushubmaterials gem. EBV (BM-F3) ca 15 m³	150 m³	EP	GP
03.02.2	Grasnarbe abtragen, laden, abfahren und entsorgen Grasnarbe einschließlich Bewuchs, Wurzelwerk und anhaftender Erdanteile auf der angegebenen Fläche fachgerecht abtragen, aufnehmen, laden, abfahren und einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Entsorgung zuführen. Einschließlich Trennen von groben Fremdbestandteilen und sämtlicher Nebenleistungen.	768 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten			
03.02	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.02.3	Hindernis, Beton, Mauerwerk i.Boden abbrechen Hindernis aus bewehrtem und unbew. Beton, Mauerwerk etc, im Boden im Rahmen der Aushubarbeiten abbrechen, abfahren und entsorgen.	3 m³	EP	GP	
03.02.4	Boden für Baugrube ausheben und seitlich lagern Bodenaushub der Baugrube im Baustellenbereich zur späteren Beprobung und seitlich lagern. Der Abtrag erfolgt abschnittsweise. Ausführung : geböscht Abmessungen Sohle : 1020 m² Aushubtiefe : bis 0,90 m Förderweg : max. 75 m Homogenbereich : I <u>Spezifische Bandbreiten für Homogenbereich</u> Bodengruppen DIN 18196 : [OH], [A], [SE] und [GW] Korngrößenverteilung : 0/0/10/0 bis 0/1/6/3 Anteil Steine/ Blöcke : 0 - 30% Lagerungsdichte : locker, z.T. mitteldicht Wassergehalt : 5 -15% Organischer Anteil : 2 - 5% Wichte, feuchte : 17 - 19 kN/m³ Abtraggerät : Löffelbagger	918 m³	EP	GP	
03.02.5	Bodenaushub für Absenkung der Bodenplatte Bodenaushub für Absenkung der Bodenplatte im Bereich des Aufzugsschachtes Boden DIN 18300 profilgerecht lösen, laden und abfahren/ entsorgen Eine Zwischenlagerung ist nicht möglich Aushub ab Geländeoberfläche, Aushubtiefe: bis 0,8 m Maße: 2,30 m x 2,35 m Bodenklasse: 1,3 und 4, wurzeldurchsetzt, gem. Baugrundgutachten zur Verwendung als Erdschalung	4,5 m³	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten			
03.02	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.02.6	Aushub, Magerbetonschicht., seitlich lagern Boden ab Baugrubensohle für Magerbetonschicht profilgerecht lösen und seitlich lagern. Fundamentbreite : bis 0,70m Aushubtiefe : bis 1,00 m	43,5 m³	EP	GP	
03.02.7	Zulage Handschachtung Zulage zur vorg Position für Handschachtung im Bereich Medienleitungen etc.	10 m³	EP	GP	
03.02.8	Aushub für Abtreppung Ausheben der Baugrube für die Abtreppung der Fundamnetunetrfangung grundfläche 2,75 m x 2,10 m in Stufen von 55cm. Von -2,10 m OKF bis -0,50 m OKF	25 m³	EP	GP	
03.02.9	Fundamentaushub, StF, leicht lösb.,verf. Boden ab Baugrubensohle für Streifenfundament abtragen, einschl. Herstellen des Planums der Sohle, das Aushubmaterial zur Wiederverwendung seitlich lagern, das Fundament nach Fertigstellung hinterfüllen; Restaushubmaterial entsorgen. Fundamentbreite : bis 1,25m Förderweg : max. 50 m Aushubtiefe : bis 1,25 m Homogenbereich : B <u>Spezifische Bandbreiten für Homogenbereich</u> Bodengruppen DIN 18196 : SE und SU Korngrößenverteilung : 25/30/40/0-0/3/80/17 Anteil Steine/ Blöcke : 10-20% Dichte : 18-21 kN/m³ Undränierter Scherfestigkeit : 50-100 kN/m² Wassergehalt : 3-22% Konsistenz : überwiegend steif Lagerungsdichte : überwiegend mitteldicht Organischer Anteil : 0-1%	10 m³	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten			
03.02	Bereich	Erdarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
03.02.10	Fundamentaushub, EF, leicht lösbar,verf. Boden ab Baugrubensohle für Einzelfundament abtragen, einschl. Herstellen des Planums der Sohle, das Aushubmaterial zur Wiederverwendung seitlich lagern, das Fundament nach Fertigstellung hinterfüllen; Restaushubmaterial ist zu entsorgen. Fundamentmaße : 0,80m x 0,80m bis 3,0m x 3,0m Förderweg : max. 50 m Aushubtiefe : bis 1,25 m Homogenbereich : B <u>Spezifische Bandbreiten für Homogenbereich</u> Bodengruppen DIN 18196 : SE und SU Korngrößenverteilung : 25/30/40/0-0/3/80/17 Anteil Steine/ Blöcke : 10-20% Dichte : 18-21 kN/m³ Undränierete Scherfestigkeit : 50-100 kN/m² Wassergehalt : 3-22% Konsistenz : überwiegend steif Lagerungsdichte : überwiegend mitteldicht Organischer Anteil : 0-1%	16,2 m³	EP	GP	
03.02.11	Beprobung/Deklarationsanalyse Boden Die anfallenden Aushubmassen sind über Haufwerksbeprobungen in Anlehnung an die LAGA PN 98 zu beproben und zu untersuchen. Für jedes Haufwerk ist ein Bericht mit folgenden Inhalten zu erstellen: aussagefähiges Probenahmeprotokoll mit Herkunftsangabe, Lageskizze und Fotodokumentation der Haufwerke sowie Angabe der Bodenarten, Prüfbericht bzw. Untersuchungsergebnisse der chemischen Analytik, Bewertung der Untersuchungsergebnisse, abfallrechtlicher Einstufung gemäß AVV und EBV. Die Probenahme muss von Personen durchgeführt werden, die über die erforderliche Sachkunde verfügen.	3 St	EP	GP	
03.02.12	Böden sortieren, Kontaminationsklassen Gelöste zu verwertende Böden zwischenlagern und nach Kontaminationsklassen in Haufwerken von max. 500 m³ sortieren, als Zulage zum Lösen und seitlich lagern von Böden, Umweltverträglichkeitsprüfung in separater Position.	999,2 m³	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.13	Boden BM-F1 BM-F2 entsorgen Boden DIN 18300 , laden, abfahren und entsorgen ab Geländeoberfläche, Bodenklasse: 1 und 3 gem. Baugrundgutachten Boden geht in Eigentum AN über. Abrechnung nach Abtragsprofilen. Die Beprobung des Aushubmaterials ist in separater Position enthalten. Basis der Kalkulation dieser Position ist die Zuordnung des Aushubmaterials nach ErsatzbaustoffV BM-F1 und BM-F2	300 m³	EP	GP
03.02.14	Boden BM-F0 entsorgen Wie Position 03.02.13 jedoch: Zuordnung nach ErsatzbaustoffV BM-F0	399,2 m³	EP	GP
03.02.15	Boden BM-F3 entsorgen Wie Position 03.02.13 jedoch: Zuordnung nach ErsatzbaustoffV BM-F3	300 m³	EP	GP
03.02.16	Baugrubensohle und Fundamentsohle planieren/verdichten Baugrubensohle und Fundamentsohle nach dem Aushub planieren und verdichten. Ausführung unmittelbar vor dem Einbringen der Sauberkeitsschicht als planebene Fläche, mit höchstens +/- 2 cm Höhendifferenz auf eine Länge von 5,0 m. Überschüssiges Material ist zu entsorgen. Verdichtungsgrad DPr: 98 % Die Verdichtungsnachweise zur Gewährleistung der Qualitätssicherung im Rahmen von Eigenüber- wachungsprüfungen gehören zum Leistungsumfang des AN und werden gesondert vergütet (Pos 03.02.19). Die Prüfungen sind mit der gebotenen Sorgfalt und in erforderlichem Umfang durchzuführen.	1.020 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.17	Füllboden Liefern, Abladen Liefern und Abladen von verdichtungsfähiger kapillarbrechender Schottertragschicht F 1 (FSS, Körnung 0-45mm) als Schüttmaterial zum Aufbau des Gründungspolsters (Anforderungen gem. Baugrundgutachten in der Anlage) Liefern, Abladen und zum Einsatzort transportieren	828 m³	EP	GP
03.02.18	Füllboden einbauen, verdichten, DPr 0,98 Einbau des Gründungspolsters und Lageweise Verdichtung Einbauhöhe 80 cm Verdichtungsgrad DPr :0,98 Es: mind. 50 MN/m² Einbau auch zwischen den Fundamenten	920 m²	EP	GP
03.02.19	Arbeitsraum Fundament hinterfüllen und lagenweise verdichtet einbauen Liefern und Abladen und Einbauen von verdichtungsfähiger kapillarbrechender Schottertragschicht F 1 (FSS, Körnung 0-45mm) Einbauhöhe 80 cm Verdichtungsgrad DPr :0,98 als Schüttmaterial zum zum Auffüllen der Arbeitsbereiche an der Bodenplatte/ Fundamente Liefern, Abladen und zum Einsatzort transportieren Lagenweise einbauen und verdichten	120 m³	EP	GP
03.02.20	Lastplattendruckversuch, Prüfprotokoll Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels Lastplattendruckversuch durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen; Prüfprotokolle in einfacher Ausfertigung an den Bauherren übergeben	3 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten		
03.02	Bereich	Erdarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Summe Bereich 03.02				
			Erdarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 03				
			Herrichten, Erdarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

04

Beton- Stahlbetonarbeiten

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten Beton-und Stahlbetonarbeiten 1. ALLGEMEIN TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV) 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18331 -Betonarbeiten. Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen: DIN 18314 – Spritzbetonarbeiten DIN 18349 - Betonerhaltungsarbeiten DIN 18451 - Gerüstbauarbeiten Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten: DIN 1025 - W a r m g e w a l z t e I-Träger DIN 1045-100 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton -Teil 100: Ziegeldecken DIN 1101 und 1102 Holzwohle-Leichtbauplatten und Mehrschicht-Leichtbauplatten als Dämmstoffe für das Bauwesen DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4109 Schallschutz im Hochbau DIN 4235 Verdichten von Beton durch Rütteln DIN 7865 Elastomer-Fugenbänder zur Abdichtung von Fugen in Beton DIN V 18197 Abdichten von Fugen in Beton mit Fugenbändern DIN 18217 Betonflächen und Schalungshaut DIN 18218 Frischbetondruck auf lotrechte Schalungen DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen DIN 18541 Fugenbänder aus thermoplastischen Kunststoffen zur Abdichtung von Fugen in Ortbeton DIN V 18800-5 Stahlbauten -Teil 5: Verbundtragwerke aus Stahl und Beton Bemessung und Konstruktion DIN V 20000-103 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken -Teil 103: Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 DIN V 20000-104 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken -Teil 104: Leichte Gesteinskörnungen nach DIN EN 13055-1 DIN EN 197-1 Zement -Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement DIN EN 450 Flugasche für Beton Normen der Reihe DIN EN 13162 ff -Wärmedämmstoffe für Gebäude Zu beachtende Technische Regeln: Richtlinien des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton, insbesondere: DAfStb-Richtlinie - Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) DAfStb-Richtlinie - Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN 4226-100 DAfStb-Richtlinie - Richtlinie Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
(Alkali-Richtlinie) DAFStb-Richtlinie - Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel DAFStb-Richtlinie - Richtlinie Selbstverdichtender Beton Ergänzend für Arbeiten im Baubestand: DAFStb-Richtlinie - Richtlinie Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel DAFStb-Richtlinie - Richtlinie Massige Bauteile aus Beton Merkblattsammlung des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V., insbesondere: DBV-Merkblatt -Sichtbeton DBV Merkblatt -Abstandhalter Merkblätter des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie eV., insbesondere: Merkblatt B 2 Gesteinskörnungen für Normalbeton Merkblatt B 3 -Betonzusätze, Zusatzmittel und Zusatzstoffe Merkblatt B 29 Selbstverdichtender Beton -Eigenschaften und Prüfungen Merkblatt H 9 Schalung für Beton Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V. (IVD). Nr. 1: Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Verarbeitung von Fugen in Sanitär-und Feuchträumen Nr. 4: Abdichtung von Außenwandfugen im Hochbau mit Elastomer-Fugenbändern unter Verwendung von ausreagierenden Klebstoffen. Nr. 5: Butylbänder Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen Im Beton dürfen keine organischen Bestandteile (Holz, Kohle u. dgl.) enthalten sein. Betonschalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist. Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen. Zement Die Lagerung von Zement auf der Baustelle hat nach Abschnitt 1 Zement-Merkblatt B 7 Ausgabe 8.2002 zu erfolgen. Es sind nur chromatarmer Zemente zu verwenden. Zuschläge Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 -Zuschlag für Beton -entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion auszuschließen. Im Bereich		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
sich kreuzender Bewehrung (Haupt-und Nebenunterzug mit Stützen) sowie für die darunter zu betonierenden Bauteile ist das Größtkorn entsprechend zu begrenzen. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor. Betonzusatzmittel Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid ausdrücklich erfolgt ist. Der Einsatz von Stabilisierern und von Dichtungsmitteln (DM) für wasserundurchlässigen Beton bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung. Betonzusatzstoffe Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben. 1.3 Angaben zur Ausführung 1.3.1 Allgemeines Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen-und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann. Es obliegt grundsätzlich dem Auftragnehmer, die Reihenfolge der Herstellung der einzelnen Bauteile zu bestimmen. Daraus resultierende zusätzlich technologisch bedingte Maßnahmen, wie Schalungsausschnitte, Bewehrungsanschlüsse, Abstellungen, gelten als Nebenleistungen. 1.3.2 Betonarbeiten Der Beton ist entmischungsfrei		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
einzubringen; das Betonieren in freiem Fall ist unzulässig. Auf frisch betonierten Decken dürfen keine Arbeiten ausgeführt werden. Dies gilt im Besonderen für das Lagern von Material, Aufstellen von Gerüsten etc.; bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Belastungsfristen auf frisch betonierten Decken entsprechend. Öffnungen, Durchbrüche, Aussparungen in Decken sind gegen Niederschlagswasser während der Rohbauarbeiten provisorisch abzudichten. Die Flächen von Konstruktionsteilen, die Gleitlager aufnehmen sollen, sind grundsätzlich eben und glatt herzustellen; dafür sind die statischen Vorgaben einzusehen. Das Verlegen von Rohren, z.B. Leerrohre für elektrische Leitungen, sanitäre Installationen und Einbauteilen, z.B. spezielle Anker und Befestigungsunterteile soll entweder unter Anwesenheit der betreffenden Unternehmen erfolgen oder ist diesen zu gestatten. Auf die entsprechende Fixierung ist zu achten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft. Tragende Innenwände sollen in einem Zusammenhang mit den Außenwänden hergestellt werden. 1.3.3 Schalung Das Aufbringen von Trennmitteln im Sprühverfahren nach Einbringung der Bewehrung bedarf der Zustimmung der Bauleitung; die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers sind dazu vorzulegen. Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektrischen Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten. Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen (diese Leistung gilt als Nebenleistung). Vor dem Betonieren sind die -entsprechend ausgebildeten -Schalungen von Fremdkörpern zu reinigen. Das Eindringen von Schnee ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen. Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Das Ausbrennen von Schalungen für Aussparungen ist untersagt. Hilfsstützen sind grundsätzlich als verbleibende Teile der Schalung auszubilden. Ein nachträgliches Einziehen ist nur mit Zustimmung der Bauleitung zulässig. Tragende Bauteile sind abzustützen, wenn die darunter liegenden		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Konstruktionsteile noch nicht die zulässige Tragfähigkeit erreicht haben. 1.3.4 Sichtbeton Das Zement-Merkblatt H8: Sichtbeton -Gestaltung von Betonoberflächen, ist zu beachten. Das DBV-Merkblatt: Sichtbeton, ist zu beachten. Sofern im Leistungsverzeichnis nichts anders angegeben wird, ist Sichtbeton in der Sichtbetonklasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt Sichtbeton auszuführen. Eine nachträgliche Ausbesserung von Fehlstellen im Sichtbeton ist ohne vorherige Abstimmung mit der Bauleitung untersagt. 1.3.5 Bewehrung Abstandhalter müssen dem DBV-Merkblatt: Abstandhalter entsprechen. Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Die Bewehrung darf beim Betonieren nicht betreten werden, geeignete Laufstege sind vorzusehen. Die Angaben über die Überdeckung der Bewehrung sind den Ausführungsplänen für die Bewehrung und den Schalungszeichnungen zu entnehmen. Aus Gründen des Brandschutzes oder der Gefahr der schnellen Karbonatisierung des Betons können wesentlich höhere Werte als die Mindestwerte nach DIN 1045 gefordert sein. Bei Kragplatten im Außenbereich ist die Bewehrung so aufzubiegen, dass auch im Bereich von Tropfkanten oder gefasten Kanten die Mindestbetondeckung garantiert ist. Wird (spätestens) beim Einbringen der Bewehrung im Bereich von Kreuzungspunkten, z.B. an Stützen mit Unterzügen oder Haupt-und Nebenunterzügen, erkannt, dass ein ordnungsgemäßes Einbringen oder Verdichten des Betons nicht möglich ist, ist unverzüglich der Tragwerksplaner zu konsultieren, um Rüttellücken und Betoniergassen festzulegen. Der Auftragnehmer vereinbart rechtzeitig die Termine für vorgeschriebene Abnahmen mit der Baubehörde bzw. dem Statiker oder Prüfenieur. Die Bauleitung ist darüber zu informieren. Eine Ausfertigung des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben. 1.3.6 Stahlbetonfertigteile Für Stahlbetonfertigteile hat der Auftragnehmer ohne besondere Aufforderung den Lieferschein nach DIN 1045-4 der Bauleitung vorzulegen. Konstruktionszeichnungen sind auf Verlangen zu liefern. Werden statische Nachweise gefordert, so umfasst die Leistung auch: Anforderungen an die Auflager Berücksichtigung der Anhängelasten Angabe der Verbindungsmittel Befestigungspunkte für provisorische Umwehrungen Montageabsteifungen einschließlich		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
Befestigungspunkte oder -linien Kennzeichnungen nach DIN 1045-4 müssen im Montagezustand lesbar sein. Die Deckenuntersicht ist aus glatter, nicht saugender Schalung herzustellen, mit regelmäßigen Stößen und mit gefasten Längskanten. Die Untersicht muss weitgehend frei von Flecken und Verunreinigungen sein und von weitgehend einheitlicher Porenstruktur (Porengröße und Verteilung) sein. Die streichfertige Untersicht muss planeben und ohne Absätze bei den Elementstößen hergestellt werden. Erkennbare Versätze sind zu vermeiden, anderenfalls ist großflächig beizuspachteln. Der Zulassungsbescheid muss auf der Baustelle in Kopie vorliegen. Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzusprechen. Bohrungen in Decken sind mit dem Statiker vorher abzustimmen. 1.3.7 Gründungen Vor Einbringen des Betons bzw. von Sauberkeits- oder kapillarbrechenden Schichten ist grundsätzlich die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Es darf nur auf ein ungestörtes Planum bzw. eine Fundamentsohle aus gewachsenem Erdreich gegründet werden. Die Fläche ist von losen Bestandteilen zu befreien. Stellt sich beim Aushub des Erdreichs für Fundamente heraus, dass wegen ungeeigneten Untergrundes die in den Plänen vorgegebene Gründungstiefe nicht eingehalten werden kann, ist die Bauleitung davon zu unterrichten. Vor dem Betonieren ist mit der Bauleitung ein gemeinsames Aufmaß der Fundamenttiefe durchzuführen. Rohrleitungen dürfen durch Fundamente nicht belastet werden. Aussparungen sind vorzunehmen. Anschlussbögen für Grundleitungen in Bodenplatten sind mit einer flexiblen Umhüllung zu versehen. Fundamentübergänge, z.B. konstr. Höhenversprünge in Fundamenten, sind treppenartig auszubilden. 1.3.8 Fugen Wenn in den Projektunterlagen nichts anderes gefordert wird, bleibt die Herstellung von Arbeitsfugen dem Grunde nach dem Auftragnehmer überlassen. Sie sind auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Wenn sie bei Sichtbeton nicht vermieden werden können, sind sie in Abstimmung mit der Bauleitung anzuordnen. Für Arbeitsfugen ist grundsätzlich das Zement-Merkblatt B22 "Arbeitsfugen" zu beachten. Besteht in langgestreckten Bauteilen die Gefahr von Spaltrissen (abhängig von Jahreszeit, Anzahl der Fugen), so ist dem		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
durch geeignete Maßnahmen (W/Z-Faktor, Zement mit niedriger Hydratationswärme, längere Ausschallfristen) entgegenzuwirken. 1.3.9 Transportbeton Eine nachträgliche Wasserzugabe zum Transportbeton auf der Baustelle ist untersagt! Das Reinigen von Maschinen und Fahrzeugen für Transportbeton darf nur an mit der Bauleitung abgestimmten Orten erfolgen. 1.4 Preisinhalte Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18331 gelten als Nebenleistung: - Das Herstellen von Arbeitsfugen, die sich aus dem Arbeitsablauf des Auftragnehmers ergeben. - Bei Fertigteilen, auch bei Filigrandecken und -wänden, die werkseitig eingebrachte Bewehrung, die Schalung, das Herstellen der Auflager mit Ausnahme spezieller Gleitlager oder Knoten, das Vergießen montagebedingter Aussparungen sowie das Schließen der Fugen an der Untersicht bei Decken und der Stoß- und Lagerfugen bei Wänden mit Ausnahme von Bewegungsfugen. - Das Anbringen und Entfernen von Abdeckungen und Umwehrungen an Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung. - Das Entfernen von Halterungen für Konsolgerüste. - Das Stellen, Umsetzen, Abbauen einschl. Vorhalten aller erforderlichen Arbeits-, Schutz- und sonstigen Hilfsgerüste für alle auszuführenden Arbeiten unabhängig von deren Arbeitshöhe. - Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen. - Der Schutz des Betons gegen Austrocknen (besonders bei kühler Witterung). - Das Kühlen des Betons bei Gleitbauweisen. - Das Reinigen von Fugen - bei Bedarf auch das Beseitigen von Betonbrücken - wenn Maßnahmen des Schall- und Wärmeschutzes ausgeschrieben oder aus den Plänen zu erkennen sind. Das gilt analog bei der Ausbildung von Gerbergelenken. - Das Ausschalen, auch wenn das im Leistungsverzeichnis nicht erwähnt ist. Die Leistung entfällt nur dann, wenn "verlorene Schalung" ausgeschrieben ist, über deren örtliche Anwendung hat sich der Auftragnehmer im Zweifel mit der Bauleitung abzustimmen. - Auf- und Abbau sowie Vorhaltung von Montagehalterungen für Fertigteile - Das Entfernen der Hartschaumkerne von Ankerschienen nach dem Ausschalen; die Schienen sind zu säubern. - Hilfskonstruktionen,		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten
ATV Beton- und Stahlbetonarbeiten		
wie Hilfsstützen, nach dem Ausschalen oder Unterstützungen von Stahlbeton-und Filigrandecken. - Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben. - Statische Nachweise für den Montagezustand und für die Anschlag-(Lastaufnahme-) Vorrichtungen bei Stahlbetonfertigteilen. Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs-und Schutzgerüste, Montagehalterungen sowie Kraneinsatz und das Verschließen der Transportöffnungen. Die Lieferung und Verarbeitung bzw. Montage aller in den Leistungspositionen beschriebenen Betonprodukte unterliegen der Eigen-und Fremdüberwachung in der jeweils zuzuordnenden Überwachungsklasse gemäß Zement-Merkblatt Betontechnik B5. Alle Aufwendungen dafür sind mit den Angebotspreisen abgegolten. 1.5 Abrechnungshinweise Für die Abrechnung werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße anerkannt. Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers. Ideelle Balken werden nach den Positionen für die Decke abgerechnet, weil dafür keine besondere Schalung erforderlich ist. Grundlage der Bewehrungsabrechnung sind die Stahllisten des Statikers. Die werkseitige Gitterbewehrung des Fertigteils der Filigrandecken wird nicht auf die abrechenbare Bewehrungsmenge angerechnet. Bei Durchbrüchen oder Schneidarbeiten in Mauerwerk, Beton oder Stahlbeton, die nach dem Längenmaß abgerechnet werden, ist die gemäß Zeichnung oder Angabe auszuschneidende Länge für die Abrechnung maßgebend. Technisch bedingte Zwischenschnitte werden nicht gesondert abgerechnet. Ausführungsbeschreibung, Überwachungsklasse 2, alle folgenden Position Die Eigenüberwachung Beton ist in die EP's einzurechnen. Zusätzlich zu einer weiterreichenden Eigenüberwachung durch das Bauunternehmen ist eine Überwachung durch eine dafür <u>anerkannte Überwachungsstelle</u> durchzuführen. Die Betonwände sind in Ortbetonausführung wie beschrieben auszuführen. Sofern im LV nicht anders beschrieben, gilt für alle Stahlbetonbauteile die Feuerwiderstandsklasse F90.		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.01

Fundamente

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.01	Bereich	Fundamente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04.01.1	Ortbeton d. Sauberkeitsschicht, C 8/10, d=5 cm Ortbeton der Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN 1045 C 8/10, Dicke 5 cm,320 lfm inklusive aller Nebenleistungen, Einbauort: unterhalb der Streifen der Frostschräge	4,2 m³	EP	GP	
04.01.2	Magerbetonfundamente, C 8/10, b=150 cm, d=50 cm Magerbeton, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN 1045 C 8/10, Dicke 50 cm,320 lfm inklusive aller Nebenleistungen, Einbauort: unterhalb der Streifenfundamente im Bereich der Rigolen	43,5 m³	EP	GP	
04.01.3	Schalung der Streifenfundamente Innere und äußere Schalung der Frostschräge h=1,00m	178,5 m²	EP	GP	
04.01.4	Ortbeton RC Beton, der Streifenfundamente, C 30/37 Ortbeton als RC Beton DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 der Streifenfundamente, obere Betonfläche waagerecht, als WU-Beton DIN 1045, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorro- sion XC4 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel- Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse chemischer Betonan- griff XA1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.01	Bereich	Fundamente		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Druckfestigkeitsklasse C30/37, Breite : ca. 0,65 m Höhe : ca. 0,60-1,10 m lfm 320 m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position	76 m³	EP	GP
04.01.5	Ortbeton, RC Beton der Einzelfundamente, C 30/37, RC Beton, Außentreppen u. Laubengang Ortbeton DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 des Einzelfundaments, obere Betonfläche waagerecht, als WU-Beton DIN 1045, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC2(DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff WF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse chemischer Betonangriff XA1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Schalung in ges. Position B/L : versch. Größen Tiefe : 1,00 m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einbauort: unter Außentreppen und Außenwand Laubengang	16,2 m³	EP	GP
04.01.6	Fundamentabtreppung C 20/25, Magerbeton Fundamentabtreppung in Magerbeton für Eingangspodeste, Treppenanlagen u. ä. in verschiedenen Querschnitten. Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Bauteil :Abtreppung im Bereich Fettabscheider Betongüte : C 250/25 Expositionsklassen : XC2 Querschnitt : 2,75m x 2,10m x 7m in 55cm Abtreppung	25 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.01	Bereich	Fundamente			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.01.7	Aussparungen herstellen, 20/20 Zulage zu vorbeschriebener Schalung für die Herstellung von Aussparungen. Einzelgröße bis 20/20 cm				
		10 Stk	EP	GP	
04.01.8	Aussparungen 20/20/40 Zulage zu vorbeschriebener Schalung für die Herstellung von Aussparungen zum Verziehen von Grundleitungen im Bereich der Bodenplatte/ Streifenfundamente Einzelgröße bis 20/20/40 cm				
		5 Stk	EP	GP	
04.01.9	Einlegen von Leerrohren DN 200 für Fundamentquerung Zulage zur Herstellung von Streifenfundamenten Einlegen von Leerrohren DN 200 im Bereich der Querung der Streifenfundamente gem. Planung (Grundleitungsplan) Einlegen von Leerrohren DIN EN 1610 aus PVC-U-Rohren DIN 19534/DIN EN 1401 mit Runddichtring, DN 200 Leitungsverlegung bis Fundamentaussenkante +20 cm Stücklänge =1,00 m Liefern und Verlegen, inkl. aller Nebenarbeiten				
		10 Stk	EP	GP	
Summe Bereich 04.01			Fundamente, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.02

Bodenplatte

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.02	Bereich	Bodenplatte			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02.1	Ortbeton d. Sauberkeitsschicht, C 8/10, d=5 cm Ortbeton der Sauberkeitsschicht, Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht flügelgeglättet aus unbewehrtem Beton als Normalbeton DIN 1045 C 8/10, Dicke 5 cm, inklusive aller Nebenleistungen, Einbauort: unterhalb Stahlbetonplatte		618,5 m²	EP	GP
04.02.2	Trennlage, PE-Folie 0,5 mm Trennlage auf vorg. Sauberkeitsschicht PE-Folie; Stöße überlappt. Foliendicke : 0,5 mm Stoßüberlappung : 15 cm		618,5 m²	EP	GP
04.02.3	Zulage Trennlage, Vertiefung der Bodenplatte, PE-Folie 0,5 mm Anarbeiten der Trennlage an Vertiefung der Bodenplatte		64,5 m²	EP	GP
04.02.4	Perimeterdämmung, Bodenpl.,XPS-dh 100 mm Außenliegende Wärmedämmung unter Bodenplatte gegen Erdreich mit hoher Druckbelastung aus Polystyrol-Hartschaumplatten mit umlaufendem Stufenfalz im Bereich der Aufzugsunterfahrt, waagerecht und senkrecht Wärmedämmung : XPS Anwendungsgebiet : PBdh Dämmdicke : 100 mm WLG : 038		718 m²	EP	GP
04.02.5	Zulage Perimeterdämmung, Vertiefung der Bodenplatte, d=14 cm Anarbeiten der Perimeterdämmung für Vertiefung der Bodenplatte, d=14 cm		63,589 m²	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.02	Bereich	Bodenplatte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.6	Ortbeton, RC Beton, d. Stb.-Bodenplatte, C 30/37, d=35 cm Ortbeton aus RC-Beton, DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 der Stb.-Bodenplatte liefern und fachgerecht auf vorg. Dämmschicht einbauen, Untergrund waagrecht, inklusive aller Schalarbeiten (Randschalung Länge ca. 135 m). obere Betonfläche waagrecht, mit Randverstärkung gem Statik aus Stahlbeton Oberfläche des vorbeschriebenen Bauteils flügelgeglättet. Höhenunterschiede von mehr als 1 cm in der Fläche sind unzulässig und müssen ausgeglichen werden. Beton: C 30/37- XC2, WF Dicke: 35 cm inklusive aller Nebenleistungen und Anarbeiten an Grundleitungsauslässe Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einbauort: Stahlbetonbodenplatte				
		826,76 m²	EP	GP	
04.02.7	Zulage Vertiefung der Bodenplatte, d=20 cm Zulage Vertiefung der Bodenplatte, d=20 cm				
		63,589 m²	EP	GP	
04.02.8	Abschalelement Lieferung und Montage eines Abschalelementes für die Betonierfuge als verlorene Schalung in Arbeitsfugen. Ausführung als verzahnte Fuge nach DIN EN 1992-1-1/NA. Das Abschalelement ist auf der Baustelle zusätzlich zu sichern.				
		36 m	EP	GP	
				Übertrag:	

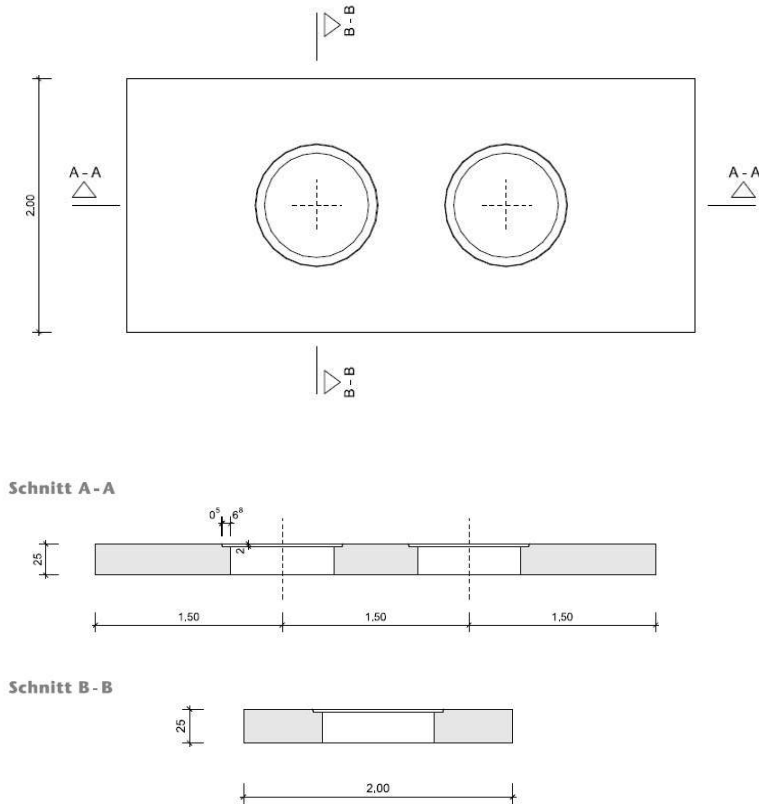
Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.02	Bereich	Bodenplatte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.02.9	Aussparungen in Sohlplatte 40/40/35 cm Aussparungen in Sohlplatte herstellen für Rohrdurchführungen einschl. nachträglichem kraftschlüssigem Verschließen Größe : 40/40/35 cm Einbauort: Sohlplatte				
		35 Stk	EP	GP	
04.02.10	Herstellen Auflastplatte Fettabscheider Herstellen Auflastplatte Fettabscheider Beton: C 30/37- XC2, WF , als WU-Beton Abmessungen 3 / 3,5 m Dicke 30 cm Einbautiefe ca. -2,54 m OKFF Herstellen inkl aller Nebenleistungen und Scharbeiten.				
		1 Stk	EP	GP	
04.02.11	Lastverteilerplatte für Fettabscheider Fertigteil Lastverteilerplatte für den Fettabscheider Abmessungen: 4500 x 2000 x 250 mm mit zwei Öffnungen d= 1000 mm die Platte wird auf den Fettabscheider als Auflast gegen Grundwasser gelegt. die Platte wird im Erdreich eingebaut und später überbaut (Pflaster) aus Stahlbeton C30/37 Einbautiefe: ca. - 0,32 m Liefern und Einbauen				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.02	Bereich	Bodenplatte		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	 Schnitt A - A Schnitt B - B			
		1 Stk	EP	GP
04.02.12	Herstellen Aufzugsunterfahrt Zulage zu vorg Bodenplatte Herstellen Aufzugsunterfahrt Beton: C 30/37- XC2, WF , als WU-Beton Abmessungen 2,64 / 2,25 m Tiefe - 1,10m OKFF Als Bodenplattenabsenkung Herstellen inkl aller Nebenleistungen und Scharbeiten.			
		1 Psch		GP
04.02.13	Beschichtetes Fugenblech Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser, sowie gegen Bodenfeuchte liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben gemäß ETA und allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis einbauen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.02	Bereich	Bodenplatte			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	Übertrag:				
	Blechbreite: 80mm Mindesteinbindetiefe: 30mm zulässiger Wasserdruck: 1,0bar Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern). Einbauort: Aufzugsunterfahrt	8,9 m	EP	GP	
04.02.14	Fugenblech, Eckausbildung Beschichtetes werkseitig hergestelltes Formstück zur Eckausbildung in der Bodenplatte bei Elementwandbauweise für den Anschluss der vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser, sowie gegen Bodenfeuchte liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben gemäß ETA und allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis einbauen. Blechbreite: 167mm Mindesteinbindetiefe: 30mm Normstrich zur visuellen Einbaukontrolle zulässiger Wasserdruck: 2,0bar Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Stoßklammern).	4 St	EP	GP	
Summe Bereich 04.02			Bodenplatte, Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.03

Stahlbetondecken

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.03.1	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=20 cm Herstellen von Ortbetondecken aus Stahlbeton, Oberfläche eben abgezogen und rau abgerieben, als Deckenplatte. inkl. Schalung und Abstellen. Bewehrung in gesonderter Position. Betongüte : C30/37 Expositionsclassen : XF1 WO Überwachungsklasse : Normalbeton DIN 1045 Montageunterstützung (Joche). Rohbauhöhe ca. 3,30 m Das Herstellen von deckengleichen Unterzügen ist im Preis enthalten. erhöhte Anforderungen an die Ebenheit nach DIN 18202 max. Abweichung +/- 1 cm Unterseite waagrecht, Stirnseiten an Galeriedecken glatt, Deckenstützweite gem. Statik/ Ausführungsplanung Dicke der Rohdecke 20 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einbauort: Decke über EG und OG	246,142 m²	EP	GP
04.03.2	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=22 cm Wie Position 04.03.1 jedoch: Dicke der Rohdecke 22 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position gem Statik Einbauort: Decke über EG und OG	561,099 m²	EP	GP
04.03.3	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=24 cm Wie Position 04.03.1 jedoch: Dicke der Rohdecke 24 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position gem Statik Einbauort: Decke über EG und OG	252,42 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.03	Bereich	Stahlbetondecken			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.03.4	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=25 cm Wie Position 04.03.1 (Seite 137) jedoch: Dicke der Rohdecke 25 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position gem Statik Einbauort: Decke über EG (über Küche u. Gruppenraum 1)	555,545 m²	EP	GP	
04.03.5	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=26 cm Wie Position 04.03.1 (Seite 137) jedoch: Dicke der Rohdecke 26 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position gem Statik Einbauort: Decke über EG (über Küche u. Gruppenraum 1)	20 m²	EP	GP	
04.03.6	Herstellen v. Ortbetondecken C 30/37, Stb, d=28 cm Wie Position 04.03.1 (Seite 137) jedoch: Dicke der Rohdecke 28 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position gem Statik Einbauort: Decke über EG (über Bewegungsraum und MZW Raum)	147,945 m²	EP	GP	
04.03.7	Schalung, Sichtbeton SB 3, Decken EG,1.OG u. 2.OG Schalung für Sichtbetondecken glatt, mit sichtbar bleibenden Oberflächen, aus nicht saugenden Schalungsplatten oder Stahlschalung. Sichtbetonklasse: SB 3 Ausführung : einseitig Deckendicke : 20 bis 28cm Deckenhöhe : bis 9,00 m	95 m2	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.8	Fundamentsockel aus Stahlbeton, d=15cm, 2.OG, Wärmepumpe Herstellen eines Fundamentsockels aus Ortbeton, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN EN 206-1, DIN1045 C25/30 XC3 inkl Schalung.nicht texturiert, glatt nicht saugend Unterseite waagerecht Oberseite waagerecht, glatt abgerieben. Dicke der Platte 15 cm Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einzelgröße bis 2 qm, 0,3 cbm			
		1 St	EP	GP
04.03.9	Zulage, Mehraufwand Zulage für aufwändigere Abstützungsmassnahmen beim Errichten der Decke oberhalb der Treppe Einbauhöhe der Decke 8,25m bzw. Spannweiten z.B. Traggerüste der Bemessungsklasse B			
		136,542 m²	EP	GP
04.03.10	Aussparungen, Isokörbe Herstellen von Aussparungen für den Einbau der Isokörbe im Bereich der Decke EG Länge 100 cm			
		49 St	EP	GP
04.03.11	Dübelleiste als Durchstanzbewehrung Dübelleiste als Durchstanzbewehrung im Stützenbereich punktförmig gestützter Flachdecken oder Fundamentplatten, mit Europäischer Technischer Zulassung bzw. einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung aus geripptem oder glattem Betonstahl B 500, zur Verstärkung durchstanzgefährdeter Bereiche von Flachdecken oder Fundamentplatten unter vorwiegend ruhenden und nicht vorwiegend ruhenden Beanspruchungen, mit Ankerdurchmesser dA10mm Ankerhöhe 155mm Ankeranzahl 5 Länge der Dübelleiste 625mm,			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln und Abstandhaltern gem. Montageanleitung des Herstellers einbauen.			Übertrag:
	Einbauort EG Decke			
	angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
	angebotener Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		160 St	EP	GP
04.03.12	Durchbruch in Stb-Decke 100/ 100 cm, herstellen Herstellen eines Durchbruches in der Stb-Decke für den nachträglichen Einbau eines Oberlichtes, allseits geschalt, glatte und lotrechte Leibungen Größe : 100/ 100cm Deckenstärke 20cm Einbauort: Decke über OG, Oberlicht/Dachausstieg im Flur			
		1 St	EP	GP
04.03.13	Durchbruch in Stb-Decke, 150/ 150 cm, herstellen Herstellen eines Durchbruches in der Stb-Decke für den nachträglichen Einbau eines Oberlichtes, allseits geschalt, glatte und lotrechte Leibungen 150/ 150 cm Deckenstärke 20cm Einbauort: Decke über OG Treppe			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.14	Durchbruch in Stb-Decke, 52/ 52cm, herstellen Herstellen eines Durchbruches in der Stb-Decke für den nachträglichen Einbau von Dachdurchführungen, allseits geschalt, glatte und lotrechte Leibungen Größe: 52/ 52cm Deckenstärke: 20cm Einbauort: Decke über OG Aufzug	1 St	EP	GP
04.03.15	Durchbruch in Stb-Decke, 10/10 cm, herstellen Herstellen von Durchbrüchen in Stb-Decken 10x10cm Deckenstärke bis 28 cm Stahlbeton: C30/37	20 St	EP	GP
04.03.16	Durchbrüche in Stb-Decke 20/ 20 cm, herstellen Herstellen von Durchbrüchen in Stb- bis 20x20cm Deckenstärke bis 28 cm Stahlbeton: C30/37	20 St	EP	GP
04.03.17	Durchbrüche in Stb-Decke 65/ 35 cm, herstellen Wie Position 04.03.16 jedoch: bis 65x35cm	15 St	EP	GP
04.03.18	Durchbrüche in Stb-Decke 160/ 45 cm, herstellen Wie Position 04.03.16 jedoch: bis 160x45cm	10 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.19	Balkonelemente als Ortbetondecke aus Stahlbeton, C35/45, 5 Stk., Fluchtbalkon Fluchtbalkon als Ortbetondecken in C35/45, aus 5 Einzelementen Breite : ca 200 cm Stärke 25 cm Geschosshöhe : ca. 3,50 m alle sichtbar bleibenden Flächen glatt, in Sichtbetonqualität SB3 inkl. Einbau systembedingter Einbauteile inkl. Befestigungsmittel, Transportveran- kerungen im Ortbeton bzw. Fertigteil sowie Fugenbewehrung und Fugenverguss mit Fugenmörtel. inkl Gefälleausbildung gem Ausführungsplanung Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einbauort: 1.OG	58 m²	EP	GP
04.03.20	Durchbrüche in vorg. Stb-Decke, Detail 104 Herstellen von Durchbrüchen und Vertiefungen in Stb-Decken für den bauseitigen Einbau von Entwässerungselementen 10x10cm Deckenstärke bis 24 cm Stahlbeton: C35/45	5 St	EP	GP
04.03.21	Schließen von Durchbrüchen in Stb-Decke, bis 65/ 35 cm Schließen von Durchbrüchen in Stahlbetondecken bis 65x35cm Deckenstärke bis 28 cm Stahlbetondecken: C30/37 Schließen mit Stahlbeton C30/37 Feuerwiderstand F90 nach Einbau von Brandschutzklappen und Medienleitungen	20 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.03	Bereich	Stahlbetondecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.22	Schließen von Durchbrüchen in Stb-Decke, bis 160/ 150 cm Schließen von Durchbrüchen in Stahlbetondecken bis 160x150 cm Deckenstärke bis 28 cm Stahlbetondecken: C30/37 Schließen mit Stahlbeton C30/37 Feuerwiderstand F90 nach Einbau von Brandschutzklappen und Medienleitungen			
		10 Stk	EP	GP
Summe Bereich 04.03		Stahlbetondecken, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.04

Stürze- und Ringanker

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04.04.1	Stb-Türsturz,C 30/37, Fertigteil 20/24 cm, L= 200 cm, 1.OG Küche Personal Stahlbeton-Türsturz unter Decke EG als Fertigteil Unterseite waagerecht, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 C 30/37 Statischer Querschnitt : 20/24 cm liefern und montieren Auflager: beidseitig min. 20 cm Abrechnung incl. Länge Auflager Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 1 Stk. Einbauort: 1.OG; Küche Personal	1,135 m	EP	GP	
04.04.2	Stb-Fassadensturz,C 30/37, 24/bis 83 cm, L= Bis 538 cm, EG u. 1. OG Wie Position 04.04.1 jedoch: Fertigteil 24/83 cm, L= Bis 538 cm	99,14 m	EP	GP	
04.04.3	Stb-Fassadensturz,C 30/37, 24/35 cm, L= Bis 300 cm, EG u. 1. OG Wie Position 04.04.1 jedoch: Fertigteil 20/35 cm, L= 300 cm	56,45 m	EP	GP	
04.04.4	Stb-Fassadensturz,C 30/37, 24/24 cm, L= Bis 150 cm, EG Wie Position 04.04.1 jedoch: Fertigteil 24/24 cm, L= 150 cm	15,685 m	EP	GP	
04.04.5	Stb-Fassadenbrüstung,C 30/37, 24/Bis 538 cm, L= Bis 538 cm, EG u. 1.OG Wie Position 04.04.1 jedoch: Fertigteil 24/24 cm, L= 150 cm	26,47 m	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.04.6	Stb-Türsturz,C 30/37, 20/24cm, L=155 cm, EG u. 1.OG Stahlbeton-Türsturz unter Decke EG aus Ortbeton Unterseite waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 C 30/37, einschl. Schalung. Statischer Querschnitt : 20/24 cm liefern und montieren incl. Schalung, Montageträger und Drehsteifen Auflager: beidseitig min. 20 cm Abrechnung incl. Länge Auflager Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 10 Stk. Einbauort: EG und 1.OG	15,75 m	EP	GP	
04.04.7	Stb-Türsturz,C 30/37, 20/121,5cm, L=155 cm, EG u. 1.OG Stahlbeton-Türsturz unter Decke EG aus Ortbeton Unterseite waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 C 30/37, einschl. Schalung. Statischer Querschnitt : 20/121,5 cm liefern und montieren incl. Schalung, Montageträger und Drehsteifen Auflager: beidseitig min. 20 cm Abrechnung incl. Länge Auflager Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 2 Stk. Einbauort: EG u. 1.OG	2,5 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.04.8	Schalung Unter-/Überzüge, bis 4,00 m Einbauhöhe Schalung für Unter- und Überzüge, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten; Schalung wird für die Abwicklung des Bauteils gerechnet. Höhe Betonunterseite : bis 4,00 m	46 m²	EP	GP	
04.04.9	Stb Unterzug, C 30/37, 20/24 cm, L=230 cm, EG Eingang Ort beton des Unterzuges, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 24 cm, (unter Decke) Wanddicke 20 cm Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung,	0,11 m³	EP	GP	
04.04.10	Stb Unterzug, C 30/37, 40/50 cm, L=bis 550 cm, EG u. 1.OG Ort beton des Unterzuges, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe bis 50 cm, (unter Decke) Wanddicke 40 cm Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	insgesamt 3 Stk.			Übertrag:	
	Einbauort: EG Gruppenräume; 1.OG Bewegungs-/MRZ-Raum				
		3,3 m³	EP	GP	
04.04.11	Stb Unterzug, C 30/37, 20/50 cm, L=bis 335 cm, EG u. 1.OG Ortbeton des Unterzuges, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 50 cm, (unter Decke) Wanddicke 20 cm Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 2 Stk. Einbauort: EG und 1.OG Spielflure				
		0,67 m³	EP	GP	
04.04.12	Stb Unterzug, C 30/37, 22/50 cm, L=1095 cm, Spielflur Ortbeton des Unterzuges, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 50 cm, (unter Decke) Wanddicke 22 cm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 1 Stk. Einbauort: 1.OG Spielflur	0,15 m³	EP	GP	
04.04.13	Stb Unterzug, C 30/37, 35/50 cm, L=503 cm, 1.OG Ortbeton des Unterzuges, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C30/37, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 50 cm, (unter Decke) Wanddicke 35 cm Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, insgesamt 2 Stk. Einbauort: 1.OG Gruppenräume	1,761 m³	EP	GP	
04.04.14	Schalung, Sichtbeton SB 3, Sturz 1.OG Schalung für Sichtbetonstürze, glatt, mit sichtbar bleibenden Oberflächen, aus nicht saugenden Schalungsplatten oder Stahlschalung. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet (beidseitig). Sichtbetonklasse: SB 3 Ausführung : einseitig, SB/beidseitig Sturzbreite : 22 cm Sturzhöhe : bis 9,00 m	10 m2	EP	GP	
Summe Bereich 04.04		Stürze- und Ringanker, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.05

Wände, Stützen, Attika

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04.05.1	Stütze C 30/37, außen, 24/24 cm, L=330 cm, Fluchttreppe Stützen aus Stahlbeton, außen, mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Betongüte : C 30/37 Expositionsklassen : XC1, X0 Überwachungsklasse : 1 Querschnitt : 24/24cm Ausführung : Sichtbeton SB 2 Einbauort: Fluchttreppe	3,3 m	EP	GP	
04.05.2	Stütze C 30/37, außen, 24/24 cm, L=330 cm, Fenster 1.OG Stützen aus Stahlbeton, außen, mit quadratischem/rechteckigem Querschnitt, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position. Betongüte : C 30/37 Expositionsklassen : XC1, X0 Überwachungsklasse : 1 Querschnitt : 24/24cm Ausführung : Sichtbeton SB 2 Einbauort: Fenster 1.OG	36,3 m	EP	GP	
04.05.3	Schalung, glatt, Stützen, über 1000 cm² Schalung für freistehende Stützen mit rechteckigem Querschnitt, glatt, aus nicht saugenden Schalungsplatten, Sichtbetonqualität. SB 2 Querschnitt : bis 1000 cm² Höhe : bis 4,00 m	60 m²	EP	GP	
04.05.4	Stb-Wände C 30/37, Sichtbeton, SB 2, d=20 cm Herstellen von Wänden aus Ortbeton Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. einschliesslich der erforderlichen Schalung Höhe 3,32m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Bauteil : Außenwände Betongüte : C 30/37, wu Expositionsclassen : XC1, WO Wanddicke : 20 cm				
		268,242 m²	EP	GP	
04.05.5	Stb-Wände C 30/37, Sichtbeton, SB 2, d=22 cm Herstellen von Wänden aus Ortbeton Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. einschliesslich der erforderlichen Schalung Höhe 3,32m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position,				
	Bauteil : Außenwände Betongüte : C 30/37, wu Expositionsclassen : XC1, WO Wanddicke : 22 cm				
		216,24 m²	EP	GP	
04.05.6	Stb-Wände C 30/37, Sichtbeton, SB 2, d=24 cm Herstellen von Wänden aus Ortbeton Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. einschliesslich der erforderlichen Schalung Höhe 3,32m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position,				
	Bauteil : Außenwände Betongüte : C 30/37, wu Expositionsclassen : XC1, WO Wanddicke : 24 cm				
		138,497 m²	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.05.7	Stb-Wände C 30/37, Sichtbeton, SB 2, d=25 cm Herstellen von Wänden aus Ortbeton Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. einschliesslich der erforderlichen Schalung Höhe 3,32m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, Bauteil : Außenwände Betongüte : C 30/37, wu Expositionsklassen : XC1, WO Wanddicke : 25 cm	71,02 m²	EP	GP	
04.05.8	Stb-Wände C 30/37, Sichtbeton, SB 2, d=30 cm Herstellen von Wänden aus Ortbeton Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Wände aus Stahlbeton, Oberfläche glatt, mit regelmäßig sichtbaren Schalungsstößen. Betonwarzen und Grate abschleifen. einschliesslich der erforderlichen Schalung Höhe 3,32m Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, Bauteil : Außenwände Betongüte : C 30/37, wu Expositionsklassen : XC1, WO Wanddicke : 30 cm	7,99 m²	EP	GP	
04.05.9	Zulage Schalung, Sichtbeton SB 3, Wände EG,1.OG u. 2.OG Zulage Schalung für Sichtbetonwände und Unterzüge glatt, mit sichtbar bleibenden Oberflächen, aus nicht saugenden Schalungsplatten oder Stahlschalung. Die Schalung wird für das geschalte Bauteil gerechnet				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(beidseitig). Sichtbetonklasse: SB 3 Ausführung : einseitig, SB3 einseitig Wanddicke : 20 und 22cm Wandhöhe : bis 9,00 m			Übertrag:
		180 m2	EP	GP
04.05.10	Zulage Wände-StB, Höhe 9,50m Zulage für die beschriebenen Wände aus Stahlbeton für alle zusätzlichen Aufwendungen, Geräte, Arbeitsmittel für die Höhe über 4,50m bis ca. 9,50m z.B. Traggerüste der Bemessungsklasse B			
		128,049 m2	EP	GP
04.05.11	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 101 /213,5 cm Türöffnung in Betonwand herstellen und schalen, 4-seitig, glatt, aus nicht saugendem Schalungsmaterial. Wanddicke : 20cm Öffnungsgröße : 101 /213,5 cm EG, 1.OG u. 2.OG			
		6 St	EP	GP
04.05.12	Öffnung herstellen und schalen, SB 2, 200 /275 cm Wie Position 04.05.11 jedoch: Öffnungsgröße : 200 cm /275 cm Türen im Treppenraum			
		4 St	EP	GP
04.05.13	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 120 /229 cm, Aufzug Wie Position 04.05.11 jedoch: Öffnungsgröße : 120 /229cm Schachttüren Aufzug			
		3 St	EP	GP
04.05.14	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 225/ 235 cm, Fenster2 Wie Position 04.05.11 jedoch: Öffnungsgröße : 225/ 235 cm			
		3 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.15	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 250 /280 cm Wie Position 04.05.11 (Seite 154) jedoch: Öffnungsgröße : 270 /280 cm	5 St	EP	GP
04.05.16	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 380 /280 cm Wie Position 04.05.11 (Seite 154) jedoch: Öffnungsgröße : 380 /280 cm	9 St	EP	GP
04.05.17	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 80 /80 cm, EG u. 1.OG Wie Position 04.05.11 (Seite 154) jedoch: Öffnungsgröße : 80 /80 cm Ausführung : einseitig, SB/beidseitig Einbauort: EG u. 1.OG Spielflur	2 St	EP	GP
04.05.18	Öffnung herstellen und schalen, SB2, 60/ 60 cm, EG u. 1.OG Wie Position 04.05.11 (Seite 154) jedoch: Öffnungsgröße : 60/ 60 cm Ausführung : einseitig, SB/beidseitig Einbauort: EG u. 1.OG Spielflur	2 St	EP	GP
04.05.19	Öffnungen schalen, Beton, eckig Öffnungen und Aussparungen, für Einbauteile wie Isokörbe in Beton- und Stahlbetonkonstruktionen herstellen (Schalen), Kanten umlaufend, beidseitig gefasst.	20 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.20	Durchbrüche/Stb-Wände rund, d= 10 cm, herstellen			
	Herstellen von Durchbrüchen/Kernbohrungen in Stahlbetonwänden bis d=10cm / 10x10cm Stahlbetonstärke bis 24 cm Stahlbeton: C30/37			
		20 Stk	EP	GP
04.05.21	Durchbrüche/Stb-Wände, 30/ 20 cm, herstellen			
	Wie Position 04.05.20 jedoch: Herstellen von Durchbrüchen in Stahlbetonwänden bis 30x20cm Stahlbetonstärke bis 24 cm Stahlbeton: C30/37			
		40 Stk	EP	GP
04.05.22	Durchbrüche/Stb-Wände, 140/ 60 cm, herstellen			
	Wie Position 04.05.20 jedoch: Herstellen von Durchbrüchen in Stahlbetonwänden bis 140x60cm Stahlbetonstärke bis 24 cm Stahlbeton: C30/37			
		10 Stk	EP	GP
04.05.23	Ortbeton der Attika 22-24/52cm, C30/37, ü. Decke 1.OG			
	Ortbeton der Attika, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C25/30, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 52 cm, Wanddicke 22-24 cm Abmessung gem. Statik			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung Einbauort: Attika 1.OG und 2.OG	153,952 m	EP	GP	
04.05.24	Ortbeton der Attika 17,5/57cm, C30/37, ü. Decke 1.OG Laubengang Ortbeton der Attika, Seitenflächen senkrecht, obere Betonfläche gerade, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus Stahlbeton, Expositionsklasse Betonbewehrungskorrosion XC3 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Expositionsklasse Frost-/Tauwechsel-Angriff XF1 (DIN EN 206-1 / DIN 1045-2), Druckfestigkeitsklasse C25/30, Bewehrung: Stahl in gesonderter Position, einschl. Schalung. Wandhöhe 57 cm, Wanddicke 17,5 cm Abmessung gem. Statik liefern und montieren Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung Einbauort: Attika 1.OG Laubengang	46 m	EP	GP	
04.05.25	Wandaussparungen schließen,40 cm, 0,05m² Wandaussparungen/Wandöffnungen mit Beton in gleicher Güte des Bauteils nachträglich schließen sowie Angleichen der Oberfläche an angrenzende Bauteile, inkl. Anarbeiten an Leibungen, Durchführungen und Einbauteile. Einzelgröße : bis 0,05 m² Wanddicke : bis 0,20 m	35 St	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.05.26	Einmörteln von Aufzugsschachttüren Einmörteln von Bauseits gelieferten Aufzugsschachttüren Abmessungen: 1140x 2120mm			
		3 Stk	EP	GP
04.05.27	Einbauteile Fremdgewerke montieren Gelieferte Einbauteile von Fremdgewerken (Aufzugsanlage) nach deren Vorgabe/ Montagepläne bzw. Angabe der Bauleitung montieren (Einbetonieren/ Dübeln) einschl. den im Zusammenhang stehenden Nebenleistungen. Art der Einbauteile: Halfenschienen und Rüsthülsen Einbauort: Aufzugsschacht			
		10 St	EP	GP
Summe Bereich 04.05		Wände, Stützen, Attika, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.06

Betonfertigteile/ Einbauteile

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04.06.1	Innentreppe a. Stb.Fertigteil, EG-2.OG Treppenlaufplatte einschl. Stufen, als Fertigteilertreppe aus Stahlbeton, aus 3 Einzelementen wie einläufige gerade Treppe mit Zwischenpodest als Innentreppe/ Eingangsbereich gemäß mitzuliefernder Statik, incl. geneigtem Einbau der Bewehrung, Insgesamt. 21 STG Steigungsverhältnis EG-1.OG: 16,67 x 29 cm Steigungsverhältnis 1.OG-2.OG: 16,62 x 29 cm Laufbreite : ca 140 cm Laufstärke 20/23cm Podeststärke 28cm Geschosshöhe : ca. 3,50 m alle sichtbar bleibenden Flächen glatt, in Sichtbetonqualität SB3 inkl. Einbau systembedingter Einbauteile inkl. Befestigungsmittel, Transportveran- kerungen im Ortbeton bzw. Fertigteil inkl. Auflager Treppenlaufbreite und einer Höhe von ca. 0,90 m und 2,50 m zu versehen, unterseitiger Knickpunkt im oberen Auflagerbereich - wie Kante Bewehrung: Stahl in gesonderter Position Einbauort: EG zum 2.OG				
		2 Stk	EP	GP	
04.06.2	Verankerungsschiene Verankerungsschiene mit glatten Schienenlippen für die justierbare Befestigung von Anschlusskonstruktionen, mit Europäischer Technischer Bewertung ETA, geeignet für Verankerungen in bewehrtem oder unbewehrtem Normalbeton der Festigkeitsklassen von C12/15 bis C90/105 nach EN 206, unter statischer oder quasi-statischer Beanspruchung und unter Brandbeanspruchung, mit NRk,s,c = 9 kN = charakt. Widerstand, Stahlversagen (Zug), Verbindung Schiene/Anker, Korrosionsschutz feuerverzinkt, mit 2 Ankern pro Meter Kombistreifenfüllung, Abmessung 28/15, liefern und entsprechend der Montageanleitung des Herstellers einbauen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
	Angebotener Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		200 m	EP	GP	
	Schallentkopplung Treppen Die Stb.-Fertigtreppläufe und -podeste sind mit Tronsolen und Fugenplatten von sämtlichen Stb.-Decken, Mauerwerk und Putz etc. zu trennen. Herstellerangaben und Einbauanleitung sind zwingend zu beachten!				
04.06.3	Trittschall-Dämmelement, Treppenaufleger Schalldämmelement gegen Trittschallübertragung im Aufstandsbereich der Massivtreppenlaufplatte auf der Bodenplatte liefern und fachgerecht montieren. Betonbrücken sind zu entfernen. Das Profil des Dämmelementes muss umlaufend sichtbar sein. Treppenlaufbreite : 1500mm Feuerwiderstandsklasse : F90 Trittschallverbesserungsmaß : 15 dB querkraftverstärkt				
	Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
	Angebotener Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		5,6 m	EP	GP	
04.06.4	Trittschalldämmelement zwischen Fertigtrepplauf und Podest Trittschalldämmelement zwischen Fertigtrepplauf und Podest, 1,50 m lang, aus hoch widerstandsfähigem PE-Schaum zur Sicherung der umlaufenden senkrechten Fuge sowie der horizontalen Auflagerfuge, Baustoffklasse B 2 gemäß DIN 4102, Trittschallverbesserungsmaß: 28 dB, L´nwR <= 30 dB, Vd = 39,6 kN/Element.querkraftverstärkt				
	Angebotener Hersteller: '.....'				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	(vom Bieter einzutragen)			Übertrag:	
	Angebotener Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		25 St	EP	GP	
04.06.5	Fugenplatte für die schallbrückenfreie Fugenausbildung Fugenplatte für die schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf, -podest und Wand (Ortbeton-/ Fertigteilanwendung), 1,00 m lang, aus hochbelastbarem PE-Schaum, frei von FCKW, HFKW und HFCKW, inkl. doppelseitigem Klebeband für die sichere Montage, Baustoffklasse B 2 gemäß DIN 4102, Länge/Höhe/Dicke = 1000/355/15 mm Einbauort: TRH				
	Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
	Angebotener Typ: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		30 m	EP	GP	
04.06.6	Schöck Tronsole® Typ P-V+V oder glw. Schöck Tronsole® Typ P-V+V als tragendes Trittschalldämmelement zwischen Treppenpodest und Treppenhauswand, mit bauaufsichtlicher Zulassung (Z 15.7-349). Für positive und negative Querkkräfte. Bestehend aus Wandelement, Tragprofil und Podesthülse. Tragprofil aus verzinktem Baustahl. Fugenbreite: = 50 mm, Podestdicke: = 160 mm Bewertete Trittschallpegeldifferenz: $L_{n,w} = 31$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396 Bewertete Podest-Trittschallpegeldifferenz: $L_{n,w,Podest} = 27$ dB, geprüft bei maximal zulässiger Eigenlast nach DIN 7396 Lieferung und Einbau nach Angaben des Architekten oder Tragwerksplaners. Ggf. benötigte druckfeste Ausgleichsplatten zur Unterlegung des Wandelements bzgl. Höhenjustierung des Podests sind im Einheitspreis zu berücksichtigen und bauseits zur Verfügung zu				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	stellen.			Übertrag:
	oder gleichwertig			
	Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Es wird empfohlen den fachgerechten Einbau durch von Schöck zertifizierte Fachunternehmen durchführen zu lassen.			
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		12 St	EP	GP
04.06.7	Brandschutzfugendichtung			
	Brandschutzfugendichtung bis EI 120 für Massivwände, Massivdecken. Brandschutzfugendichtung mit Bewegungsvermögen bis 25 % mit Bauaufsichtlichem Prüfzeugnis max Beite der Fuge 45mm			
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		5 m	EP	GP
04.06.8	Einbau Lasthaken bzw. Montageträger			
	beigestellte Lasthaken bzw. Montageträger an vermaßten Punkten montieren, Belastungsangaben nach Angaben Aufzugsbauer			
		2 St	EP	GP
04.06.9	Einbau Ankerschienen			
	beigestellte Ankerschienen oberflächenbündig einbetonieren. Lage gemäß Angabe Aufzugsbauer, Einbau der Ankerschienen nur gemäß Zulassungsbescheid des Herstellers Die Ankerschienen sind durch Vollausschäumung zu schützen und vor Montagebeginn des Aufzugsbauers zu säubern Einzellängen : ca. 1300 mm			
		8 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
04.06.10	Einmörteln von Aufzugsschachttüren Einmörteln von Bauseits gelieferten Aufzugsschachttüren Abmessungen: 1140x 2120mm				
		2 Stk	EP	GP	
04.06.11	Schließen Fugen über nicht tragenden Wänden, Mineralwolle Schließen von Fugen zwischen nicht tragenden Wänden und Stahlbetondecken mit Mineralwolle, nicht brennbar, vollständig ausstopfen Fugenhöhe: 2 cm Mauerwerksstärke: 20 cm Mauerwerk: KS				
		25 m	EP	GP	
04.06.12	Rund-Stahlrohrstütze mit Kopf u. Fußplatte, EG Herstellen, Liefern und Montieren von Stahlrohrstütze S235 d=219 x 6,3 mm Länge 3,50 m verschweißt auf Fußplatte 300x300x15mm Die Platte ist mit 4 Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/20, auf Fundament zu befestigen Kopfplatte bestehend aus Kopf- und Fussplatte 300x300x15mm; Befestigung mit 4x FAZ M20 gem Statik Inkl aller Nebenleistungen, Bohrungen und Befestigungsmittel. Alle Bauteile sind Verzinkt auszuführen. Korrosionsschutz gem DIN EN 12944-2 Bei Berührungsflächen gilt DIN 18800-7 Gemäß Statik Einbauort: Laubengang EG				
		1 St	EP	GP	
04.06.13	Rund-Stahlrohrstütze mit Kopf u. Fußplatte, 1.OG Herstellen, Liefern und Montieren von Stahlrohrstütze S235 d=219 x 6,3 mm Länge 3,25 m verschweißt auf Fußplatte				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	300x300x15mm Die Platte ist mit 4 Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/20, auf Fundament zu befestigen Kopfplatte bestehend aus Kopf- und Fussplatte 300x300x15mm; Befestigung mit 4x FAZ M20 gem Statik Inkl aller Nebenleistungen, Bohrungen und Befestigungsmittel. Alle Bauteile sind Verzinkt auszuführen. Korrosionsschutz gem DIN EN 12944-2 Bei Berührungsflächen gilt DIN 18800-7 Gemäß Statik Einbauort: Laubengang 1.OG	1 St	EP	GP
04.06.14	Unbewehrtes Zentrierlager mit Brandschutznachweis			
	Unbewehrtes Elastomerlager R90 mit Prüfzeugnis der Feuerwiderstandsklasse F90 zur Zentrierung der Lasteinleitung ins Mauerwerk liefern und entsprechend den Montageanleitungen des Herstellers einbauen. Lagerdicke t = 10 mm Lagerlänge l = 1,20 m Wanddicke b _{Lager} = '240.' mm Kernstreifenbreite b _E = '60' mm Bemessungswert der Streckenlast VR,d = '210 kN/m bei b _E 60 mm' charakteristische Streckenlast VR,k = 250 kN/m bei b _E 60 mm liefern und fachgerecht und Beachtung der Angaben aus der Ausführungsstatik auf den Wänden EG 1.OG und 2OG einbauen Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	322 m	EP	GP
04.06.15	Ausbildung eines Trennlagers			
	Ausbildung eines Trennlagers auf den Außenwänden zur Vermeidung der Verzahnung von Stahlbetondecke und Mauerwerk. durch Einlegen einer Bitumenpappe, unbesandet. z.B. R500	50 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.06.16	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M9-V1-REI120-CV35-X120-H240-6.2 mit Dämmkörperdicke 140 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =35 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,00m. Dehnfugenabstand 21,70m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand Req =0,511 m²K/W, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		7 St	EP	GP
04.06.17	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M9-V2-REI120-CV35-X120-H240-6.2 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =35 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,00m. Dehnfugenabstand 21,70m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand Req =0,511 m²K/W, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 (2018/ Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. oder gleichwertig			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		8 St	EP	GP	
04.06.18	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M9-V2-REI120-CV50-X120-H240-6.2 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =35 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,00m. Dehnfugenabstand 21,70m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand Req =0,511 m²K/W, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		3 St	EP	GP	
04.06.19	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M11-V3-REI120-CV50-X120-H240-L 500 -6.1 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =50 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 0,5m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand Req =0,511 m²K/W, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
	oder gleichwertig			Übertrag:	
	Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten.				
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		2 St	EP	GP	
04.06.20	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M10-V1-REI120-CV35-X120-H240-L 500 -6.1 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =50 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,0m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand Req =0,511 m²K/W, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotener Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)				
		14 St	EP	GP	
04.06.21	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M12-V2-REI120-CV35-X120-H240-L 500 -6.1 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® (WLF=0,031W/(mK)). Balkonplattendicke H = . mm, Betondeckung CV =35 mm. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,0m. Bauphysikalische Kennwerte:				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand $Req = 0,511 \text{ m}^2\text{K/W}$, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 (2018/ oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		6 St	EP	GP
04.06.22	Tragendes Wärmedämmelement Schöck Isokorb® XT Typ K-M11-V3-REI120-CV50-X120-H240-6.1 mit Dämmkörperdicke 120 mm, inkl. Randverbügelung und HTE-Drucklager. Zul.-Nr. Z-15.7-240. Zur thermischen und trittschalltechnischen Trennung von frei auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Dämmstoff aus Neopor® ($WLF=0,031\text{W}/(\text{mK})$). Balkonplattendicke $H = . \text{ mm}$, Betondeckung $CV = 50 \text{ mm}$. Feuerwiderstandsklasse REI120. Elementlänge von 1,0m. Bauphysikalische Kennwerte: Äquiv. Wärmedurchlasswiderstand $Req = 0,511 \text{ m}^2\text{K/W}$, gemäß EAD (European Assessment Document): EAD 050001-00-0301 (2018/ oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		3 St	EP	GP
04.06.23	Tragendes Wäremämmelement Schöck Isokorb® XT Typ H-NN2-REI120-X120-H240-L150-5.2 mit Dämmkörperdicke 120 mm, zur thermischen Trennung von auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Zur Übertragung von planmäßigen Horizontalkräften.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Feuerwiderstandsklasse: REI120 Dämmkörperhöhe H: 240 mm Dämmkörperlänge L: 150 mm Dehnfugenabstand e: 19,8 m Bauphysikalische Kennwerte: Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand Req: 1,481 m²·K/W Äquivalente Wärmeleitfähigkeit eq: 0,081 W/(m·K) gemäß EAD 050001-00-0301 Anforderungen an Kategorie B nach Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 erfüllt Bewertete Trittschallminderung Lw in Anlehnung an EAD 050001-01-0301 (adopted) berechnet: 12,0 dB Bauaufsichtliche Nachweise: ETA-17/0261 und aBG Nr. Z-15.7-338 oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			Übertrag:
		3 St	EP	GP
04.06.24	Tragendes Wäremdämmelement Schöck Isokorb® XT Typ H-VV2-NN1-REI120-X120-H240-L150-5.2 mit Dämmkörperdicke 120 mm, zur thermischen Trennung von auskragenden Stahlbetonbalkonen vom Gebäude. Feuerwiderstandsklasse: REI120 Dämmkörperhöhe H: 240 mm Dämmkörperlänge L: 150 mm Bauphysikalische Kennwerte: Äquivalenter Wärmedurchlasswiderstand Req: 0,764 m²·K/W Äquivalente Wärmeleitfähigkeit eq: 0,157 W/(m·K) gemäß EAD 050001-00-0301 Anforderungen an Kategorie A nach Beiblatt 2 DIN 4108:2019-06 erfüllt Bewertete Trittschallminderung Lw in Anlehnung an EAD 050001-01-0301 (adopted) berechnet: 15,0 dB Bauaufsichtliche Nachweise: ETA-17/0261 und aBG Nr. Z-15.7-338 oder gleichwertig Lieferung und Einbau nach Angaben des - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Tragwerksplaners. Die technischen Unterlagen des Herstellers sind zu beachten. Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		3 St	EP	GP
Summe Bereich 04.06		Betonfertigteile/ Einbauteile, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Bereich)

04.07

Bewehrungsstahl

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten			
04.07	Bereich	Bewehrungsstahl			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.07.1	Betonstahl als Lagermatte Betonstahlmatten DIN 488 Betonstahlsorte: BSt 500 S IV M, als Lagermatten, liefern, schneiden, biegen und verlegen. Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach der Netto-Stahlliste des Statikers.(Bewehrungspläne)		20 t	EP	GP
04.07.2	Betonstabstahl: IV S,BSt 500 S Betonstabstahl DIN 488, Betonstahlsorte: IV S, BSt 500 S, liefern, schneiden, biegen und verlegen. gem. Bewehrungsplan Verschnitt ist einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach der Netto-Stahlliste des Statikers.(Bewehrungspläne)		221 t	EP	GP
04.07.3	Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe Baustahlgewebe-Unterstützungskörbe liefern und verlegen. Bei Sichtbeton sind Unterstützungskörbe mit Kunststoffabstandshaltern zu verwenden. Die Abrechnung erfolgt nach der Netto-Stahlliste des Statikers.(Bewehrungspläne)		3 t	EP	GP
04.07.4	Schraubmuffenverbindung A12 Standard Liefern und Einbauen von A12 Standard- Muffen Lenton d 12mm - 16 mm		25 St	EP	GP
04.07.5	Schraubmuffenverbindung A 12 Standard Liefern und Einbauen von A 12 Standard- Muffen Lenton d 20 mm - 28 mm		20 St	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten		
04.07	Bereich	Bewehrungsstahl		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.07.6	Schraubmuffenverbindung P 13 Positionsmuffe Liefern und Einbauen von Positionsmuffen P 13 Lenton d 20 mm - 28 mm	3 St	EP	GP
Summe Bereich 04.07		Bewehrungsstahl, Netto:		
Summe Titel 04		Beton- Stahlbetonarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

05

Mauerarbeiten

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ATV Mauerarbeiten Mauerarbeiten 1. ALLGEMEIN TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ATV) 1.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV/DIN 18330 -Mauerarbeiten. Für Abdichtung gegen Bodenfeuchte für die waagrechte Abdichtung in oder unter Wänden gilt Abschnitt 3.2.1 der DIN 18336 -Abdichtungsarbeiten -und gleichwertig Abschnitt 7.2 von Teil 4 der DIN 18195. Ergänzend sind folgende ATV zu berücksichtigen: DIN 18 451 - Gerüstbauarbeiten Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten wie aus den im Folgenden aufgeführten Regelwerken. Ergänzend zu den in VOB, Teil C aufgeführten Normen gelten: DIN 1045 - Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton DIN 1053-1 u. ff. - Mauerwerk; Berechnung und Ausführung DIN 106-1 - Kalksandsteine, Vollsteine, Lochsteine, Hohlblocksteine E DIN 106-1/A1 - Kalksandsteine; Vollsteine, Lochsteine, Blocksteine, Hohlblocksteine DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau DIN4103-1 - Nichttragende innere Trennwände; Anforderungen, Nachweise DIN 18515 - Außenwandbekleidungen DIN EN 771-1 + A1 - Festlegungen für Mauersteine - Mauerziegel DIN EN 771-2 + A1 - Festlegungen für Mauersteine - Kalksandsteine Verein Deutscher Zementwerke e.V.: ZEMENT-MERKBLATT H 11 -Sichtmauerwerk aus Beton (Normalbeton) 1.2 Angaben zu Stoffen und Bauteilen Stein-/ Ziegelpakete sind bei der Anlieferung auf Paletten, Bohlengelege oder Ähnlichem abzusetzen und zu lagern.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Auf der Baustelle lagernde Baustoffe, auch Steine und Ziegel, sind durch Abdecken mit Folie, Planen oder dergleichen gegen Niederschläge zu schützen. Steine/ Ziegel unterschiedlicher Festigkeitsklassen, Rohdichte und Wärmeleitfähigkeit sind auf der Baustelle eindeutig gekennzeichnet getrennt zu lagern. Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen auf der Baustelle nur dann gleichzeitig verwendet werden, wenn eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Dazu ist eine getrennte Lagerung und äußere Kennzeichnung erforderlich. Anker aus nicht rostendem Stahl sind nach DIN EN 10088-1 -Verzeichnis der nicht rostenden Stähle - herzustellen. 1.3 Angaben zur Ausführung 1.3.1 Allgemeines Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen. Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Wände dürfen nur aus dem in der Leistungsbeschreibung, dem Standsicherheitsnachweis und den Ausführungszeichnungen angegebenen Steinen ausgeführt werden. Mischmauerwerk, auch durch verwenden einzelner von den Vorgaben abweichender Steine ist unzulässig. Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Künstliche Mauersteine und Mauerziegel sind nur in genormten Formaten zu verwenden. Sind in der Leistungsposition Formate vorgeschrieben, darf nur mit Zustimmung der Bauleitung davon abgewichen werden. Sofern Passstücke lieferbar sind, sind diese grundsätzlich zu verwenden, wenn große Formate zum Einsatz kommen. Wenn Steine für Passstücke getrennt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	werden müssen, ist das Trennen nur durch materialgerechte Verfahren, z.B. Sägen bei Porenbeton oder Leichtziegel, zulässig. Mauerwerksteile der tragenden und aussteifenden Wände sind grundsätzlich gleichzeitig im Verband hochzuführen. Loch- oder Stockverzahnung sind unzulässig. Brüstungsmauerwerk ist stets gleichzeitig mit dem Wandmauerwerk aufzumauern. Nicht tragende innere Trennwände, die nicht zur Gebäudeaussteifung herangezogen werden, sind grundsätzlich erst nach Fertigstellung des Rohbaus einzubauen, soweit baustellenbezogen nichts anderes festgelegt ist. Im Regelfall bleibt die Wahl der starren Wandanschlüsse (Nut, Verzahnung, Anker) dem Auftragnehmer überlassen. Werden bei Stumpfstoßtechnik Flachstahlanker eingebaut, so sind sie grundsätzlich mit einer Einzellänge von 30 cm und im Abstand von maximal 25 cm mittig in die Lagerfuge einzubauen. Nichttragende innere Trennwände dürfen auch nach Fertigstellung und Ingebrauchnahme dauerhaft keinen Belastungen aus Deckenplatten, Unterzügen, Balken und dergleichen ausgesetzt werden. Deshalb ist ein starrer Anschluss der Wand an Decke, Unterzug, Balken oder dergleichen unzulässig. Ein gleitender Anschluss ist auszubilden. Die Ausführung von Stoßfugen hat grundsätzlich nach DIN 1053-1 oder den Herstellervorschriften zu erfolgen. Das Schließen breiterer Stoßfugen durch nachträgliches Ausmörteln gilt insbesondere bei Außenwänden aus hochdämmenden Steinen als schwerwiegender Mangel. Das in DIN 1053 geforderte vollflächige Ausbilden von Lagerfugen gilt auch für großformatige Steine und Bauteile; das Ausbilden von lediglich zwei Mörtelstreifen erfüllt die Forderung nicht und gilt als wesentlicher Mangel. Dünnbettmörtel ist mit Mörtelschlitten aufzutragen, sofern die Verarbeitungshinweise der Steinhersteller keine andere Auftragsart vorschreiben. Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind täglich zu entfernen, bevor der Abbindeprozess abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Löcher im Mauerwerk (z.B. entstanden durch Gerüste oder das Befestigen von Schalung) sind vor Aufbringen des Putzes oder einer anderen Außenhaut materialgerecht zu beseitigen. Mauersteinversetzungsgeräte ("Deckenkräne") dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung eingesetzt werden, es sei denn, die Decken haben ihre projektierte Tragfähigkeit erreicht und die zulässigen Einzellasten werden durch das Gerät nicht überschritten. Dübel zur Befestigung müssen den Anforderungen des Untergrunds entsprechen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Bei Arbeiten mit Schussapparaten gilt die UW (BGV D 9) uneingeschränkt. Die Arbeiten dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Die Genehmigung soll schriftlich erteilt werden; sie ist auf bestimmte Bauteile, Räume und Zeiten zu beschränken. Lose Ausblühungen sind durch trockenes Bürsten (keine Metallbürsten) zu beseitigen. Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement- oder Kalkmörtel haben. Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden. Horizontale Mauerwerksdichtungen sind unabhängig von der Planung dann in ihrer Höhenlage zu verändern, wenn sich bei der Bauausführung eine Änderung der Höhe des Geländes, z.B. durch Anschüttung, Wegebau, erkennen lässt, die von der Planung abweicht. Der Auftragnehmer hat in diesem Fall vor Ausführung die Bauleitung zu verständigen. Abtreppungen in horizontalen Mauerwerksdichtungen - auch im Bereich zweischaliger Wände - sind nur über ausgerundete Mörtelkehlen und -kanten zu führen. Für Kabel- oder ähnliche Abschottungen in Mauer- und Deckenöffnungen mit Brandschutzforderungen sind spezielle quellfähige Brandschutzmörtel zu verwenden. Die Eignung ist nachzuweisen. Das gilt entsprechend für Dichtungsmassen in Randbereichen und für Ringspalten sowie für Leerschotte und Nachinstallationselemente (Keile o.ä.) Balkenköpfe und andere Bauteile aus Holz, die in Mauerwerk einbinden, sind grundsätzlich mit einem			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	chemischen Holzschutz nach DIN 68800 zu versehen. Installationsschächte, Durchbrüche und Schlitzte dürfen erst nach Freigabe durch die Bauleitung geschlossen werden. 1.3.2 Mörtel Es ist eine über den Zeitraum der gesamten Leistung gleichbleibende Beschaffenheit des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels zu gewährleisten. Werk-Frischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung verwendet werden. 1.3.3 Stürze Stürze sind so abzusteifen, dass sie beim Betonieren von Decken U.ä. nicht aus ihrer Lage gedrückt werden können oder unzulässigen Belastungen vorübergehend ausgesetzt sind. Fertigstürze müssen mindestens 11,5 cm Auflager auf jeder Seite haben. Die Auflager sind mit Mörtel herzustellen. 1.4 Preisinhalte Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18330 gelten als Nebenleistungen: • Das Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken. • Das Ausgleichen von Höhenabweichungen auf der Betonsohlplatte mit reinem Zementmörtel. • Das Ausgleichen der Deckenaullager oder der Trennwände mit Steinen anderer Formate (das Problem der Kantenpressung beachten). • Das Entfernen belassener Abdeckungen und Umwehrungen von Öffnungen nach Aufforderung durch die Bauleitung. • Das Stellen, Umsetzen, Abbauen einschl. Vorhalten aller erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für alle auszuführenden Arbeiten unabhängig von deren Arbeitshöhe. • Das Entfernen von Halterungen für Konsolgerüste. • Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen. • Das Herstellen aller erforderl. Hilfskonstruktionen z.B. Lehrgerüste für Abfangungen, Transportbrücken u.ä. für die eigene Tätigkeit. • Hilfsabsteifungen und Hilfsschalungen für Stürze,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Decken u.ä. • Das Einlegen der Dämmstreifen zum Anschluss unbelasteter Trennwände an Decken. • Das Liefern und Einbauen von Kleiseisenteilen nach Herstellervorschrift bei der Montage von System- oder Modulblöcken. • Mehrbreiten der horizontalen Dichtungsbahnenstreifen unter Mauerwerkswänden zum Anschluss anderer Bahnen. • Die Ausführung aller erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Sicherung und zum Schutz eingebauter Bauelemente. Das sachgemäße Dichten der ausgeschriebenen Feuerschutz-Bauteile an den Baukörper ist in den Preis einzurechnen. 1.6 Sonstige Angaben zur Bauausführung Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.			Übertrag:
05.1	AW .Kalksandstein CO2 reduziert, XL ,d=24cm,Dünnbettm., EG u. 1.OG Mauerwerk der Außenwand, mit Stoßfugenvermörtelung, als Hintermauerung für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus CO2 reduziertem Kalksandstein (40% weniger CO2 Verbrauch zum Referenzprodukt) mit nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, inkl. der erforderlichen Verlegepläne liefern und herstellen. Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,0, Mauerwerksdicke 24 cm, Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Höhe bis 3,50 m, Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (V4A-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401, Querschnitt gemäß Standsicherheitsnachweis) Ausführung im Erd- und Obergeschoss Liefern und Herstellen einschliesslich aller Nebenleistungen gemäß DIN 18330. Incl. Fugenglattstrich mit Dünnbettmörtel, inklusiv aller erforderlichen Sägeleistungen liefern und gem. Verlegeplänen			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herstellen Vorhalten der Arbeitsgerüste nach DIN 18299 u. Hebezeuge nach den Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft.			Übertrag:
	Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		492,5 m ²	EP	GP
05.2	AW .Kalksandstein CO2 reduziert, XL ,d=20cm,Dünnbettm., EG u. 1.OG Mauerwerk der Innenwand, mit Stoßfugenvermörtelung, als Innenwand aus CO2 reduziertem Kalksandstein (40% weniger CO2 Verbrauch zum Referenzprodukt) mit nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, inkl. der erforderlichen Verlegepläne liefern und herstellen. Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,0, Mauerwerksdicke 20 cm, Ausführung gemäß Statik und Ausführungsplanung, Höhe bis 3,50 m, Wandanschlüsse in Stumpfstoßtechnik (nach DIN 1053) mit Flachanker aus nichtrostendem Stahl (V4A-Stahl, Werkstoff-Nr. 1.4401, Querschnitt gemäß Stand sicherheitsnachweis) Ausführung im Erd- und Obergeschoss Liefern und Herstellen einschliesslich aller Nebenleistungen gemäß DIN 18330. Incl. Fugenglattstrich mit Dünnbettmörtel, inklusiv aller erforderlichen Sägeleistungen liefern und gem. Verlegeplänen herstellen Vorhalten der Arbeitsgerüste nach DIN 18299 u. Hebezeuge nach den Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft.			
		595 m ²	EP	GP
05.3	Ausgleichs-/Kimmschicht Wandfuß Kimmst. D 20 cm EG Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß, aus KS-Wärmedämmsteinen, Höhe = 11,3 cm, Lambda-R = 0,33 W/mK, Mauerwerksdicke 20 cm. Liefern und Herstellen einschliesslich aller			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauernarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Nebenleistungen gemäß DIN 18330. Incl. Fugenglattstrich mit Dünnbettmörtel, inklusiv aller erforderlichen Sägeleistungen liefern und gem. Verlegeplänen herstellen Vorhalten der Arbeitsgerüste u. Hebezeuge nach den Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft.			Übertrag:
		105 m	EP	GP
05.4	Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Kimmst. D 24 cm EG Ausgleichsschicht/Kimmerschicht am Wandfuß, aus KS-Wärmedämmsteinen, Höhe = 11,3 cm, Lambda-R = 0,33 W/mK, Mauerwerksdicke 24 cm. Liefern und Herstellen einschliesslich aller Nebenleistungen gemäß DIN 18330. Incl. Fugenglattstrich mit Dünnbettmörtel, inklusiv aller erforderlichen Sägeleistungen liefern und gem. Verlegeplänen herstellen Vorhalten der Arbeitsgerüste u. Hebezeuge nach den Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft.			
		75,2 m	EP	GP
05.5	Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Kimmst. D 20 cm 1.OG Wie Position 05.3 (Seite 182) jedoch: als Kimmstein ohne Wärmedämmeigenschaften Einbauort 1.OG			
		82,3 m	EP	GP
05.6	Ausgleichs-/Kimmerschicht Wandfuß Kimmst. D 24 cm 1.OG Wie Position 05.3 (Seite 182) jedoch: als Kimmstein ohne Wärmedämmeigenschaften Einbauort 1.OG			
		87,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.7	Ausgleichs-/Kimmsschicht Wandfuß Kimmst. D 20 cm 2.OG Wie Position 05.3 (Seite 182) jedoch: als Kimmstein ohne Wärmedämmeigenschaften Einbauort 2.OG	13,5 m	EP	GP
05.8	Flachsturz, KS, LB 114 cm, d=20 Flachsturz aus Kalksandstein zum Überdecken von Öffnungen im Mauerwerk liefern und fachgerecht verlegen im Zusammenhang mit der Herstellung des Wandmauerwerks. Wanddicke : 20,0 cm Sturzart : flach/hoch Lichte Breite : 113,5 cm Auflagertiefe : 17,5cm	3 St	EP	GP
05.9	Fertigteilsturz, KS, LB 228, d=24 Fertigteilsturz aus Kalksandstein mit Betonfüllung und Bewehrung, zum Überdecken von Öffnungen im Mauerwerk liefern und fachgerecht verlegen im Zusammenhang mit der Herstellung des Wandmauerwerks. Wanddicke : 24,0 cm Betongüte : C 30/37 Sturzart : flach/hoch Lichte Breite : 228 cm Auflagertiefe : 20 cm Einbauort: 1.OG Fenster	7 St	EP	GP
05.10	Durchbrüche/ Mauerwerkswände 20/20 cm, herstellen Herstellen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden bis 20x20cm Mauerwerksstärke bis 24 cm Mauerwerk: KS	20 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.11	Durchbrüche/ Mauerwerkswände 30/20 cm, herstellen Wie Position 05.10 (Seite 184) jedoch: Größe : 30/20 cm	20 Stk	EP	GP
05.12	Durchbrüche/ Mauerwerkswände 40/20 cm, herstellen Wie Position 05.10 (Seite 184) jedoch: Größe : 40/20 cm	20 Stk	EP	GP
05.13	Durchbrüche/ Mauerwerkswände 60/20 cm, herstellen Wie Position 05.10 (Seite 184) jedoch: Größe : 60/20 cm	20 Stk	EP	GP
05.14	Durchbrüche/ Mauerwerkswände 80/30 cm, herstellen Wie Position 05.10 (Seite 184) jedoch: Größe : 80/30 cm	10 Stk	EP	GP
05.15	Schließen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden Schließen von Durchbrüchen in Mauerwerkswänden bis 40x40cm, Mauerwerksstärke bis 24 cm Mauerwerk: KS Schließen mit Brandschutzmörtel MG 3 mit bauaufs. Zulassung für die Verwendung. Feuerwiderstand F90 inkl Anarbeiten an Rohrleitungen und Elektroleitungen	20 Stk	EP	GP
05.16	Schließen Fugen über nicht tragenden Wänden, Mineralwolle Schließen von Fugen zwischen nicht tragenden Wänden und Stahlbetondecken mit Mineralwolle, nicht brennbar, vollständig ausstopfen Fugenhöhe: 2 cm Mauerwerksstärke: 20 cm Mauerwerk: KS	50 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.17	Mauerwerk in Kleinmengen, KS, d= bis 24 cm Ausführung in Kleinmengen zur Abmauerung von Fensteraustritten, Schliessen von Öffnungen, Ausmauerungen, in Teilabschnitten und Kleinflächen für Öffnungen, Nischen u.ä etc. inkl extra Anfahrt u Abfahrt zur Baustelle, Mindestleistung 5m² Dicke: bis 24 cm Ausführung auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung	20 m²	EP	GP
05.18	Glattstrich Leibungen EG u. 1.OG Zulage zu o.g. Mauerwerksarbeiten EG u. 1.OG Glattstrich von Leibungen der Fassadenöffnungen als Vorbereitungen für späteren Einbau v. Fassaden, Fenster und Türen mit Mg IIa	250 m	EP	GP
05.19	Zulage Mauerwerk Betonpolster C30/37 Herstellen von Betonpolstern als Auflagerfläche für Stürze o.ä. Höhe 25cm, Breite 24cm in Längen bis 0,50m Beton: C30/37	20 St	EP	GP
05.20	Herstellen von Schlitzfenstern, 100x100 mm Herstellen von Schlitzfenstern im Mauerwerk Abmessungen: bis 100 x 100 mm (BxT)	50 m	EP	GP
05.21	Herstellen von Schlitzfenstern, 150x200 mm Herstellen von Schlitzfenstern im Mauerwerk Abmessungen: bis 150 x 200 mm (BxT)	25 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.22	Schließen von Schlitzten und Öffnungen Schließen von Schlitzten und Öffnungen nach erfolgter Installation. Ausmauern mit kleinformatischen KS Steinen. Öffnungsgröße 0,15 bis 0,5x0,5m. inkl extra Anfahrt, Ausführung aussserhalb des Dauerer Rohbauarbeiten. Auf Anweisung der Bauleitung.	20 St	EP	GP
05.23	Abdicht., Bitumenbahn, 1-lag., waagrecht unter Wänden bis 24 cm Bitumenbahnen als Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit (DIN 18195-4), aus Bitumen-Dachdichtungsbahnen (DIN 52130), Anordnung waagrecht unter Wänden, Untergrund Stahlbetonplatte Auflagerflächen mit MG IIa abgleichen, Abdichtungsbahn eingelegt und vermörtelt, incl. ausreichendem beidseitigen Überstand (15 cm) zu Anschluss von bituminösen Abdichtungen lose verlegen, Stöße verkleben, Überlappung 20 cm. Breite der Wand bis 24 cm. Ausführung unter 1. Mauerwerksschicht auf Bodenplatte Ausführung: Außen und Innenwände	180,2 m	EP	GP
05.24	Vorwegputzen von Teilflächen Vorwegputzen des HAR und des ELT Raumes, aus Unterputz und Oberputz, auf Wänden, Putzhöhe bis 3,50m. Ausführung als Feuchtraumputz, Körnung Oberputz bis 1mm, Putzgrund KS-Mauerwerk.	67,75 m²	EP	GP
05.25	Kernbohrung, Mauerwerk, 50-100/270 Kernbohrung als Durchbruch, in Mauerwerk oder Steindecke; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Art des Bauteils : Wand Bohrlochdurchmesser : über 50 bis 100 mm Decken- bzw. Wanddicke: über 150 bis 270 mm Festigkeitsklasse : 20	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
05	Titel	Mauerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.26	Kernbohrung, Mauerwerk, 100-150/270 Kernbohrung als Durchbruch, in Mauerwerk oder Steindecke; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Art des Bauteils : .Wand Bohrlochdurchmesser : über 100 bis 150 mm Decken- bzw. Wanddicke: über 150 bis 270 mm Festigkeitsklasse : 20	5 St	EP	GP
05.27	Kernbohrung, Mauerwerk, 150-200/270 Kernbohrung als Durchbruch, in Mauerwerk oder Steindecke; einschl. Entsorgung der Bohrkerne. Art des Bauteils : Wand Bohrlochdurchmesser : über 150 bis 200 mm Decken- bzw. Wanddicke: über 150 bis 270 mm Festigkeitsklasse : 20	5 St	EP	GP
05.28	Lagerfugenbewehrung Liefern und Einbauen einer Mauerwerksbewehrung in die Dünnbett Lagerfugen des Kalksandsteinmauerwerkes Stärke: 1,5 mm Material: Draht Oberfläche: verzinkt Ausführung: EFS/Z-040	100 m	EP	GP
Summe Titel 05		Mauerarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

06

Abdichtungsarbeiten

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Leitbeschreibung Abdichtungssystem Die beschriebene Abdichtung entspricht der DIN 18533 (PMBC) und wird mit PBD 2K hergestellt. Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse: W1.1-E - Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden. Abdichtungssystem Angebotener Hersteller: '.....' (vom Bieter einzutragen) Angebotener Typ '.....' (vom Bieter einzutragen)			
06.1	Reinigen der abzudichtenden Flächen. Reinigen der abzudichtenden Flächen. Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate entfernen (z.B. durch schleifen, strahlen, fräsen). Es ist ein tragfähiger Untergrund herzustellen Ausführung im Bereich des Sockel und im Einstandsbereich der Bodentiefen Fenster und Türen	121,5 m²	EP	GP
06.2	Sockelabdichtung gegen Bodenfeuchte Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser aus einer gummigranulatgefülltem PMBC herstellen. Druckfestigkeit > 0,6 N/mm², radondicht. Mindesttrockenschichtdicke > 3 mm. Verbrauch: ca. 3,8 kg/m² bei 3 mm	121,5 m²	EP	GP
06.3	Sohle Schweißbahn, 1lag., 1MN/m², Glasgewebe Bitumen-Schweißbahnen (DIN 52131) gegen Boden- Feuchtigkeit mit Glasgewebeeinlagen, Gewicht 200 g/m², Bahnoberfläche talkumiert, Einbau auf Stahlbeton-Sohle, nach den Richtlinien des Herstellers verlegen. incl. Voranstrich, (kaltflüssig)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Incl. Anschweißen an Überlappung der Mauerwerks-Horizontalsperre Incl. Glätten der hervorstehenden Überlappungen als Untergrund für Dämmung Einbauort: auf der Sohlplatte Bitumen-Schweißbahnen	750 m²	EP	GP
06.4	Abdichten der Aufzugsunterfahrt Abdichtung der Aufzugsunterfahrt mit Reaktivabbindender hochflexibler Dichtungsschlämme im Schlämmverfahren (in 2 Arbeitsgängen) ca. 4 mm auftragen. an waagerechten und senkrechten Flächen. Verbrauch: Dichtungsschlämme ca. 2,5 kg/m ² ,	20 m²	EP	GP
06.5	Abdichtung in Wand, d=24 Mauerwerksperrfolie als Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit (DIN 18195-4), (DIN 52130), Anordnung waagerecht in Wänden, Auflagerflächen mit MG IIa abgleichen, Abdichtungsbahn eingelegen und vermörteln, ohne seitlichem Überstand Überlappung 20 cm. Breite der Wand bis 24 cm. Ausführung über 1. Mauerwerksschicht Ausführung: Außen und Innenwände	180,2 m	EP	GP
06.6	Fehlstellen größer 5 mm, wie offene Fugen, Fehlstellen größer 5 mm, wie offene Fugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche mit einem hoch sulfatbeständigem Mörtel verschließen. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Verbrauch: ca. 8,5 kg/m ² bei 5 mm Schichtdicke	121,5 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau			
06	Titel	Abdichtungsarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
06.7	Rohrdurchführung mit Rohrflansch eindichten				
	Rohrdurchführung mit Rohrflansch aus Polypropylen gemäß den Verarbeitungsrichtlinien einbauen.				
	Flexible Rohreinfassung von bauseits aus dem Dach geführten Rohren, ca. 30 - 40 cm hoch, aus Kunststoff-Dachbahn trägerlos liefern, zuschneiden, Zuschnitt Ummantelung: 450x450mm, Zuschnitt Manschette: 500x500 mm, gemäß den Verarbeitungsrichtlinien bauseits anpassen und homogen verschweißen. Manschette mit der Flächenabdichtung homogen verschweißen. Oberer Anschluss mit V2A-Schelle und Silikon-Kautschuk- Versiegelung. Rohrdurchmesser mm: bis 125				
		10 St	EP	GP	
06.8	Einbau von Fugenband in allen Eckbereichen sowie				
	Einbau von Fugenband in allen Eckbereichen sowie Boden- und Wandanschlüssen. Dies gilt auch für die Abdichtung der Bodentiefen Fenster und Türen. Die Verklebung erfolgt mit rissüberbrückender mineralischen Dichtungsschlämme (MDS). Verbrauch: ca. 0,5 kg/m² Dichtschlämme 1 m/m Fugenband				
		50 m	EP	GP	
06.9	Durchdringung andichten, bituminös				
	Flächenabdichtung mit Bitumendickbeschichtung hohlkehlenartig an Durchdringungen anarbeiten. bis d=200 mm				
		10 Stk	EP	GP	
06.10	Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden				
	Dichtungsbahn in waagerechten Fugen zurückschneiden				
		135 m	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.11	Hohlkehle, Mörtel Hohlkehle oder Ausrundung aus Mörtel zwischen Bodenplatte und aufgehender Wand außen, an Kanten oder Durchdringungen, inkl. Voranstrich mit Haftgrund liefern und fachgerecht herstellen. Einbauort : Vorsprung Bodenplatte - aufgehendes Mauerwerk Mörtel : NM III; M 10 Schenkellänge : ca. 5 cm	135 m	EP	GP
06.12	Lunker, Poren, Putzrillen verschließen und Lunker, Poren, Putzrillen verschließen und egalisieren mittels einer Kratzspachtelung aus gummigranulatgefülltem PMBC als Kontaktschicht für nachfolgende Bauwerksabdichtung bis Oberkante Erreich. Nach Durchtrocknung die Abdichtung aufbringen. Druckfestigkeit > 0,6 N/mm ² , radondicht. Verbrauch: ca. 0,5 kg/m ²	121,5 m²	EP	GP
06.13	Lagen Bit.-Dickbeschichtg.(KMB), MW-Wände senkrecht Abdichtung gegen Wasser, Bodenfeuchte als kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (KMB) mit Voranstrich, Beschichtung zweikomponentig, lösemittelfrei, Leichtfüllstoffe enthalten, Beschichtung in zwei Lagen, Mindesttrockenschichtdicke 5 mm, Mindestverbrauch 3,5l/m ² , Untergrund aus Stahlbeton, Einbau auf Stb-Fundament Außen senkrecht, rauhe Auflagerflächen, Voranstrich aus Bitumenvoranstrichmittel, lösemittelfrei, abgestimmt auf die nachfolgenden Abdichtungskomponenten, Ausführung gem. Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Dickbeschichtungen (Richtlinien der Deutschen Bauchemie e.V.. 06/97). 1.Voranstrich, 2. Bitu-Emulsion 3K, 3. Dickbeschichtung Superflex 10 Einbauort: Ausführung auf Fundament inkl. Eckausbildung an aufgehende Wand aus Kalksandstein-Mauerwerk und Stahlbeton	121,5 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
06	Titel	Abdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.14	Perimeterdämmung mit granulatgefülltem PMBC 2K verkleben Perimeterdämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum d =160 mm nach Durchtrocknen der Flächenabdichtung vollflächig aufkleben.	121,5 m²	EP	GP
06.15	Hinterfeuchtungsschutz im Wand-Sohlen-Anschluss, Hinterfeuchtungsschutz im Wand-Sohlen-Anschluss, von 15 cm unter OK Sohle mind. 20 cm über OK Sohle, ausführen. Untergrund mit lösemittelfreier, verfestigender Spezialgrundierung grundieren und eine starre, zementgebundene Dichtungsschlämme auftragen. Verbrauch: Grundierung ca. 0,1 - 0,2 l/m² Dichtschlämme ca. 1,6 kg/m²	121,5 m²	EP	GP
06.16	Perimeterdämmung nachkleben, inkl Anfahrt fachgerechtes Nachkleben der Dämmung der vorg. POS 14 außerhalb der Hauptleistung. inkl gesonderter Anfahrt	5 m²	EP	GP
Summe Titel 06		Abdichtungsarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

KKF_241030_Leistungsverzeichnis (287-23)

01	LV	Erweiterter Rohbau		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	15	.....
02	Titel	Technische Anlagen	37	.....
02.01	Bereich	Fettabscheider und Zubehör	38	.....
02.02	Bereich	Abwasser Rohrleitungen, Schächte und Zubehör	46	.....
02.03	Bereich	Trinkwasser Rohrleitungen und Zubehör	68	.....
02.04	Bereich	Soleleitungen und Zubehör	77	.....
02.05	Bereich	Erdarbeiten für Leitungsverlegung und Schächte	80	.....
02.06	Bereich	Bauwasser/Anschluss WC-Container	88	.....
02.07	Bereich	Sonstige Leistungen	91	.....
02.08	Bereich	Erdungsanlage	95	.....
03	Titel	Herrichten, Erdarbeiten	101	.....
03.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten, Abräumen, Abbruch	102	.....
03.02	Bereich	Erdarbeiten	104	.....
04	Titel	Beton- Stahlbetonarbeiten	117	.....
04.01	Bereich	Fundamente	126	.....
04.02	Bereich	Bodenplatte	130	.....
04.03	Bereich	Stahlbetondecken	136	.....
04.04	Bereich	Stürze- und Ringanker	144	.....
04.05	Bereich	Wände, Stützen, Attika	150	.....
04.06	Bereich	Betonfertigteile/ Einbauteile	159	.....
04.07	Bereich	Bewehrungsstahl	172	.....
05	Titel	Mauerarbeiten	175	.....
06	Titel	Abdichtungsarbeiten	189	.....
Summe LV 01 Erweiterter Rohbau				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR
Anbieter - Unterschrift				